



radio elba

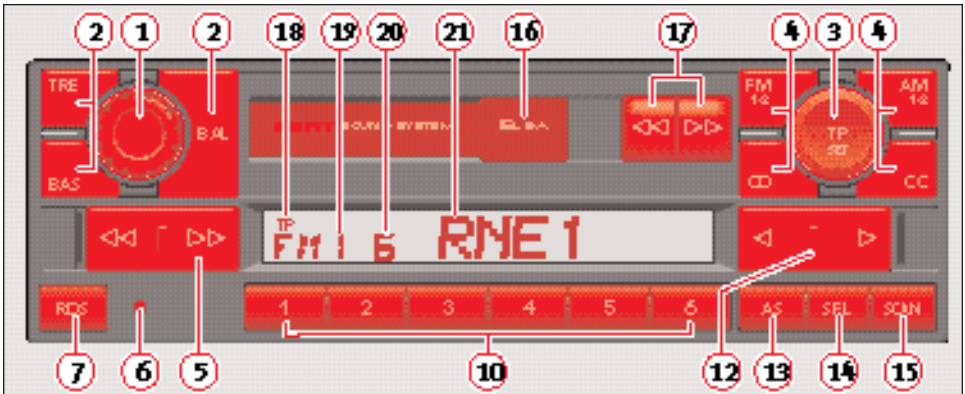
betriebsanleitung
manuel d'instructions
manuale de istruzioni
instructieboek



SEAT
auto emoción

Betriebsanleitung


ELBA



Die untere Abbildung zeigt das Radio ELBA mit abnehmbarer Bedienblende*.



✂

SEAT **Radio-Card** 

Model-Name

Serial-No.

Code-No.

✂

Please attach serial and code numbers

Wichtige Hinweise zur Verkehrssicherheit

Die heutigen Verkehrsverhältnisse erfordern alle Aufmerksamkeit des Verkehrsteilnehmers.

Achtung

Denken Sie bitte daran, sich vor Fahrtantritt mit den verschiedenen Funktionen Ihres Autoradios vertraut zu machen.

Die reichhaltige, anspruchsvolle Ausstattung moderner Autoradios bietet außer einem breiten Spektrum von Unterhaltungsmöglichkeiten vielfältige Informationen zur Verkehrslage, zum Straßenzustand usw.

Von den zahlreichen Empfangsmöglichkeiten Ihrer Radioanlage sollten Sie jedoch nur dann Gebrauch machen, wenn die Verkehrssituation es wirklich erlaubt.

Verkehrssicherheit

Achtung

Bitte machen Sie sich vor Antritt der Fahrt mit der Bedienung Ihres Autoradios vertraut.

Durch überhöhte Lautstärke können Sie im Straßenverkehr andere und sich selbst gefährden.

Wählen Sie deshalb die Lautstärke immer so, dass Umweltgeräusche (z.B. Hupen, Sirenen usw.) noch wahrnehmbar sind.

Die Einstellung des Autoradios sollte bei stehendem Fahrzeug oder von Ihrem Beifahrer vorgenommen werden.



Achtung!

Bitte die "Radio-Karte" ausschneiden und an einem sicheren Ort außerhalb des Fahrzeugs verwahren!
Bei Verlust der "Radio-Karte" mit der Code-Nr. des Radios wenden Sie sich bitte an die offizielle SEAT-Werkstatt.



INHALTSÜBERSICHT

Kurzanleitung	2
Wichtige Hinweise	4
Radiobetrieb	5
RDS-Gebrauch	15, 16
Kassetten-Wiedergabe	23
Anti-Diebstahl-Codierung	25
Angaben in der Anzeige	27
Informationen zum Autoradio	28
Technische Kurzbeschreibung	29

D

Kurzanleitung

Pos.	Seite	Pos.	Seite
1	Dreh-/Druckknopf..... 5	5	Suchlauf-Kipptaste 13
	– Ein- und Ausschalten: Knopf drücken		– Bei Drücken der Taste im AM-Wellenbereich startet der Sendersuchlauf. Im UKW- oder TP-Wellenbereich kann die Speicherliste befragt werden.
	– Lautstärkeregelung: Knopf drehen		– Während der CD-Wiedergabe dient diese Kipptaste für den schnellen Vorwärts- und Rückwärtssprung zum Titelanfang.
	– Klangregelung: Klangregler-Taste drücken, Knopf drehen.	6	Blinkleuchtdiode 14
2	Klangregler-Tasten 6		– Bei ausgeschaltetem Radio und abgezogenem Zündschlüssel zeigt diese Diode an, dass es sich hier um ein Autoradiogerät mit aktiver Anti-Diebstahl-Codierung handelt.
	drücken und Dreh-/Druckknopf drehen zur Regelung von	7	Taste RDS:
	– Höheneinstellung (TRE)		Durch Drücken der Taste wird das Radio Data System ¹⁾ ein- und ausgeschaltet 14, 15
	– Basseinstellung (BAS)		
	– Balance (BAL)		
3	Taste TP/Set 7		
	– Bei Tastendruck werden die Verkehrsfunk-Funktionen eingeschaltet		
	– Bei länger währendem Tastendruck wird das Programmier-Menü aufgerufen		
4	Betriebsart-Tasten 12		
	Auf Druck wird auf den folgenden Betriebszustand geschaltet:		
	– Taste FM (UKW)		
	– Taste AM (MW und LW)		
	– Taste CD (CD-Wiedergabe)		
	– Taste CC (Kassetten-Wiedergabe)		

Hinweis

Das Gerät besitzt einen Anti-Diebstahl-Code. Ist nach dem Einschalten des Radios nichts zu hören und erscheint gleichzeitig "SAFE" in der Anzeige, dann ist es elektronisch gesperrt. Siehe Bedienungsanleitung ab Seite 25.

¹⁾ weitere Einzelheiten zum RDS finden Sie auf den Seiten 14 und 15.

Pos.	Seite	Pos.	Seite
9 – Freigabetaste der abnehmbaren Bedienblende	19	14 – Taste SFL	21
– Taste nach links drücken, damit die Bedienblende abgezogen werden kann.		– Mit der Taste SFL können bei geschlossenem CD-Wechsler die CD-Titel in Zufallsfolge abgespielt werden.	
10 – Speichertasten für 12 UKW-Sender, 12 MW-Sender und 6 TP-Sender ...	19	15 – Taste SCAN	22
11 – Abnehmbare Bedienblende.....	20	– Während der CD-Wiedergabe oder beim Radiobetrieb können hiermit Titel oder Sender kurz angespielt werden.	
– Dient als Diebstahlschutz, da das Radiogerät ohne Bedienblende nicht funktioniert.		16 – Kassettenschacht	23
12 – Kipptaste für die manuelle Einstellung	20	17 – Tasten für schnellen Vor- und Rücklauf	23
– Durch Drücken oder länger währendes Drücken ist die manuelle Sendereinstellung möglich		– Autoreverse: Beide Tasten gleichzeitig in Mittelstellung drücken	23
– Während der CD-Wiedergabe dient diese Kipptaste für den Vor- und Rückwärtssprung zwischen mehreren Titeln – siehe CD-Wechsler-Anleitung.		– Kassettenauswurf: Beide Tasten gleichzeitig durchdrücken	23
13 – Taste AS	21	Angaben in der Anzeige	
– Mit der Taste AS können 6 oder 30 Sender automatisch gespeichert werden.		18 – TP	27
		19 – Wellenbereich	27
		20 – Stationsspeichertaste	27
		21 – Sendername	27

Wichtige Hinweise

Bedienung der Radioanlage während der Fahrt

Die heutigen Anforderungen im Straßenverkehr verlangen Ihre volle Aufmerksamkeit als Verkehrsteilnehmer.

Dank der zahlreichen wohldurchdachten Ausstattungsdetails bieten moderne Autoradiogeräte nicht nur breit gefächerte Unterhaltungsmöglichkeiten, sondern auch nützliche Informationen zu Verkehrslage, Straßenzustand usw.

Die vielfältigen Bedienungsmöglichkeiten des Radiogerätes sollten jedoch nur dann genutzt werden, wenn der Verkehr dies ohne weiteres zulässt.

So werden heikle Situationen beispielsweise häufig durch einen Kassettenwechsel oder das Suchen einer bestimmten Kassette verursacht.

Die Lautstärkeeinstellung des Radiogerätes sollte so gewählt werden, dass die akustischen Signale von außen gut hörbar sind.

Achtung

Lassen Sie sich während der Fahrt durch nichts ablenken!

Komfort-Codierung des Radiogerätes*

Bisher musste nach jedem Ausbau oder Abklemmen des Radiogerätes von der Fahrzeugbatterie die Anti-Diebstahl-Codierung von Hand eingegeben werden.

Mit der neuen Komfort-Codierung des Autoradios ist dies nicht mehr nötig. Nach der ersten Eingabe des Codes in das Radio wird die Nummer auch von Ihrem Fahrzeug gespeichert.

Wurde die Stromzufuhr unterbrochen, vergleicht das Radiogerät "seinen" Code automatisch mit dem im Fahrzeug gespeicherten Code. Wenn beide Code-Nummern übereinstimmen, ist das Radio nach wenigen Sekunden wieder betriebsbereit.

Das Gerät braucht nicht elektronisch dekodiert zu werden!

Bei Nichtübereinstimmung der Codes, wenn das Gerät z.B. in ein anderes Fahrzeug montiert wurde, muss es natürlich neu von Hand codiert werden.

Die Code-Nummer ist zusammen mit der Geräte-Nummer in die Geräte-Karte hinten in dieser Anleitung unter dem Inhaltsverzeichnis eingeklebt.

Die Geräte-Karte ist unbedingt herauszutrennen und sicher außerhalb des Fahrzeuges aufzubewahren. Nur so ist das Gerät bei Diebstahl wirklich unbrauchbar.

CD-Wechsler-Betrieb

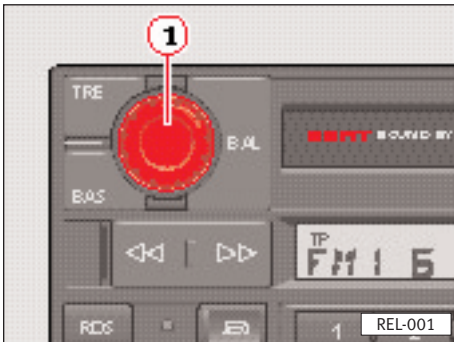
Über das Radiogerät lässt sich auch der Original SEAT CD-Wechsler* bequem handhaben.

Die Bedienung des CD-Wechslers ist in einer separaten Anleitung beschrieben.

SEAT-Betriebe sind über den nachträglichen Einbau des CD-Wechslers informiert.

* Ab Werk lieferbar. Der nachträgliche Einbau kann bei jedem SEAT-Betrieb durchgeführt werden.

Radiobetrieb



1 – Dreh-/Druckknopf

Der Knopf ermöglicht:

- Ein- und Ausschalten des Gerätes
- Lautstärkeregelung
- Klangregelung

Ein-/Ausschalten Lautstärkeregl.

Durch Drücken des Dreh-/Druckknopfes wird das Radio ein- und ausgeschaltet. Gleichzeitig wird die automatische Antenne, falls vorhanden, ausgefahren. Es werden die vor dem Ausschalten des Gerätes eingestellte Frequenz und Lautstärke eingestellt.

Wird bei eingeschaltetem Radio der Schlüssel aus dem Zündschloss gezogen, schaltet sich das Gerät automatisch ab.

Sobald der Schlüssel wieder in das Zündschloss gesteckt und herumgedreht wird, schaltet sich das Gerät automatisch ein.



Bei abgezogenem Zündschlüssel schaltet sich das Radio nach etwa 1 Stunde automatisch aus. Es kann jedoch durch Knopfdruck wieder eingeschaltet werden. Dieser Vorgang kann beliebig oft wiederholt werden.

Bei ausgeschaltetem Autoradio und abgezogenem Zündschlüssel zeigt eine blinkende Leuchtdiode links neben dem Kassettenschacht an, dass es sich um ein Gerät mit aktivierter Anti-Diebstahl-Codierung handelt.

Bleibt das Gerät nach dem Einschalten stumm und erscheint "SAFE" in der Anzeige, dann beachten Sie bitte die Bedienungshinweise auf Seite 25.

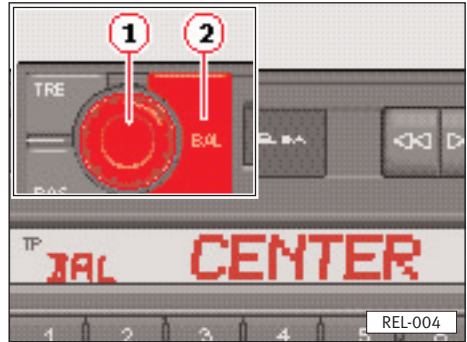
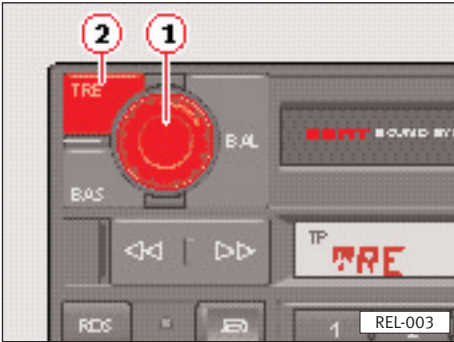
Die **Lautstärke** wird durch Drehen des Dreh-/Druckknopfes eingestellt.

Klangregelung

Nach dem Drücken einer der drei Klangregler-Tasten

- Höhen (TRE)
- Bass (BAS)
- Balance (BAL)

kann der Wert auf der in der Anzeige erscheinenden Skala durch Drehen des Dreh-/Druckknopfes verändert werden.



2 – Klangregler-Tasten

Höheneinstellung (TRE)

- Drücken Sie die Taste TRE.
- In der Anzeige erscheint "TRE" und der derzeitige Skalenwert zwischen +9 und -9.
- Drehen Sie den Knopf **1** und stellen Sie den gewünschten Wert ein. Durch Drehen im Uhrzeigersinn steigt der Wert; im entgegengesetzten Uhrzeigersinn verringert er sich.
- Dann die Taste TRE zum Speichern noch einmal drücken.

Basseinstellung (BAS)

- Drücken Sie die Taste BAS. In der Anzeige erscheint "BAS" und der derzeitige Skalenwert zwischen +9 und -9.
- Gehen Sie die gleichen Schritte, wie unter "Höheneinstellung" beschrieben.

Balance (BAL)

Mit dieser Funktion wird die Klangverteilung auf die rechten und linken Lautsprecher eingestellt.

- Drücken Sie die Taste BAL. In der Anzeige erscheint "BAL" und der derzeitige Skalenwert (von LEFT 9 über CENTER bis RIGHT 9).
- Gehen Sie die gleichen Schritte, wie unter "Höheneinstellung" beschrieben.



3 – Taste TP/Set

Mit der Taste Traffic Program/Setup (Verkehrsfunk/Programmieren) lassen sich einerseits die Verkehrsprogramm-Funktionen (Verkehrsfunkmeldungen) steuern. Andererseits können Sie mit dem umfangreichen Programmier-Menü in der Anzeige mit Hilfe des Dreh-/Druckknopfes zahlreiche Sondereinstellungen vornehmen und RDS-Sonderfunktionen einstellen.

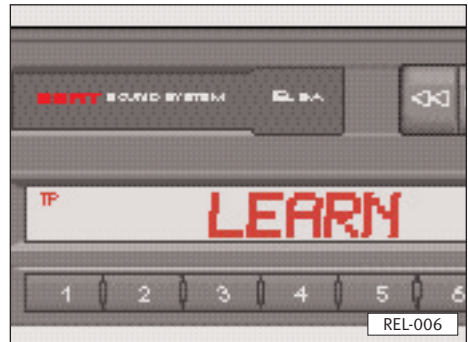
Verkehrsprogramm-Funktionen

Durch schnelles Drücken der Taste TP/Set wird der TP-Wellenbereich gewählt und ein TP-Sender eingestellt (strahlt aktuelle Verkehrsnachrichten aus). Gleichzeitig wird die TA-Durchsagebereitschaft aktiviert.

In der Anzeige erscheint "TP" (siehe Position 18).

Handelt es sich bei dem eingestellten Sender nicht um einen TP-Sender, geht das Gerät automatisch auf den zuletzt eingestellten Verkehrsfunksender (Letzter-Sender-Speicher).

Ist dieser Sender nicht zu empfangen, sucht das Gerät automatisch den nächsten empfangbaren TP-Sender. Dabei erscheint "LEARN" in der Anzeige. Der Empfang eines TP-Senders wird durch "TP" in der Anzeige bestätigt.

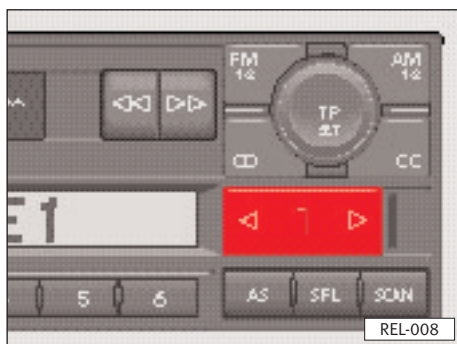


Bei Verlassen des Empfangsbereiches dieses Senders muss ein anderer Sender mit Hilfe der direkten Einstellung von Hand oder der Stationstasten gewählt werden.

In einigen Ländern sind die Frequenzen und Namen der Verkehrsfunksender an den Autobahnen und auch an bestimmten Haupt- und Nebenstraßen ausgeschildert. Im TP-Wellenbereich können 6 Verkehrsfunksender gespeichert werden.

Verkehrsdurchsagen-Kennung (TA-Code)

Mit dem TA-Code haben Sie die Möglichkeit, **nur** Verkehrsmeldungen zu hören. Selbst wenn die Lautstärke Ihres Radios "sehr leise" ist, werden die Verkehrsnachrichten automatisch in der vorprogrammierten Lautstärke durchgegeben – siehe auch Seite 8 und 9 (Einstellung TAVOL). Bei Verlassen des Empfangsbereiches für einen Verkehrsfunksender setzt nach etwa 30 Sek. der Sendersuchlauf ein.



Unterbrechung der Verkehrsfunksendung

Es kann vorkommen, dass eine Verkehrsnachrichtensendung unterbrochen werden soll, wenn z.B.

- die Sendung keinen Bezug auf Ihre Strecke hat.
- die Sendung zu lang und der interessante Teil vorüber ist.

● **Während** der zu unterbrechenden Verkehrssendung die Taste TP/Set drücken.

Bei Unterbrechung der Verkehrsnachrichten und Rückkehr in die vorher empfangene Kassettenwiedergabe oder Rundfunksendung wird die nächste Verkehrsmeldung wieder eingeblendet.

Wird FM oder AM gewählt, so werden die Verkehrsnachrichten **dauernd ausgeschaltet**.

Programmier-Menü

Wird die Taste TP/Set länger als 2 Sekunden gedrückt, können Sie Sonder-einstellungen vornehmen und RDS-Sonderfunktionen einstellen.

Die Funktionen werden mit dem Dreh-/Druckknopf eingestellt und sind in der Anzeige zu sehen.

Zur Auswahl der einzelnen Punkte des Programmier-Menüs kann die Taste TP/Set oder eine der beiden Wipptasten benutzt werden. Der Wechsel von einem Menü-Punkt zum anderen wird durch einen Signalton bestätigt.

Folgende Punkte des Programmier-Menüs können gewählt werden:

- **GALA**
- **ONVOL**
- **TAVOL**
- **PHONE**
- **PHONE VOL**
- **M/S**
- **Auto REG / REG OFF**
- **NAME FIX / VAR**
- **CD SFL M/D**

Halten Sie die Taste TP/Set länger als 2 Sekunden gedrückt oder erfolgen innerhalb von 2 Sekunden keine Einstellungen, werden die vorgenommenen Änderungen abgespeichert, und das Programmier-Menü wird automatisch verlassen. Das Verlassen des Programmier-Menüs wird mit einem Signalton bestätigt.



GALA

Geräuschabhängige Lautstärkeanhebung (GALA).

Mit zunehmender Geschwindigkeit steigt der Geräuschpegel im Wageninneren. Bisher musste die Radiolautstärke von Hand nachgestellt werden.

Jetzt passt das GALA-System die Lautstärke sowohl bei Radio- als auch Kassettenempfang und in der CD-Wiedergabe je nach Fahrgeschwindigkeit automatisch an.

Die Lautstärkeanpassung kann individuell durchgeführt werden:

- Wählen Sie im Menü: GALA.

In der Anzeige erscheint "SETUP GALA" und der aktuelle Wert.

- Mit dem Dreh-/Druckknopf stellen Sie den gewünschten Wert zwischen 1 und 9 ein. Mit der Einstellung "NO" können Sie das GALA-System ausschalten.

- Bei aktiviertem GALA-System können Sie erforderlichenfalls auch die Grundlautstärke einstellen (z.B. bedingt durch Senderempfang oder Kassettenwiedergabe), indem Sie den Dreh-/Druckknopf betätigen.

Die GALA-Lautstärkeanpassung erfolgt weiterhin automatisch.



ONVOL

Mit dem Wert ONVOL wird die Einschaltlautstärke eingestellt.

- Wählen Sie im Menü: ONVOL.

In der Anzeige erscheint "SETUP ONVOL" und der aktuelle Wert.

- Mit dem Dreh-/Druckknopf stellen Sie den gewünschten Wert zwischen 0 und 9 ein.

TAVOL

Mit dem Wert TAVOL wird die Durchsagelautstärke der Verkehrsnachrichten eingestellt.

- Wählen Sie im Menü: TAVOL.

In der Anzeige erscheint "SETUP TAVOL" und der aktuelle Wert.

- Mit dem Dreh-/Druckknopf stellen Sie den gewünschten Wert zwischen 0 und 9 ein.

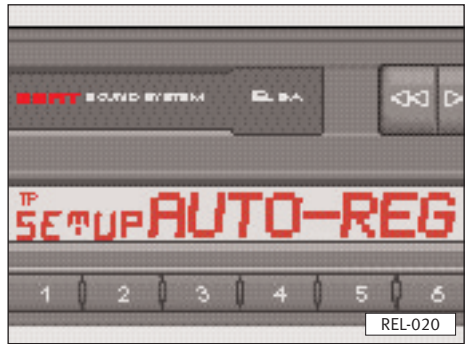
PHONE

Mit dieser Funktion können Sie bei geschlossenem Funktelefon mit Hilfe des Radiogeräts ein Gespräch über die Lautsprecher im Wagen hören.

- Wählen Sie im Menü: PHONE.

In der Anzeige erscheint "SETUP PHONE" und der aktuelle Wert.

- Mit dem Dreh-/Druckknopf stellen Sie den gewünschten Wert ein. Die Funktion wird mit "ON" ein- und mit "NO" ausgeschaltet.



PHONE VOL

Mit dem Wert **PHONE VOL** wird die Wiedergabelautstärke des Telefongesprächs eingestellt.

- Wählen Sie im Menü: PHONE VOL.

In der Anzeige erscheint "SETUP PHONE VOL" und der aktuelle Wert.

- Mit dem Dreh-/Druckknopf stellen Sie den gewünschten Wert zwischen 0 und 9 ein.

M/S

Ist diese Funktion aktiviert, optimiert das Autoradio automatisch mit Hilfe des RDS-Signals das Klangbild, je nachdem, ob Sie Musik oder eine Sprachausgabe empfangen.

- Wählen Sie im Menü: M/S.

In der Anzeige erscheint "SETUP M/S" und der aktuelle Wert.

- Mit dem Dreh-/Druckknopf stellen Sie den gewünschten Wert ein. Die Funktion wird mit "ON" ein- und mit "NO" ausgeschaltet.

Auto REG / REG OFF

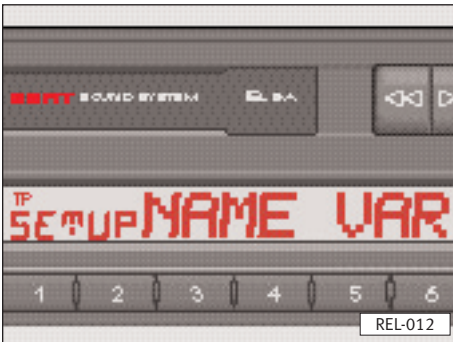
Einige Programme der Rundfunkanstalten werden regional ausgestrahlt.

Das Radiogerät versucht zunächst, nur Alternativfrequenzen des gewählten Senders zu empfangen.

Wird die Qualität jedoch so schlecht, dass ein "Programmverlust" droht, akzeptiert das Gerät auch Frequenzen eines "verwandten" Senders. Da diese Sender zeitweise unterschiedliche Programme ausstrahlen, kann mit einem solchen Frequenzwechsel auch ein anderes Programm hörbar werden.

Mit der Funktion Auto REG/REG OFF und mit Hilfe des RDS-Signals ist es möglich, dass nur die Alternativfrequenzen desselben Senders und nicht andere Regionalsender empfangen werden.

- Wählen Sie im Menü: Auto REG/REG OFF. In der Anzeige erscheint "SETUP Auto REG" und der aktuelle Wert. Das Radiogerät ist ab Werk auf "Auto REG" eingestellt.



- Mit dem Dreh-/Druckknopf wählen Sie die gewünschte Einstellung. Die Funktion wird mit "Auto REG" ein- und mit "REG OFF" ausgeschaltet.

Name FIX / VAR

Einige Sender übertragen zusätzlich zu ihrem Namen einen Dauerwerbetext auf die Anzeige. Mit der Funktion Name FIX/VAR kann eingestellt werden, ob der Dauertext in der Anzeige erscheinen soll oder nicht.

- Wählen Sie im Menü: Name FIX/VAR.

In der Anzeige erscheint "SETUP NAME FIX/VAR" und der derzeitige Wert.

- Mit dem Dreh-/Druckknopf wählen Sie die gewünschte Einstellung. Die Funktion wird mit "VAR" ein- und mit "FIX" ausgeschaltet.



CD SFL M/D

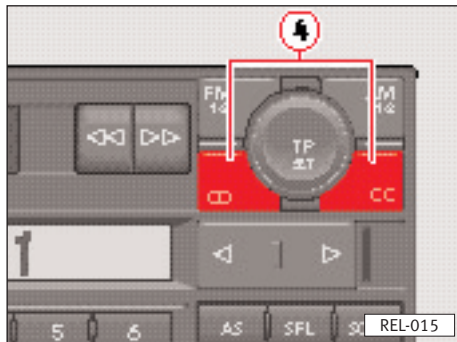
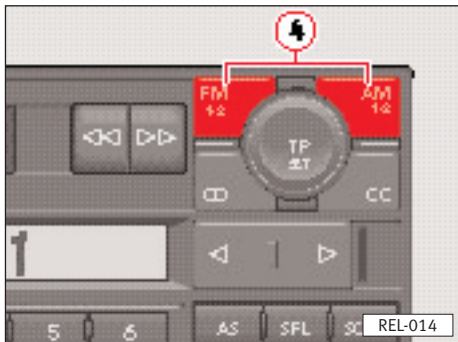
Ist ein CD-Magazin angeschlossen, werden bei Bedienen der Taste Shuffle (siehe Seite 21) während der CD-Wiedergabe die Titel in Zufallsfolge abgespielt.

Mit der Funktion CD SFL M/D entscheiden Sie, ob die Titel einer CD oder aller CDs im Ladegerät in Zufallsfolge abgespielt werden.

- Wählen Sie im Menü: CD SFL M/D.

In der Anzeige erscheint "SETUP SFL" und die derzeitige Einstellung.

- Mit dem Dreh-/Druckknopf wählen Sie die gewünschte Einstellung. Mit "M" werden alle CDs in Zufallsfolge abgespielt, mit "D" nur die laufende CD.



4 – Betriebsart-Tasten

Taste FM

Drücken Sie die Taste FM einmal, um in die erste Speicherebene des FM-Wellenbereichs zu gelangen.

Drücken Sie nun noch einmal, um in die 2. Speicherebene zu wechseln.

In der Anzeige erscheint "FM1" für die 1. Speicherebene oder "FM2" für die 2. Speicherebene – siehe Seite 27.

Taste AM

Drücken Sie die Taste AM einmal, um in die erste Speicherebene des MW- und LW-Wellenbereichs zu gelangen.

Drücken Sie nun noch einmal, um in die 2. Speicherebene zu wechseln.

In der Anzeige erscheint "AM1" für die 1. Speicherebene oder "AM2" für die 2. Speicherebene – siehe Seite 27.

- Im AM-Wellenbereich tastet der Sendersuchlauf nacheinander die MW- und LW-Bereiche ab.

Taste CD

Drücken Sie bei eingeschaltetem CD-Wechsler diese Taste, um die CD-Betriebsart zu wählen.

Ist kein CD-Wechsler angeschlossen, erscheint nach dem Drücken der Taste CD in der Anzeige: "NO CD".

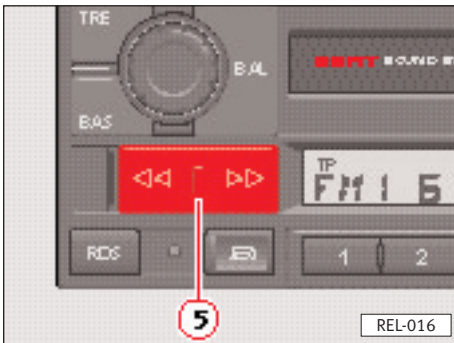
Die Bedienung des CD-Wechslers ist in einer separaten Betriebsanleitung beschrieben.

Taste CC

Ist eine Kassette eingelegt, wird mit dieser Taste der Kassettenbetrieb gewählt.

Ist keine Kassette eingelegt, erscheint bei Drücken der Taste CC "NO TAPE" in der Anzeige.

Die Funktionen während der Kassettenwiedergabe sind auf Seite 23 beschrieben.



5 – Suchlauf-Kipptaste

Radiobetrieb

Suchlauf

Nur für den AM-Wellenbereich!

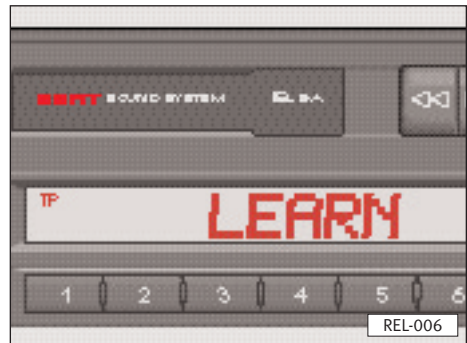
Durch Drücken der Suchlauf-Kipptaste starten Sie den Suchlauf in der gewünschten Richtung, der erste gut zu empfangende Sender wird eingestellt und wiedergegeben.

Speicherliste

Nicht für den AM-Wellenbereich!

Ihr Radiogerät orientiert sich ständig im Empfangsbereich und registriert beim Einschalten automatisch alle starken Sender mit RDS in einer Speicherliste, die dort in der Reihenfolge der PI-Codes gespeichert werden. Mit Hilfe des PI-Codes (**P**rogramm-**I**dentifizierung) erkennt das Radio den Sender, z.B. **NDR 2**.

Durch Drücken einer der beiden Seiten der Kipptaste kann die Speicherliste vorwärts oder zurück eingesehen werden.

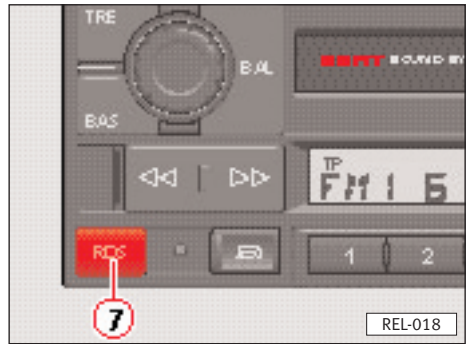
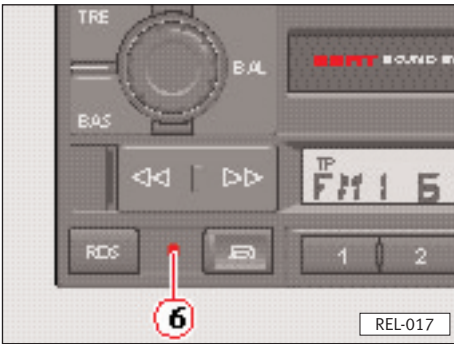


Kann das Gerät in der Speicherliste einen Speichernamen nicht erkennen, wird eine Frequenz angezeigt. Sobald der Name erkannt ist, wird er ebenfalls angezeigt.

Ist in der Speicherliste kein starker Sender enthalten, führt das Gerät bei Drücken einer der Kipptasten eine automatische "Lernfunktion" durch. Während dieser Funktion ist die Radiowiedergabe stummgeschaltet. In der Anzeige erscheint "LEARN".

CD-Betrieb

Während der CD-Wiedergabe dient die Suchlauf-Kipptaste für den schnellen Vorwärts- und den hörbaren Rückwärtssprung zum Titelanfang.



6 – Blinkleuchtdiode

Bei ausgeschaltetem Radiogerät und abgezogenem Zündschlüssel zeigt diese Blinkleuchtdiode an, dass es sich um ein Autoradio mit aktivierter Anti-Diebstahl-Codierung handelt.

7 – Taste RDS

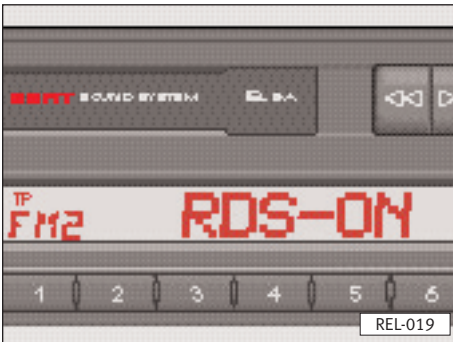
Das RDS (**R**adio **D**ata **S**ystem) ermöglicht die Anzeige des Namens des eingestellten Senders, z.B. "NDR 2".

Bisher musste das Radio auf langen Fahrten von Hand auf die am besten zu empfangende Frequenz nachgestellt werden, häufig genug auch zu ungünstigen Empfangsbedingungen.

Jetzt wählt das RDS **automatisch** die am besten zu empfangende Frequenz aus einer Alternativfrequenz-Liste aus. Dieser Vorgang läuft praktisch unhörbar ab.

So ist auch bei ungünstigen Bedingungen der **bestmögliche** Empfang innerhalb eines Sendegebietes gewährleistet.

RDS-Einsatz



- Durch Drücken der Taste RDS wird das RDS gesetzt und abgestellt.

Beim Setzen erscheint in der Anzeige "RDS ON".

Beim Abstellen wird kurz "RDS OFF" in der Anzeige eingeblendet.

Bei abgestelltem RDS wechselt das Radiogerät nicht automatisch auf Alternativfrequenzen.

Wird das Radio mit abgestelltem RDS eingeschaltet, so wird die Information "RDS OFF" kurz in der Anzeige eingeblendet.

- Wenn eine neue Frequenz gewählt wird (beispielsweise Sendersuchlauf, Speichertasten usw.), wird das RDS automatisch gesetzt.

Bei aktivem RDS können Sie auch Sender wählen, die Programme ohne RDS ausstrahlen. **Daher sollte das RDS immer aktiv sein.**

Wird bei aktivem RDS ein Sender eingestellt, der RDS-Informationen ausstrahlt, erscheint in der Anzeige zuerst die Frequenz. Hat das Radio alle Informationen ausgewertet, erscheint der Sender-Kurzname anstelle der Frequenz.

- Die Funktion "RDS aktiv oder abgestellt" kann zusammen mit dem gewählten Sender auf einer der Speichertasten abgelegt werden.

Regionalsender

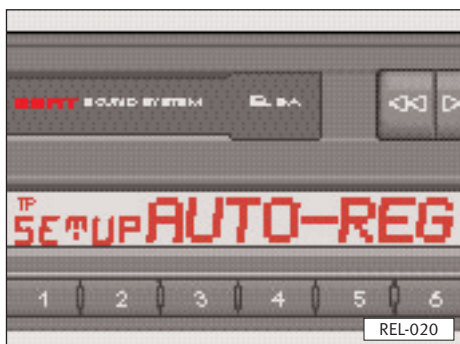
Einige Programme der Rundfunkanstalten haben nur regionale Reichweite.

Zuerst versucht das Radio, nur Alternativfrequenzen des gewählten Senders einzustellen.

Wird die Qualität jedoch so schlecht, dass ein "Programmverlust" droht, akzeptiert das Gerät auch Frequenzen eines "verwandten" Senders. Da diese Sender zeitweise unterschiedliche Programme ausstrahlen, kann mit einem solchen Frequenzwechsel auch ein anderes Programm hörbar werden.

Die Radiogeräte sind daher fabrikseitig so programmiert, dass das RDS nur solche Regionalsender auswählt, die mit gleichem Inhalt ausstrahlen.

- Sollte allerdings ein derartiger Wechsel eintreten, muss die Einstellung Auto REG im Programmier-Menü aktiviert werden – siehe Seite 10.



Allgemeine Hinweise für den RDS-Empfang

- Die Auswertung der RDS-Informationen kann je nach der Stärke des empfangenen Signals bis zu mehreren Minuten dauern.
- Bei ungünstigen Empfangsbedingungen (z.B. bei Fahrten im Gebirge) probiert das Gerät häufig Alternativfrequenzen aus und kann dadurch kurze Stummschaltungen verursachen.
- Gibt es unter ungünstigen Empfangsbedingungen sehr häufige Stummschaltungen und Fehleinstellungen, können Sie das RDS vollkommen abstellen.
- Das RDS wählt stets die günstigste Alternativfrequenz aus. Wenn keine störungsfreien Alternativfrequenzen vorhanden sind, ist natürlich auch der RDS-Empfang gestört.
- Bei sehr schwachem Signal ist eine RDS-Auswertung nicht möglich. In dem Fall erscheint die Frequenz in der Anzeige.

RDS-Sender-Speicher

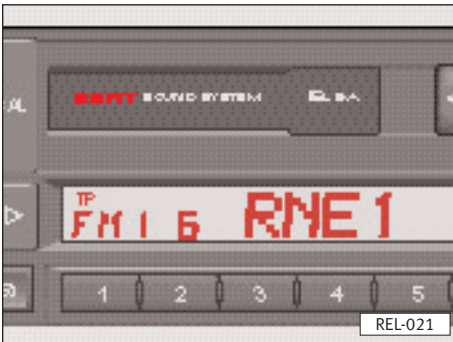
Zum Speichern von RDS-Sendern braucht nur die entsprechende Speichertaste gedrückt zu werden, wenn der Sendername in der Anzeige erscheint, da dann alle RDS-Informationen bereits ausgewertet und automatisch gespeichert sind.

Bei der Wahl gespeicherter RDS-Sender erscheint der entsprechende Sendername. Ist die gespeicherte Frequenz nicht gut zu empfangen, wählt das Gerät eine geeignete Alternativfrequenz.

Ist **keine** der Alternativfrequenzen zu empfangen, kann der gewünschte Sender in dem Moment nicht gehört werden. Dann muss ein anderer Sender eingestellt werden.

Hinweis

- Wird auf der gespeicherten Frequenz ein anderer als der gewünschte Sender empfangen, erlischt die Speichertasten-Information 20 auf der Anzeige.



Wie funktioniert das RDS?

In vielen europäischen Ländern ist das **RDS** bereits bei zahlreichen Sendern eingeführt. Angestrebt wird ein globales Netz.

Außer dem normalen FM-Rundfunk-Signal wird mit diesem System ein unhörbarer digitalisierter Datenstrom ausgestrahlt, der codierte Informationen zum RDS-Sender schickt und u.a. dazu dient, folgende Funktionen zu steuern:

- **Programm-Kennung (PI-Code)**

Mit dem PI-Code erkennt das Radio den Sender, der gegenwärtig empfangen wird, z.B. **NDR 1**.

- **Sendername (PS-Code)**

Der PS-Code überträgt den Sendernamen, der danach in der Anzeige dargestellt wird.

- **Alternativfrequenzen (AF-Code)**

Aufgrund der sehr beschränkten Reichweite der FM-Wellen wird das gleiche Programm eines Senders, z.B. **NDR 1**, über mehrere Stationen auf verschiedenen Frequenzen ausgestrahlt. Der AF-Code übermittelt dem Radio alle verfügbaren Frequenzen des entsprechenden Senders. Auf diese Weise ist das Radio in der Lage, die Frequenz mit der besten Empfangsqualität auszuwählen.

Zur Bestätigung dessen, dass es einstellbare Alternativfrequenzen gibt, erscheint "AF" in der Anzeige.

Der Wechsel zu einer anderen Frequenz geht praktisch unhörbar vonstatten. In der Anzeige bleibt der Sendername erhalten.

- **Verkehrsfunk-Identifikation (TP-Code = Traffic Program)**

Diese Information teilt dem Hörer mit, dass er einen Sender empfängt, der auch Verkehrsnachrichten ausstrahlt.

- **Meldungs-Identifikation (TA-Code = Traffic Announcement)**

Mit dem TA-Code erkennt das Gerät die Sendung von Verkehrsnachrichten. Bei "stummgeschaltetem" Radio oder Kassetten-Wiedergabe wechselt das Radiogerät automatisch auf die Durchgabe der Verkehrsmeldungen in der programmierten Lautstärke. Gleichzeitig stellt das Radio auf Mono-Empfang um.

Bei EON (siehe auch den folgenden Punkt) verweist der TA-Code eines Nicht-Verkehrsfunksenders auf einen TP-Sender (mit Durchsagebereitschaft für Verkehrsfunkmeldungen), der Verkehrsnachrichten der gleichen Senderkette sendet.

- **EON (Enhanced Information Concerning Other Networks)**

EON ist eine RDS-Funktion, die sicherstellt, dass während des Betriebes mit der TP-Kennung (Durchsagebereitschaft für Verkehrsmeldungen) alle Verkehrsnachrichten einer Senderkette gesendet werden.

Die wichtigen Rundfunkanstalten, wie z.B. **NDR**, senden gleichzeitig viele verschiedene Programme, z.B. **NDR 1**, **NDR 3**, **NDR 5** usw.

Unabhängig vom momentan gewählten Programm hören Sie die TP-Verkehrsfunksendungen der anderen Programme der gleichen Kette.



Beispiel

Das Radio empfängt gerade **NDR 1**. Wenn im **NDR 5** eine Verkehrsmeldung gesendet wird, wechselt das Gerät automatisch auf die entsprechende Frequenz und Sie hören die Meldung von **NDR 5**. Während der Sendezeit steht "EON" in Ihrer Anzeige.

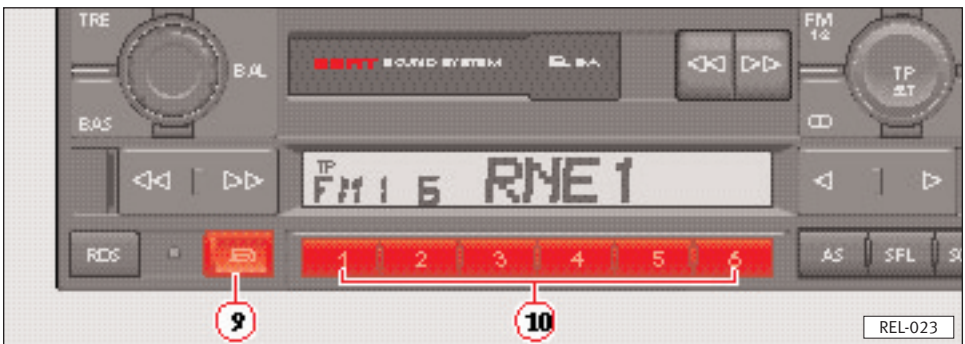
Nach Beendigung der Verkehrsmeldungen wechselt das Gerät wieder auf das vorher empfangene Programm im **NDR 1**.

- **Musik/Sprechsendung-Wechsel (M/S-Code)**

Bei Programmen ohne Musik ändert das Radio die Empfangseigenschaften der Frequenz, um eine bessere Verständlichkeit der Sprechsendung zu erzielen.

- **Katastrophenmeldungen (Bezeichnung im RDS-Code = PTY 31)**

Katastrophenmeldungen haben Vorrang vor allen anderen Funktionen.



9 – Freigabetaste der abnehmbaren Bedienblende*

Drücken Sie die Taste ein wenig nach links zur Freigabe der abnehmbaren Bedienblende.

Die Bedienblende springt leicht hervor und lässt sich nun abziehen.

10 – Stationstasten

Sie können höchstens 30 Sender auf den 6 Stationstasten ablegen.

FM1-Bereich = 6 Sender

FM2-Bereich = 6 Sender

AM1 Bereich = 6 Sender

AM2-Bereich = 6 Sender

TP-Bereich = 6 Sender

"FM2" heißt, dass Sie sich in der 2. Speicherebene befinden.

Durch erneutes Drücken der entsprechenden FM- oder AM-Taste wechseln Sie von einer Speicherebene zur anderen.

Manuelles Speichern

- Wählen Sie den gewünschten Wellenbereich – siehe Punkt 3 und 4.
- Stellen Sie den gewünschten Sender ein – siehe Seite 20.
- Halten Sie die Taste, auf der Sie den Sender ablegen möchten, so lange gedrückt, bis Sie das Programm nicht mehr hören und stattdessen einen Signalton vernehmen – der Sender ist gespeichert. In der Anzeige erscheint die Nummer der Stationstaste – siehe Punkt 20.

Hinweis

Das automatische Speichern wird auf Seite 21 beschrieben.

* Diese Ausstattung gehört serienmäßig nur zu bestimmten Modellausführungen, oder sie wird nur in bestimmten Ländern angeboten.



11 – Abnehmbare Bedienblende*

Sie dient als Diebstahlschutz, da das Radio ohne die Bedienblende nicht funktioniert.

Lassen Sie die Bedienblende nicht im Radio, wenn Sie das Fahrzeug verlassen!

Entnahme

Zur Freigabe der Bedienblende drücken Sie die Taste ein wenig nach links – siehe Punkt 9.

Die Bedienblende springt leicht hervor und lässt sich nun abziehen.

Einsetzen

Die rechte Seite der abnehmbaren Bedienblende **vorsichtig** in das Radiogehäuse einsetzen. Dann die linke Seite der Bedienblende hineindrücken, bis ein Einrasten vernehmbar wird.

Ist die Bedienblende beim Einschalten des Radios nicht oder schlecht eingebaut, erscheint "FRONT MISSING" in der Anzeige.

In diesem Fall das Einsetzen wie oben beschrieben wiederholen.

* Diese Ausstattung gehört serienmäßig nur zu bestimmten Modellausführungen, oder sie wird nur in bestimmten Ländern angeboten.

12 – Kipptaste für die manuelle Einstellung

Radiobetrieb

Mit dieser Taste können die Sender von Hand eingestellt werden.

- Drücken Sie eine Seite der Kipptaste länger als 2 Sekunden, erscheint in der Anzeige "MAN" und die momentan eingestellte Frequenz.
- Bei kurzem Drücken der Taste erfolgt die Einstellung schrittweise (FM-Schritte à 100 kHz und AM-Schritte à 9 kHz).
- Wenn Sie die Taste gedrückt halten, geht das Einstellen schneller. Bei gedrückter Taste strahlt das Radiogerät keinen Ton aus.

Hinweise (nur für AS, TP und FM)

Während der manuellen Einstellung nach Frequenzen findet kein automatischer Wechsel auf Alternativfrequenzen statt. Auch wird der Sendername nicht angegeben.

CD-Betrieb

Während der CD-Wiedergabe können Sie mit dieser Kipptaste auf den vorigen oder den folgenden Titel springen.



13 – Taste AS

Die Taste AS ermöglicht es, die stärksten RDS-Sender auf bequeme Weise speichern zu lassen.

Automatisch speichern

6 Sender speichern

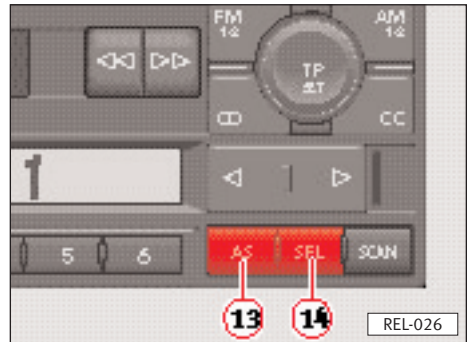
- Drücken Sie die Taste **etwa 2 Sekunden lang**. In der Anzeige erscheint "STORE". Jetzt werden die 6 stärksten RDS-Sender in der FM2-Ebene gespeichert.

- Sie können nun diese 6 Sender durch Drücken der Speichertasten wählen.

30 Sender speichern

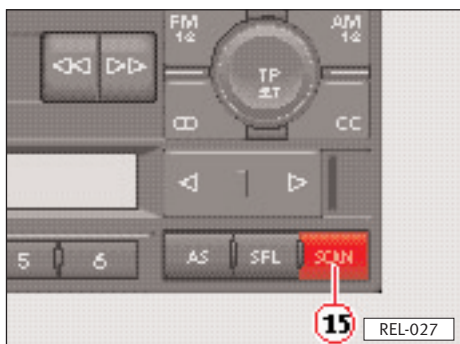
- Drücken Sie die Taste AS **länger als 10 Sekunden**. In der Anzeige erscheint: "FM-AM STORE 30". Jetzt werden die 30 stärksten RDS-Sender in der FM1-, FM2-, AM1-, AM2- und TP-Ebene gespeichert.

Nach diesem Speichervorgang wählt das Radio automatisch den am besten zu empfangenden Sender.



14 – Taste SFL

Ist ein CD-Magazin eingebaut, können Sie die Titel einer oder aller CDs in zufälliger Reihenfolge hören, wenn Sie die Shuffle-Taste drücken.



15 – Taste SCAN

Radiobetrieb

Die Sender eines Wellenbereichs (TP, FM und AM) können etwa 5 Sekunden lang nacheinander angespielt werden.

SCAN-Funktion starten

- Wählen Sie mit Hilfe der Betriebsart-Tasten – siehe Seite 12 – den gewünschten Wellenbereich.
- Drücken Sie die Taste SCAN.

In der Anzeige erscheint "SCAN" und der Sendername. Nach 5 Sekunden findet der Wechsel auf einen anderen Sender statt.

SCAN-Funktion beenden

- Drücken Sie die Taste SCAN noch einmal.

Der momentane Sender wird fest eingestellt, und die SCAN-Funktion ist beendet.

Hinweis

Wenn Sie keinen Sender wählen, wiederholt sich die SCAN-Funktion nach dem ersten Abtasten aller Sender.

CD-Wiedergabe

Bei Drücken der Taste SCAN werden die Titel einer oder aller CDs im Magazin angespielt.

Kassetten-Wiedergabe



16 – Kassettenschacht

Schieben Sie die Kassette mit der Bandseite nach rechts vollständig in den Kassettenschacht.

Hinweis

Das Radiogerät ist für die Benutzung von Chromkassetten ausgelegt. Deshalb empfehlen wir bei der Verwendung von Metallkassetten, die Höhen ein wenig anzuheben, um eine bessere Klangqualität zu erreichen.

17 – Schneller Vorlauf und Rückspulen, Autoreverse, Kassettenauswurf

Schneller Vorlauf, Rückspulen

- Wenn Sie die entsprechende Taste drücken, erfolgt schneller Vorlauf oder Rückspulen.

Während des schnellen Vorlaufs oder des Umspulens steht "WIND" in der Anzeige.

Der schnelle Vorlauf und das Rückspulen werden durch Drücken der entgegengesetzten Taste abgebrochen (zum Abbruch des schnellen Vorlaufs also Rückspultaste und umgekehrt drücken).

Am Ende eines Kassettenbandes wird automatisch auf die andere Seite umgeschaltet (Autoreverse).

Hinweis

Je nach Abspielrichtung des Bandes verändert sich die Funktion der Tasten:

Normale Drehrichtung:

rechte Taste = schneller Vorlauf

linke Taste = Rückspulen

Umgekehrte Drehrichtung:

linke Taste = schneller Vorlauf

rechte Taste = Rückspulen

Autoreverse

- Drücken Sie beide Tasten halb durch; das Gerät schaltet dann automatisch auf die andere Kassettenseite um.

Die Abspielrichtung wird in der Anzeige gemeldet:

"PLAY FOR" = normale Drehrichtung

"PLAY REV" = umgekehrte Drehrichtung

Bei automatischem Sprung während der Wiedergabe auf die andere Kassettenseite kann es geschehen, dass die Kassette verstopft. Dies kann durch Umspulen oder Verwendung einer anderen Kassette behoben werden.

Am Ende eines Kassettenbandes wird automatisch auf die andere Seite umgeschaltet (Autoreverse).

Kassettenauswurf

Beide Tasten während der Wiedergabe durchdrücken: die Kassette wird ausgeschoben.



Tips für die Kassetten-Wiedergabe

Das Gerät ist mit einer automatischen Kassettensorten-Wahl ausgestattet. Für eine optimale Wiedergabe empfehlen wir "Chrom-Dioxid"-Kassetten oder "Metall"-Kassetten. Um die bestmögliche Wiedergabe sicherzustellen, sollten nur Kassetten bekannter Hersteller verwendet werden.

Treten bei bespielten Kassetten Störungen auf, empfehlen wir, den Inhalt auf Kassetten bekannter Hersteller zu überspielen.

Zur Vermeidung von kassetteneigenen Geräuschen empfehlen wir, Kassetten mit einer Höchstdauer von 90 Minuten (C-90) zu verwenden. Am besten eignen sich C-60-Kassetten.

Das Kassettengehäuse auf keinen Fall mit Aufklebern oder sonstigen Etiketts versehen. Wegen der hohen Temperaturen bei der Kassetten-Wiedergabe können sich die Aufkleber lösen und Betriebsstörungen verursachen.

Kassetten dürfen nicht lange bei sehr niedrigen oder sehr hohen Temperaturen (unter -10 °C bzw. über $+50\text{ °C}$) im Fahrzeug aufbewahrt werden, da sich das Wageninnere bei Hitze sehr viel stärker aufheizen kann.

Kassetten-Wiedergabe und Verkehrsfunkdurchsagen

Bei Einlegen einer Kassette schaltet das Gerät automatisch auf Kassetten-Wiedergabe.

Bei aktiver TP-Funktion wird die Kassetten-Wiedergabe während der Sendung von Verkehrsmeldungen für die Durchsage unterbrochen.

Bei Verlassen des Sendegebietes, in dem der gewählte Verkehrsfunksender ausstrahlt, sucht das Gerät automatisch einen neuen Verkehrsfunksender.

Durch Drücken der Taste TP (3) wird die Verkehrsdurchsage unterbrochen und die Kassetten-Wiedergabe fortgesetzt.

Die nächste Verkehrsfunkmeldung wird wieder durchgestellt.

Auch sollten die Kassetten nicht der direkten Sonnenbestrahlung ausgesetzt werden. Die beste Art, Kassetten aufzubewahren, ist die eigene Hülle oder der Original-Kassettenhalter¹⁾ mit Bandsperre, der für die meisten Fahrzeuge erhältlich ist.

Wird die Wiedergabequalität nach langer Betriebsdauer (etwa 100 Std. je nach Bandmaterial) unsauber, kann der Tonkopf durch Bandabrieb verschmutzt sein. Benutzen Sie dann eine Reinigungskassette. Verwenden Sie nur solche namhafter Hersteller und beachten Sie die Anleitung.

Über das Radiogerät lässt sich auch der Original SEAT CD-Wechsler¹⁾ bequem handhaben.

Die Bedienung des CD-Wechslers ist in einer separaten Anleitung beschrieben.

SEAT-Betriebe sind über den nachträglichen Einbau des CD-Wechslers informiert.

¹⁾ Ab Werk lieferbar. Der nachträgliche Einbau kann bei jedem SEAT-Betrieb durchgeführt werden.

Anti-Diebstahl-Codierung

Bei ausgeschaltetem Radiogerät und abgezogenem Zündschlüssel zeigt eine Blinkdiode an, dass es sich um ein Radiogerät mit Anti-Diebstahl-Codierung handelt.

Der Anti-Diebstahl-Code verhindert elektronisch die unbefugte Inbetriebnahme des Radiogerätes nach seinem Ausbau.

Komfort-Codierung des Radiogerätes*

Bisher musste nach jedem Ausbau oder Abklemmen des Radiogerätes von der Fahrzeugbatterie die Anti-Diebstahl-Codierung von Hand eingegeben werden.

Mit der neuen Komfort-Codierung des Autoradios ist dies nicht mehr nötig. Nach der ersten Eingabe des Codes in das Radio wird die Nummer auch von Ihrem Fahrzeug gespeichert.

Wurde die Stromzufuhr unterbrochen, vergleicht das Radiogerät "seinen" Code automatisch mit dem im Fahrzeug gespeicherten Code. Wenn beide Codenummern übereinstimmen, ist das Radio nach wenigen Sekunden wieder betriebsbereit.



Das Gerät braucht nicht elektronisch dekodiert zu werden!

Bei Nichtübereinstimmung der Codes, wenn das Gerät z.B. in ein anderes Fahrzeug montiert wurde, muss es natürlich neu von Hand codiert werden.

Die Code-Nummer ist zusammen mit der Geräte-Nummer in die Geräte-Karte hinten in dieser Anleitung eingeklebt.

Die Geräte-Karte ist unbedingt herauszutrennen und sicher außerhalb des Fahrzeuges aufzubewahren. Nur so ist das Gerät bei Diebstahl wirklich unbrauchbar.

Die elektronische Sperre aufheben

Hat die Anti-Diebstahl-Codierung das Gerät aus irgendeinem Anlass elektronisch blockiert, z.B. Abklemmen der Batterie oder Sicherung durchgebrannt, erscheint nach Einschalten des Radiogerätes "SAFE" in der Anzeige.

Durch Eingabe des **richtigen** Codes können Sie die elektronische Sperre aufheben.

Gehen Sie dazu wie folgt vor:

- Schalten Sie das Gerät ein. In der Anzeige erscheint "SAFE".
- Nach etwa 3 Sekunden erscheint "1000" in der Anzeige.
- Geben Sie mit Hilfe der Stationstasten 1 bis 4 den im Radioausweis eingeklebten Code ein. Drücken Sie dafür die Stationstaste 1 für die erste Ziffer des Codes, Taste 2 für die zweite Ziffer usw.
- Anschließend halten Sie die Sendersuchlauf-Kipptaste oder die manuelle Suchtaste 2 Sekunden gedrückt und lassen sie dann los.
- Ist der richtige Code eingegeben worden, wird nach kurzer Zeit automatisch die Frequenz angezeigt.

Das Gerät ist nun betriebsbereit.



Falsche Code-Nummer

Wird bei der Aufhebung der elektronischen Sperre versehentlich ein falscher Code eingegeben, erscheint "SAFE" in der Anzeige. Zunächst blinkend, dann fest.

Die Code-Nummer kann **noch einmal** eingegeben werden. In der Anzeige wird die Anzahl der Versuche verzeichnet.

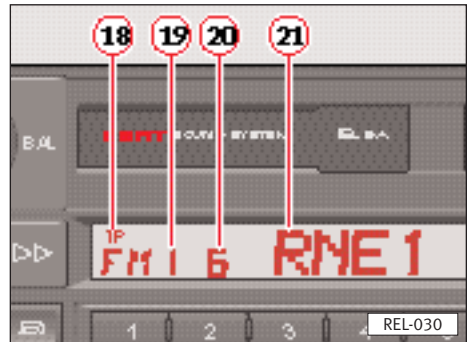
Sollte die Code-Nummer ein zweites Mal falsch eingegeben werden, wird das Gerät für eine Stunde gesperrt. Nach einer Stunde wird bei eingeschaltetem Gerät und im Zündschloss steckendem Zündschlüssel die Anzahl der Versuche von der Anzeige gelöscht, und die elektronische Sperre kann wiederum wie oben beschrieben aufgehoben werden.

Dieser Zyklus von zwei Fehlversuchen und einer Stunde Sperre bleibt bestehen.

Hinweis

Bei Verlust der Geräte-Karte wenden Sie sich bitte an Ihren SEAT-Betrieb, der Ihnen weiterhilft.

Angaben in der Anzeige



Radiobetrieb

18 – TP-Anzeige

**19 – Wellenbereich-Anzeige
(FM, AS, MW, LW, TP)**

**20 – Stationspeichertasten-
Anzeige**

21 – Sendernamen-Anzeige

Bei aufgerufener RDS-Funktion wird statt der Frequenz der Sendername angezeigt – siehe Seite 14, 15.

Informationen zum Autoradio

Garantie

Unsere Radioanlagen unterliegen den gleichen Garantiebedingungen wie unsere Neufahrzeuge.

Hinweis

Garantieanspruch besteht nur dann, wenn der Schaden nicht auf unsachgemäßer Handhabung des Radiogerätes oder laienhaften Reparaturversuchen beruht. Außerdem dürfen keine äußerlichen Beschädigungen erkennbar sein.

Amtliche Eintragung des Radiogerätes

Unter Umständen ist das Radiogerät zu registrieren.

Beispielsweise in Deutschland:

Zur Benutzung des Autoradios in einem Geschäftsfahrzeug ist es bei der GEZ (Gebühreneinzugszentrale der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten in der Bundesrepublik Deutschland) zu registrieren.

Antennenpflege

Die optimal auf das Gerät abgestimmte Antenne ist dort eingebaut, wo der beste Empfang mit den geringsten Störungen gewährleistet ist.

Fensterantennen bieten weitere Vorteile, zum Beispiel Sicherheit gegen Beschädigungen und völlige Verschleißfreiheit.

Pflege

Eine verschmutzte Teleskopantenne lässt sich nur sehr schwer herausziehen und kann dabei sogar verbogen werden. Nach der Wagenwäsche ist die Antenne zu trocknen und gelegentlich mit einem geeigneten Putzmittel (für Chrom) zu behandeln. Dasselbe gilt auch für schwarz verchromte Antennen.

Automatische Antennen müssen ebenfalls regelmäßig mit einem geeigneten Reinigungsmittel behandelt werden, damit die besten Empfangsbedingungen gewährleistet sind.

Lässt sich die Automatikantenne nicht mühelos ausfahren, so sind die einzelnen Abschnitte zu reinigen. Die Antenne darf nicht mit Kraft hineingeschoben oder herausgezogen werden.

Fenster- und Dachantennen bedürfen keiner besonderen Pflege.

Technische Kurzbeschreibung

Zuschaltmöglichkeiten

Elektronische Antenne, Niederfrequenz-Stummschaltung (Lautstärke)

Anzeigen

Frequenz, Sendername, RDS, Wellenbereich, Stationsspeichertasten, TP und TA (Verkehrsfunk-Durchsagen), Stereo-Symbol, Suchlaufempfindlichkeit, Kassettenfunktionen.

Beleuchtung

Bedienelemente und Display bei Einschalten der Fahrzeugbeleuchtung reflexfrei von innen erleuchtet ("Nachtschaltung"), Helligkeit mit der Schalttafelbeleuchtung einstellbar.

Wellenbereichswahl

Mit Hilfe von Tasten.

Kassetten-Recorder

Verschleißarmer Hochleistungs-Tonkopf, Rasttasten für Rückspulen und schnellen Vorlauf, bei Verkehrsfunk-Durchsagen automatischer Bandstopp und Umschalten auf Radiobetrieb, automatischer Kassettenseitenwechsel am Bandende (Autoreverse).

Diebstahlsicherung

Elektronische Sperre des Radiogerätes bei Unterbrechung der Stromzufuhr. Die Wiederinbetriebnahme ist nur mit dem richtigen Code möglich.

Empfangsbereiche

FM, AM (MW und LW).

Funkentstörung

Die automatische Störungsunterdrückung des Gerätes beseitigt generell Funkstörungen im FM-Wellenbereich.

Speziell entwickelte Funkentstörmittel beseitigen weitgehend alle Störimpulse, die vom Motor oder anderen Komponenten des elektrischen Systems, z.B. Heizungskühler, Scheibenwischer, Kühlergebläse usw., ausgehen.

Größte Ausgangsleistung

2 x 20 Watt (2 x 17 Watt nach DIN gemessen an 4 Ohm.)

Senderwahl

Automatische Sendereinstellung des zuletzt gewählten Senders vor dem Ausschalten des Radios (Last Station Memory).

Sechs Stationsspeichertasten für AM, FM, AS und TP. Automatischer Suchlauf mit zwei Empfindlichkeitsstufen. Direkte Handeinstellung für RDS-Sender. Manuelle Einstellmöglichkeit der oberen oder unteren Frequenzen. Mikroprozessorgesteuerte Frequenzstabilisierung (PLL-Quarz-Tuning).

Verkehrsfunknachrichten

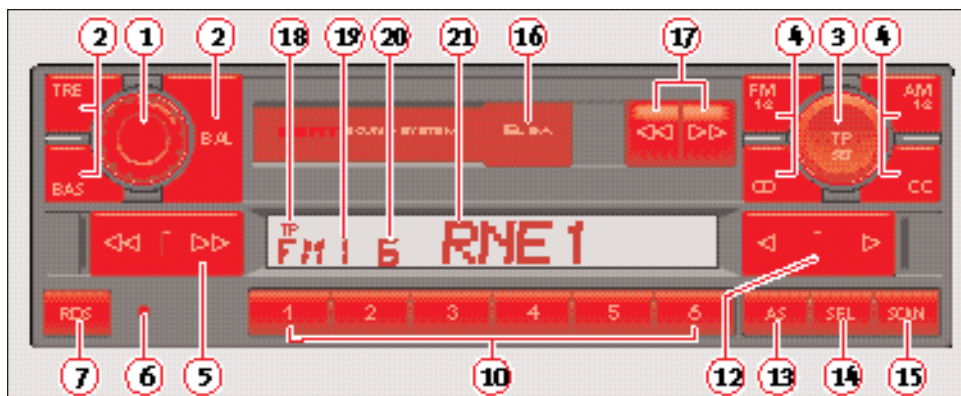
Automatischer Sendersuchlauf, automatische Durchsage von Verkehrsnachrichten und Umstellen auf "Mono" während der Verkehrsmeldungen.

Wiedergabe

Stereo (Radio und Kassetten), aktive Klangregulierung.

Manuel d'Instructions


ELBA



Le schéma inférieur présente le tableau de commandes amovible*.



✂

SEAT **Radio-Card** 

Model-Name

Serial-No.

Code-No.

✂

Please attach serial and code numbers

Remarques importantes. Sécurité routière

Les conditions de circulation actuelles exigent une grande attention de la part des usagers de la voie publique.

Attention !

Vous devez connaître les différentes fonctions de votre radio avant de prendre la route.

L'équipement et les nombreuses fonctions intégrées à votre autoradio, en plus des possibilités de loisir, vous offrent une ample gamme d'informations concernant les conditions de circulation, l'état des routes, etc.

Cependant, mieux vaut n'utiliser votre autoradio et ses nombreuses possibilités que si les conditions de circulation le permettent véritablement.

Sécurité routière

Attention !

Veillez à vous familiariser avec l'appareil avant de prendre la route.

Lorsque vous conduisez, un volume trop élevé est une source de danger pour vous et pour autrui.

Réglez le volume de façon à ce que vous puissiez entendre les bruits extérieurs, par exemple, klaxon, sirènes, etc.

Les réglages de l'autoradio doivent être réalisés à l'arrêt ou bien par le passager.



Attention !

Veillez découper la "Carte de l'autoradio" et la ranger dans un endroit sûr, mais surtout pas dans votre véhicule !

Si la "Carte de l'autoradio" avec votre numéro de code venait à se perdre, veuillez contacter votre Service Officiel SEAT lequel sera ravi de vous aider.

INDEX

Guide résumé	2
Remarques importantes	4
Fonctionnement radio	5
Utilisation du système RDS	15, 16
Mode de reproduction cassettes	23
Code antivol	25
Indications sur le cadran	27
L'autoradio	28
Description technique brève	29

F

Guide résumé

Pos.	Page	Pos	Page
1	– Commande molette/touche..... 5	5	– Touche basculante de recherche .. 13
	– Connexion/déconnexion: appuyer sur la touche.		– La pression sur cette touche permet la recherche de stations sur la bande AM. Il est possible de consulter la liste de la mémoire sur la gamme FM et TP.
	– Touche de volume : Tournez le bouton		– Pendant la reproduction de CDs, cette touche basculante permet le fonctionnement de l'avance rapide et le rebobinage d'un titre.
	– Réglage du son, appuyez sur la touche de réglage du son, tournez le bouton.	6	– Témoin lumineux clignotant..... 14
2	– Touches de réglage du son 6		Ce diode indique la présence d'un autoradio équipé d'un dispositif antivol à code, en service, lorsque l'appareil est déconnecté et que la clé de contact a été enlevée.
	appuyez et réglez en tournant la molette/touche.		
	– Réglage des aigus (TRE)	7	– Touche RDS :
	– Réglage des graves (BAS)		La pression connecte ou déconnecte le dispositif
	– Balance (BAL)		Radio Data System ¹⁾ 14, 15
3	– Touche TP/Set 7		
	– Appuyez sur la touche pour mettre en service les fonctions d'informations sur la circulation.		
	– Une pression continue sur cette touche commute sur le menu de programmation.		
4	– Touches correspondant au mode de fonctionnement..... 12		
	La pression continue commute sur les fonctions suivantes :		
	– Touche FM (FM)		
	– Touche AM (OM et OL)		
	– Touche CD (reproduction de CDs)		
	– Touche CC (reproduction de cassettes).		

Remarque

L'appareil est équipé d'un code antivol. L'appareil est bloqué électroniquement si après la déconnexion, aucun son n'est produit et que l'indication «SAFE» apparaît. Consultez les instructions d'utilisation à partir de la page 25.

¹⁾Pour de plus amples renseignements concernant le système RDS, reportez-vous aux pages 14 et 15.

Pos.	Page	Pos.	Page
9 – Touche permettant de déposer la façade détachable	19	14 – Touche SFL	21
– pour déposer la façade détachable des commandes, appuyez sur la touche vers la gauche.		– Permet de reproduire les plages musicales par ordre aléatoire sur le lecteur de CDs.	
10 – Touche de présyntonie pour 12 stations de la bande FM, 12 stations de la bande AM et 6 stations TP...	19	15 – Touche SCAN	22
11 – Façade détachable des commandes	20	– Permet de reproduire ou d’entendre brièvement les plages musicales ou les stations pendant la fonction de reproduction de CDs ou pendant la fonction radio.	
– Système antivol rendant impossible l’utilisation de l’autoradio sans cette face.		16 – Boîtier cassette	23
12 – Touche basculante de syntonisation manuelle	20	17 – Touche permettant l’avance rapide et le rebobinage	23
– L’appui ou la pression sur cette touche permet la syntonisation manuelle de la station.		– Autoreverse:	
– permet l’avance ou le retour des plages musicales, consultez le manuel d’utilisation du chargeur de CDs multiple.		Appuyez sur les deux touches en même temps jusqu’à la position intermédiaire	23
13 – Touche AS	21	– Extraction de la cassette:	
– Permet de mémoriser automatiquement de 6 à 30 stations.		Appuyez sur les deux touches à la fois jusqu’au bout	23
		Indications sur le cadran	
		18 – Indication TP	27
		19 – Indication des gammes d’ondes ..	27
		20 – Indication touche de présyntonie	27
		21 – Nom de la station	27



Remarques importantes

Utilisation de l'équipement radio pendant la circulation

Les exigences de la circulation actuelle requièrent toute l'attention possible de la part des utilisateurs de la voie publique.

Les autoradios modernes n'offrent pas seulement une gamme très complète de possibilités de divertissement grâce à la variété de l'équipement fourni, mais ils permettent aussi d'être informés sur les différentes situations de la circulation, sur l'état des routes etc.

Cependant, il convient de n'utiliser toutes ces possibilités permises par l'autoradio que lorsque la situation de la circulation le permet réellement.

Souvent le changement de face d'une cassette ou la recherche d'une cassette pendant la marche du véhicule provoquent des situations critiques.

Le volume de la radio devrait aussi être réglé de manière à pouvoir entendre les signaux acoustiques provenant de l'extérieur.

Attention

Ne vous laissez pas distraire pendant la circulation du véhicule.

Codage de confort de la radio*

Jusqu'à présent, chaque fois que la radio était démontée ou que la batterie était déconnectée, il était nécessaire d'introduire le code antivol manuellement.

Grâce au nouveau codage de confort, cela n'est plus nécessaire. Après la première introduction du code dans la radio, il est aussi mémorisé dans le véhicule.

Si l'alimentation électrique a été interrompue, l'appareil compare automatiquement «son» code et celui qui a été mémorisé par le véhicule. Si les deux numéros correspondent, l'équipement radio est prêt à fonctionner après quelques secondes.

Il n'est pas nécessaire de débloquer l'appareil électroniquement.

Il est nécessaire de coder la radio manuellement si les numéros de code ne correspondent pas, par exemple lorsque la radio a été installée sur un autre véhicule.

Le numéro du code est collé à côté du numéro de l'appareil, sur la «carte radio» qui vous trouverez au début de ce Manuel, sous l'Index.

La «carte radio» doit être détachée et placée en lieu sûr, jamais à l'intérieur du véhicule. Cela est le seul moyen de rendre votre appareil inutilisable en cas de vol.

Fonctionnement en mode reproducteur de CDs

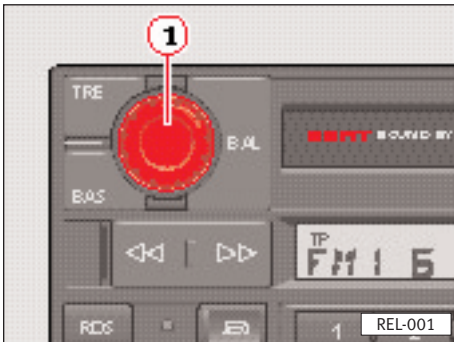
Cet appareil permet de contrôler le reproducteur de CD multiple* original SEAT.

L'utilisation du reproducteur de CD multiple est décrite dans le Manuel correspondant.

Les services officiels SEAT disposent d'autres informations concernant l'installation ultérieure d'un reproducteur de CD multiple.

* Peut être fourni d'usine. La pose de l'équipement ultérieur devrait être réalisée par un Service Officiel SEAT.

Fonctionnement en mode radio



1 – Molette/touche

Cette touche permet

- La connexion et déconnexion de l'appareil
- Réglage du volume
- Réglage du son

Connexion/déconnexion, réglage du volume

Appuyez sur la touche pour connecter/déconnecter la radio. L'antenne automatique se déploie alors automatiquement. La fréquence et le volume sélectionnés avant la déconnexion de l'appareil sont récupérés.

L'appareil est automatiquement déconnecté lorsque la clé de contact est retirée de la serrure d'allumage.

Lorsque la clé est introduite et tournée de nouveau dans la serrure, la radio est connectée.



La radio est déconnectée automatiquement après environ 1 heure lorsque la clé est ôtée de la serrure d'allumage. Cependant, il est possible de connecter la radio de nouveau en appuyant sur la touche. Ce procédé peut être réalisé autant de fois que nécessaire.

Un témoin lumineux clignotant sur la gauche de l'appareil près du boîtier, signale la présence d'un dispositif antivol à code lorsque l'appareil est déconnecté et la clé de contact enlevée.

Suivez les instructions de la page 25 si au moment de la connexion l'appareil ne produit aucun bruit et que l'indication «SAFE» apparaît sur l'écran.

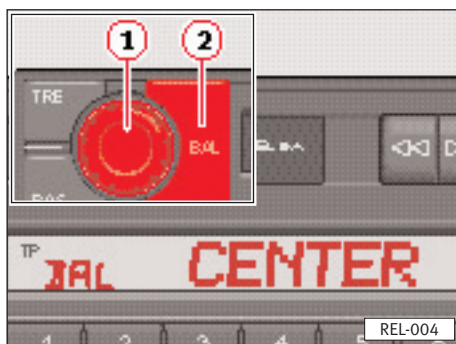
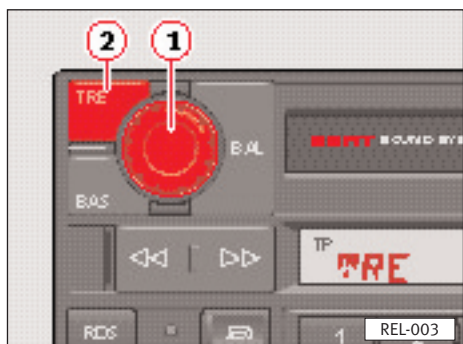
Pour régler le **volume**, tournez la molette sur la position recherchée.

Réglage du son

Après avoir appuyé sur une des touches de réglage du son :

- Réglage des aigus (TRE)
- Réglage des graves (BAS)
- Balance (BAL)

Possibilité de régler la valeur de l'échelle qui apparaît sur le cadran en tournant la molette.



2 – Touches de réglage du son

Réglage des aigus (TRE)

- Appuyez sur la touche TRE
- Le cadran indique «TRE» et la valeur actuelle de l'échelle entre +9 et -9.
- Réglez sur la valeur recherchée en tournant la molette. Augmentez la valeur en tournant la molette dans le sens des aiguilles d'une montre, réduisez-la en tournant la molette dans le sens contraire.
- Appuyez ensuite sur la touche TRE pour mémoriser la valeur.

Réglage des graves (BAS)

- Appuyez sur la touche BAS. Le cadran indique «BAS» et la valeur actuelle comprise entre +9 et -9.
- Suivez les mêmes étapes que celles qui sont décrites au point «Réglage des aigus».

Balance (BAL)

Cette fonction permet de régler l'équilibre du volume entre les haut-parleurs de droite et de gauche.

- Appuyez sur la touche BAL. Le cadran indique «BAL» et la valeur de l'échelle actuelle (de LEFT 9 en passant par CENTER jusqu'à RIGHT 9).
- Suivez les mêmes étapes que celles qui sont décrites au point «Réglage des aigus».



3 – Touche TP/Set

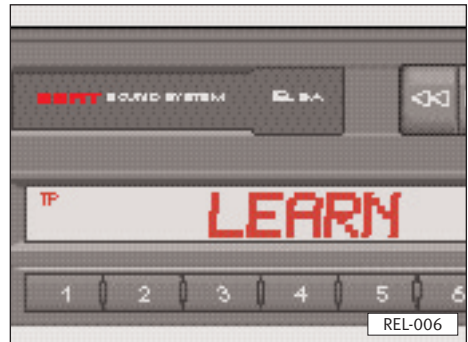
La touche Traffic Program/Setup (programme de circulation/programmation) permet de contrôler, d'une part, les fonctions du programme de circulation (bulletins d'information routière) et d'autre part, elle permet de réaliser des réglages spéciaux et de régler les fonctions spéciales du système RDS grâce à son menu de programmation et à l'aide du cadran et de la molette/touche.

Fonctions du programme de circulation

La gamme d'ondes TP est sélectionnée et une station TP est syntonisée (station permettant de recevoir des informations sur l'état de la circulation) en appuyant rapidement sur la touche TP/Set. En même temps, une disponibilité est établie pour le code TA. L'indication «TP» apparaît sur l'écran (consultez le point 18).

Si l'émission syntonisée n'est pas une émission TP, l'appareil sélectionne la dernière station émettant des messages sur la circulation (mémorisation de la dernière station).

S'il s'avère impossible de syntoniser cette station, l'appareil recherche automatiquement la station TP suivante pouvant être syntonisée. L'indication «LEARN» apparaît sur le cadran. L'indication «TP» apparaît ensuite et confirme la syntonisation d'une émission TP.



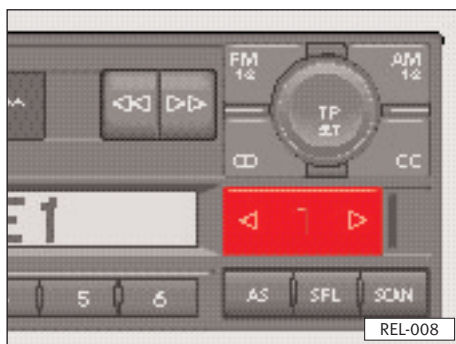
Si la zone de réception de la station est abandonnée, syntonisez une autre émission à l'aide du mode manuel direct ou à l'aide des touches de présyntonie.

Dans certains pays, les fréquences des noms des stations émettant les bulletins d'information routière sont indiquées sur des panneaux sur les autoroutes et sur certaines routes nationales et départementales.

Il est possible de mémoriser 6 stations émettant des informations sur la circulation sur la gamme d'ondes TP.

Distinction des messages sur la circulation (code TA)

Il est possible d'écouter uniquement des messages sur la circulation à l'aide du code TA. Bien que le réglage du volume de la radio soit «très bas», les bulletins sur la circulation sont automatiquement émis avec un réglage de volume préprogrammé: consultez les pages 8 et 9 (ainsi que le réglage TAVOL). Si la zone de réception des stations émettant des informations sur la circulation est dépassée, la recherche de nouvelles stations se remet en service après environ 30 secondes.



Interruption de l'émission de bulletins de circulation

Il est possible d'interrompre la réception d'un bulletin à un certain moment, par exemple :

- Le bulletin ne concerne pas le trajet qui est réalisé.
- Le bulletin est trop long et la partie vous concernant concernée est terminée.

● Appuyez sur la touche TP/Set **pendant** l'émission du bulletin que vous désirez interrompre.

Si le bulletin est interrompu et que le fonctionnement de l'appareil reprend, le prochain bulletin émis sera reçu.

Il est possible de **déconnecter en permanence** la réception de bulletins sur la circulation en sélectionnant «FM» ou «AM».

Menu de programmation

Il est possible de procéder à des réglages spéciaux si la pression est maintenue pendant plus de 2 secondes sur la touche TP/Set. Il est aussi possible de régler certaines fonctions particulières du système RDS.

Les fonctions sont réglées à l'aide de la molette/touche et apparaissent sur le cadran d'affichage.

Il est possible de réaliser la sélection des différents points du menu de programmation à l'aide de la touche TP/Set ou à l'aide d'une des touches basculantes. La permutation sur les points du menu est indiquée avec un signal acoustique.

Il est possible de sélectionner les points suivants du menu de programmation :

- GALA
- ONVOL
- TAVOL
- PHONE
- PHONE VOL
- M/S
- Auto REG/REG OFF
- NAME FIX/VAR
- CD SFL M/D

Si la pression est maintenue pendant plus de 2 secondes sur la touche TP/Set, ou qu'aucun réglage n'est réalisé pendant plus de 2 secondes, les modifications réalisées sont mémorisées et le menu de programmation est quitté automatiquement. Un signal acoustique signale l'abandon du menu.



GALA

Régulateur de l'adaptation du volume en fonction de la vitesse du véhicule (GALA).

Plus la vitesse augmente, plus les bruits augmentent à l'intérieur du véhicule. Jusqu'à présent, le volume de la radio devait être réglé manuellement.

Aujourd'hui, le système GALA règle automatiquement le volume en fonction de la vitesse du véhicule, en fonction radio, cassette ou CD.

L'adaptation du volume peut être réglée individuellement:

- Sélection dans le menu GALA

Le cadran d'affichage indique «SETUP GALA» ainsi que la valeur actuelle.

- Réglez sur la valeur recherchée à l'aide de la molette/touche. La valeur peut être sélectionnée entre 1 et 9. Il est possible de déconnecter le système GALA en réglant sur «NO».

- Lorsque le système GALA est en service, s'il est nécessaire de régler le volume de base (par exemple, un volume conditionné par la réception de stations ou par une cassette), il suffit de mettre en fonctionnement la molette/ touche.

L'adaptation du volume «GALA» fonctionne automatiquement.



ONVOL

Le volume recherché est réglé à l'aide de la valeur ONVOL lorsque l'appareil est mis en service.

- Sélectionnez ONVOL sur le menu.

Le cadran affiche «SETUP ONVOL» ainsi que la valeur actuelle.

- Réglez le volume sur la valeur recherchée à l'aide de la molette/touche. La valeur peut être réglée entre 0 et 9.

TAVOL

Le volume pour l'émission de bulletins d'information routière est réglé à l'aide de la valeur TAVOL.

- Sélectionnez TAVOL sur le menu.

Le cadran affiche «SETUP TAVOL» ainsi que la valeur actuelle.

- Réglez la valeur recherchée à l'aide de la molette/touche. La valeur peut être sélectionnée entre 0 et 9.

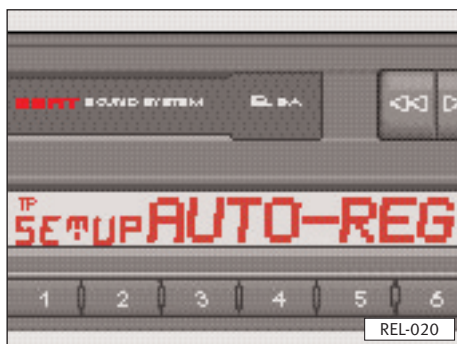
PHONE

Cette fonction permet d'entendre une conversation téléphonique à l'aide de l'autoradio à travers les haut-parleurs du véhicule, lorsqu'un téléphone cellulaire est connecté.

- Sélectionnez PHONE sur le menu.

Le cadran d'affichage signale «SETUP PHONE» ainsi que la valeur actuelle.

- Réglez sur la valeur recherchée à l'aide de la molette/touche. La fonction peut être connectée affichage «ON» ou déconnectée, affichage «NO».



PHONE VOL

La valeur de reproduction de la conversation téléphonique est réglée à l'aide de la valeur PHONE VOL.

- Sélectionnez PHONE VOL dans le menu. Le cadran d'affichage indique «SETUP PHONE VOL» ainsi que la valeur actuelle.
- Réglez la valeur recherchée à l'aide de la molette/touche. La valeur peut être sélectionnée entre 0 et 9.

M/S

L'autoradio règle automatiquement à l'aide du signal RDS, la meilleure égalisation du son en fonction du type, musique ou discours.

- Sélectionnez M/S sur le menu. Le cadran d'affichage indique : «SETUP M/S» ainsi que la valeur actuelle.
- Réglez sur la valeur recherchée à l'aide de la molette/touche. Cette fonction est en service «ON» ou hors service «NO».

Auto REG/REG OFF

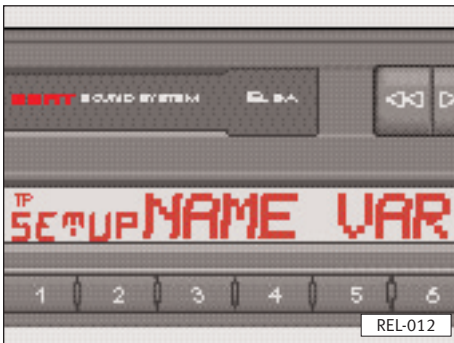
Certaines émissions radio n'émettent qu'à un niveau régional.

La radio essaie tout d'abord de ne syntoniser que les fréquences alternatives de cette station.

Si la qualité de réception est si mauvaise qu'il semble qu'elle se perde, l'appareil admet alors les fréquences de stations voisines. Etant donné que ces stations peuvent émettre des émissions différentes pendant un certain temps, il est possible que le changement de fréquence entraîne la réception d'émissions aussi différentes.

La fonction Auto REG/REG OFF et le signal RDS permettent de ne recevoir que des fréquences alternatives émettant un programme radio identique sans syntoniser d'autres stations régionales.

- Sélectionnez Auto REG/REG OFF sur le menu. Le cadran d'affichage indique «SETUP Auto REG» ainsi que la valeur actuelle. L'autoradio est réglée d'usine sur «Auto REG».



- Réglez sur la valeur recherchée à l'aide de la molette/touche. La fonction est en service «Auto REG» ou hors service «REG OFF».

Name FIX/VAR

Certaines stations transmettent en supplément un message publicitaire continue sur le cadran d'affichage. La fonction Name FIX/VAR permet de recevoir ou non ce texte sur le cadran.

- Sélectionnez Name FIX/VAR sur le menu. Le cadran indique «SETUP NAME FIX/VAR» ainsi que la valeur actuelle.
- Sélectionnez la valeur recherchée à l'aide de la molette/touche. Le texte en continu peut être reçu avec la mise en service de la fonction «VAR» ou mise hors service à l'aide de la fonction «FIX».

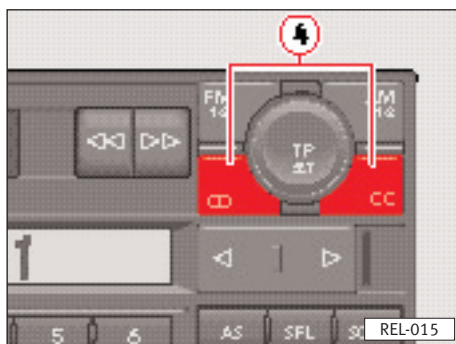
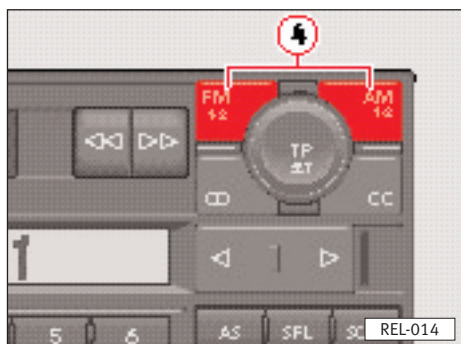


CD SFL M/D

Il est possible de reproduire les titres d'un CD par ordre aléatoire à l'aide de la touche Shuffle (voir page 21) pendant la reproduction d'un CD sur le changeur.

La fonction CD SFL M/D permet de sélectionner l'écoute d'un CD par ordre aléatoire ou de tous les CDs du changeur par ordre aléatoire.

- Sélectionnez CD SFL M/D sur le menu. Le cadran d'affichage indique «SETUP SFL» ainsi que la valeur actuelle.
- La molette/touche permet de sélectionner le réglage recherché. L'indication «M» indique la reproduction par ordre aléatoire de tous les CDs du changeur et l'indication «D», du CD actuel.



4 – Touches de mode de fonctionnement

Touche FM

Appuyez une fois sur la touche FM pour accéder au premier niveau de mémoires de la gamme FM.

Appuyez deux fois pour accéder au deuxième niveau de mémoires.

Le cadran indique «FM1» pour le 1er niveau, «FM2» pour le deuxième, voir la page 27.

Touche AM

Appuyez une fois sur la touche FM pour accéder au 1er niveau de mémoires de la gamme d'ondes OM et OL.

Appuyez deux fois pour accéder au 2ème niveau de mémoires.

Le cadran d'affichage indique «AM1» pour le 1er niveau de mémoires, «AM2» pour le 2ème niveau, voir la page 27.

- La recherche de stations est directement réalisée sur les gammes MW et LW sur la gamme d'ondes AM.

Touche CD

Cette touche permet de sélectionner le mode de fonctionnement reproducteur de CD lorsque le reproducteur multiple est en service.

Le cadran affiche «NO CD» si aucun reproducteur de CD multiple n'est en service.

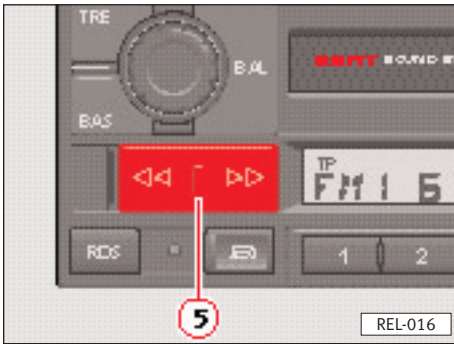
L'utilisation du reproducteur de CD multiple est décrit dans le Manuel d'Instructions.

Touche CC

Cette touche permet de sélectionner le mode de reproduction cassettes lorsqu'une cassette est introduite.

S'il n'y a aucune cassette, l'indication «NO TAPE» apparaît sur le cadran.

Consultez la page 23 pour les différentes fonctions pendant la reproduction de cassettes.



5 – Touche de recherche basculante

Mode radio

Recherche

Uniquement sur la gamme d'ondes AM

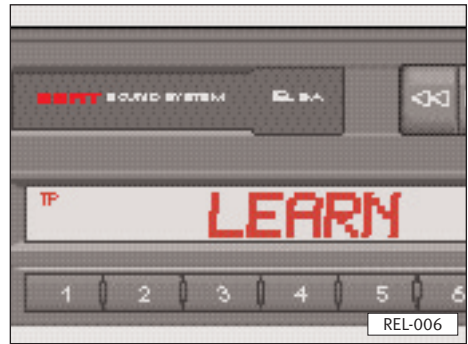
La recherche dans le sens indiqué débute avec la pression sur la touche de recherche basculante et reproduit la première station dont la réception est la meilleure.

Liste des mémoires

Non disponible sur la gamme AM.

La radio syntonise en permanence la zone et enregistre automatiquement toutes les stations RDS sur une liste de mémoires classées par ordre de code PI. Grâce au code PI (Identification de Programme), la radio identifie la station par exemple: RNE 2.

Il est possible de consulter la liste des mémoires en avant ou en arrière, en appuyant sur un des côtés de la touche basculante de recherche.

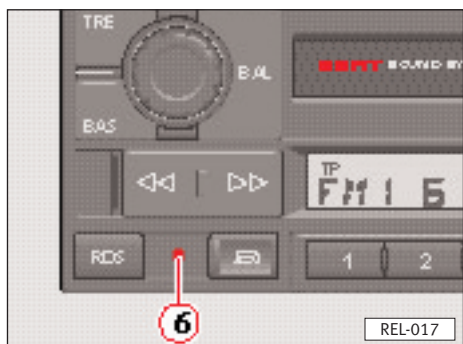


Si la liste de mémoires de l'appareil peut reconnaître le nom d'une station, celui-ci sera indiqué et dans le cas contraire sa fréquence est indiquée.

Si la liste de mémoires ne dispose d'aucune station pouvant être syntonisée, l'appareil entreprend une «fonction d'apprentissage» automatique lorsqu'une des touches basculantes est mise en service. Pendant cette fonction l'appareil n'émet aucun son. L'indication «LEARN» apparaît sur le cadran.

Mode de reproduction CD

Il est possible d'utiliser la touche basculante de recherche pendant la reproduction de CDs, pour le rembobinage audible d'un titre.



6 – Témoin clignotant lumineux

Lorsque l'appareil est hors service et la clé de contact retirée, ce témoin indique qu'il s'agit d'un appareil radio équipé d'un code antivol activé.



7 – Touche RDS

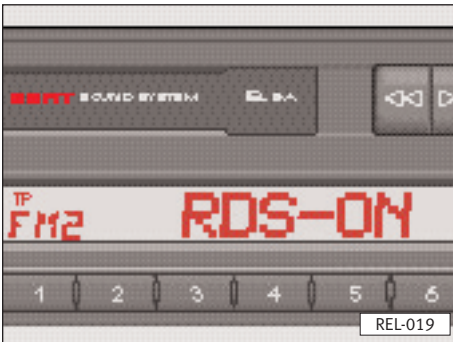
Le système RDS (Système de Recherche de Données) permet l'apparition du nom de la station sur le cadran d'affichage, par ex. «RNE».

Jusqu'à présent, pendant les longs trajets, il était nécessaire de régler manuellement la radio sur la meilleure fréquence, souvent dans des conditions de réception défavorables.

A présent, le système RDS sélectionne **automatiquement** la meilleure fréquence reçue sur une liste de fréquences alternatives. Ce procédé est à présent réalisé de manière presque inaudible.

Ainsi, même dans des conditions défavorables, **la meilleure** réception est garantie dans la zone de radiodiffusion.

Utilisation du système RDS



- Appuyez sur la touche RDS pour mettre en/hors service le système RDS.

L'indication «RDS ON» ou «RDS OFF» apparaissent sur le cadran.

Lorsque le système est mis hors service, l'appareil ne réalise plus de commutation automatique sur des fréquences alternatives. L'indication «RDS OFF» apparaît si un appareil est connecté lorsque cette fonction est mise hors service.

- Chaque fois qu'une nouvelle fréquence est sélectionnée (par exemple recherche de stations, touches de présyntonie, etc..) le système RDS est automatiquement connecté.

Il est aussi possible de syntoniser des stations qui n'émettent pas d'émissions RDS. **Il est donc recommandé de conserver le système RDS en service.**

Lorsque une station émettant des informations RDS est reçue, le cadran indique en premier lieu la fréquence. Dès que la radio a analysé toutes les informations, le nom abrégé de la station apparaît au lieu de cette fréquence.

- La fonction «RDS» en ou hors service peut être mémorisée avec la station sélectionnée sur les touches de présyntonie.

Emissions régionales

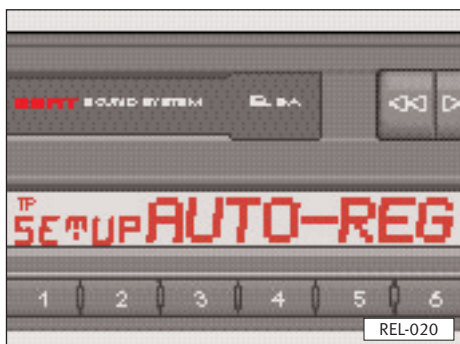
Certaines émissions ne sont que de type régional.

La radio tente tout d'abord de syntoniser les fréquences alternatives de l'émission syntonisée.

Si la qualité de réception est si mauvaise qu'il semble qu'elle se perde, l'appareil admet alors les fréquences de stations voisines. Etant donné que ces stations peuvent émettre des émissions différentes pendant un certain temps, il est possible que le changement de fréquence entraîne la réception d'émissions aussi différentes.

Pour cela, les radios sont programmées d'usine pour que le système RDS ne sélectionne que des émissions régionales qui émettent un contenu identique.

- Cependant, si un changement se produit, il est nécessaire de mettre en service le réglage Auto REG du menu de programmation (voir la page 10).



Indications générales concernant la réception RDS

- L'analyse des informations RDS peut durer plusieurs minutes, en fonction de la force du signal reçu.
- Si les conditions de réception sont défavorables, (par exemple durant un trajet en montagne), l'appareil essaie plusieurs fréquences alternatives ce qui peut provoquer des interruptions de son.
- Si dans des conditions de réception défavorables des interruptions de son et de syntonisation erronées surviennent, il est possible de déconnecter définitivement le système RDS.
- Le système RDS sélectionne toujours les fréquences alternatives les plus favorables. S'il n'y a aucune alternative possible sans interférences, ces interférences apparaissent aussi avec le système RDS.
- Si le signal est de très faible intensité, l'analyse du système RDS ne peut être réalisée. Dans ce cas, la fréquence est la seule indication apparaissant sur le cadran d'affichage.

Mémoire de stations équipées du système RDS

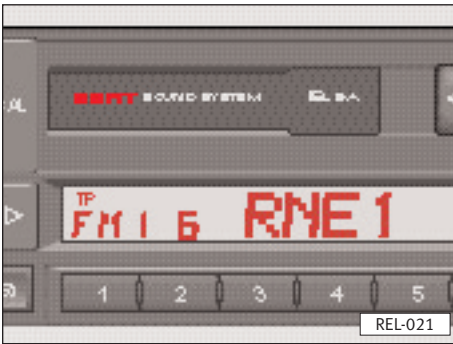
Pour mémoriser les stations RDS, il suffit d'appuyer sur la touche de présyntonie correspondante lorsque le nom de la station apparaît sur le cadran. Cette option permet de s'assurer de l'analyse et de la mémorisation automatique de toutes les informations RDS.

Lorsque les stations RDS mémorisées sont rappelées, leur nom apparaît sur le cadran. Si la fréquence mémorisée n'est pas correctement syntonisée, l'appareil sélectionne alors une fréquence alternative adéquate.

Si **aucune des fréquences alternatives** n'est correctement syntonisée, la station sélectionnée ne peut être écoutée. Il faut alors syntoniser une autre station.

Remarque

- L'indication correspondant à la touche de présyntonie 20 disparaît du cadran lorsqu'une station différente est syntonisée sur la fréquence mémorisée.



Fonctionnement du système RDS

Le système **RDS** a été adopté dans certains pays européens par de nombreuses stations et le but est d'obtenir un réseau global.

En plus, du signal radio FM normal, ce système émet un courant audible normal de données digitalisées qui envoie des informations codifiées au récepteur du système RDS, ce qui permet de contrôler entre autres, les fonctions suivantes :

- **Identification des programmes (code PI)**

La radio reconnaît la station reçue à ce moment grâce au code PI, par ex. RNE 1.

- **Nom de la station (code PS)**

Le code PS transmet le nom de la station qui est ensuite indiqué sur le cadran d'affichage.

- **Fréquences alternatives (code AF)**

Etant donnée la portée limitée des ondes de fréquence modulée, l'émission d'une station par ex. RNE peut être diffusée sur différentes stations et différentes fréquences. Le code AF transmet à la radio toutes les fréquences disponibles pour la station correspondante. Ainsi la radio peut sélectionner la fréquence dont la syntonisation est de meilleure qualité.

L'indication «AF» apparaît sur le cadran en signe de confirmation de fréquences alternatives.

La permutation sur une autre fréquence est réalisée de manière presque inaudible. Le cadran indique alors toujours le nom de la station.

- **Reconnaissance de bulletins d'information routière (code TP = Traffic Programm)**

Cette information permet de communiquer à l'auditeur, la réception d'une station qui peut émettre ces bulletins.

- **Reconnaissance de messages (code TA = Traffic Announcement)**

Grâce au code TA, l'appareil reconnaît l'émission d'un bulletin d'information routière. L'appareil commute automatiquement sur une émission de bulletins à un degré de volume programmé lorsque la radio n'a pas de «volume» ou qu'une cassette est en écoute. L'appareil commute en même temps sur une réception mono.

En cas de EON (voir aussi le paragraphe suivant), le code TA d'une station ne diffusant pas de bulletins d'information routière, commute sur une station TP (diffusant des bulletins) qui diffuse à ce moment un bulletin d'information routière de la même chaîne de stations.

- **EON (Enhanced Information Concerning Other Networks)**

EON possède une fonction RDS qui permet, pendant le fonctionnement en TP (capacité de diffusion de bulletins), la réception de tous les bulletins d'information routière d'une chaîne de stations.

Les grandes chaînes de stations, par ex. RNE, diffusent simultanément de nombreuses émissions par ex. RNE 1, RNE 3, RNE 5, etc...

Les bulletins TP d'autres programmes de la chaîne sont diffusés indépendamment de l'émission sélectionnée à ce moment.



Exemple

La radio syntonise actuellement RNE 1. Lorsque la station RNE 5 diffuse un bulletin, l'appareil commute automatiquement sur la fréquence correspondante et le bulletin de RNE 5 est écouté. L'indication EON apparaît sur le cadran à ce moment.

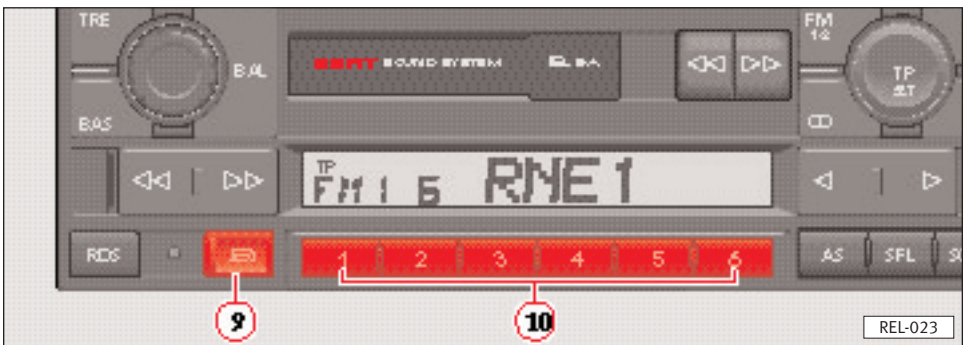
Lorsque la diffusion de ce bulletin est terminée, l'appareil commute de nouveau sur la station RNE 1.

- **Commutation musique/discours (code MS)**

Pendant les émissions qui diffusent de la musique, l'appareil change les caractéristiques de réception de la fréquence afin de mieux laisser entendre le langage parlé.

- **Bulletins d'informations sur les catastrophes (code RDS = PTY 31)**

Les bulletins d'information concernant les catastrophes ont la priorité sur d'autres fonctions.



9 – Touche permettant de détacher la façade*

Appuyez légèrement sur la gauche de la touche pour détacher la façade de l'auto-radio.

La façade des commandes de l'auto-radio se détache et peut être complètement démontée.

10 – Touche de présyntonie

Il est possible de mémoriser un maximum de 30 stations sur les 6 touches de présyntonie.

Gamme FM1 = 6 stations

Gamme FM2 = 6 stations

Gamme AM 1 = 6 stations

Gamme AM 2 = 6 stations

Gamme TP = 6 stations

«FM2» signifie que cette gamme se trouve sur le 2ème niveau de mémoire.

Il est possible de permuter d'un niveau à un autre de la mémoire en appuyant de nouveau sur la touche correspondante FM ou AM.

Mémorisation manuelle

- Sélectionnez la gamme d'ondes recherchée (voir les points 3 et 4).
- Syntonisez la station recherchée (voir la page 20).
- Maintenez la pression sur la touche sur laquelle la station doit être mémorisée jusqu'à ce que l'émission ne s'entende plus et qu'un signal soit perçu. La station est alors mémorisée. Le cadran indique le numéro de la touche de présyntonie. Voir le point 20.

Remarque

La mémorisation automatique est décrite à la page 21.

* Equipement de série uniquement sur certaines versions du modèle ou n'est proposé que dans certains pays.



11 – Façade autoradio détachable*

Cette mesure antivol rend l'autoradio inutilisable étant donné que son utilisation s'avère impossible.

Ne laissez jamais la façade détachable à l'intérieur du véhicule !

Détachement de la façade autoradio

Appuyez légèrement sur la gauche (voir point 9) pour détacher la façade des commandes.

La façade se détache et peut être démontée.

Repose

Placez **soigneusement** le côté droit de la façade des commandes sur le côté droit du boîtier autoradio. Appuyez ensuite sur le côté gauche jusqu'à l'enclenchement.

L'indication «FRONT MISSING» apparaît sur le cadran d'affichage si la façade est mal enclenchée ou non installée.

Dans ce cas, remplacez la façade en suivant les instructions antérieures.

* Equipement de série uniquement sur certaines versions du modèle ou n'est offert que dans certains pays.

12 – Touche basculante de syntonisation manuelle

Mode radio

Cette touche basculante permet de syntoniser les stations manuellement.

- Appuyez d'un côté de la touche basculante pendant environ 2 secondes. Le cadran indique «MAN» ainsi que la fréquence syntonisée à ce moment.
- Si la pression est maintenue sur la touche, le réglage est plus rapide. Tant que la pression est maintenue, l'appareil n'émet aucun son.

Remarques (uniquement pour AS, TP et FM)

Pendant la synchronisation manuelle par fréquences, aucun changement automatique n'est réalisé sur des fréquences alternatives et le nom de la station n'est pas indiqué.

Mode de reproduction de CDs

Cette touche basculante permet de passer sur le titre antérieur ou sur le suivant.



13 – Touche AS

La touche AS permet de mémoriser simplement et automatiquement les stations RDS émettant le plus clairement.

Mémorisation automatique

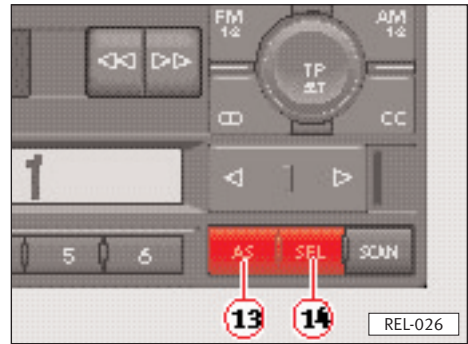
Mémorisation de 6 stations

- Appuyez sur la touche **AS** pendant environ **2 secondes**. Le cadran d'affichage indique «STORE». Les 6 stations RDS émettant le plus clairement sur la gamme FM2 peuvent donc être mémorisées automatiquement.
- A présent, il est possible de sélectionner les 6 stations en appuyant sur les touches de présélection.

Mémorisation de 30 stations

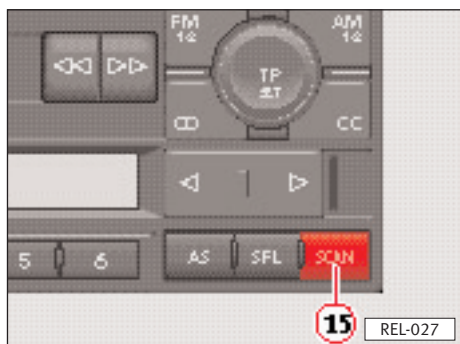
- Appuyez sur la touche **AS** pendant **plus de 10 secondes**. Le cadran affiche «FM-AM STORE 30». A présent il est possible de mémoriser automatiquement les 30 stations RDS émettant le plus clairement sur les gammes FM1, FM2, AM1, AM2 et TP.

Après ce procédé de mémorisation, la radio sélectionne automatiquement la station émettant le plus clairement.



14 – Touche SFL

Permet de reproduire par ordre aléatoire les titres d'un CD ou les titres de tous les CDs chargés en appuyant sur la touche Shuffle.



15 – Touche SCAN

Mode Radio

Les stations d'une gamme d'ondes (TP, FM et AM) peuvent être reproduites successivement pendant environ 5 secondes.

Démarrage de la fonction SCAN

- Sélectionnez la gamme d'ondes recherchée à l'aide des touches du mode de fonctionnement (voir la page 12).
- Appuyez sur la touche SCAN

Le cadran affiche «SCAN» ainsi que le nom de la station. 5 secondes après, le système permute sur une autre station.

Fin de la fonction SCAN

- Appuyez de nouveau sur la touche SCAN.

La fonction SCAN est mise hors service et la station écoutée antérieurement est syntonisée.

Remarque

Si aucune station n'a été syntonisée, la fonction SCAN se remet en service en repassant par toutes les stations.

Mode de reproduction des CDs

Tous les titres d'un CD ou de tous les CDs chargés sont reproduits avec cette option en appuyant sur la touche SCAN.

Mode de reproduction cassettes



16 – Boîtier cassettes

Introduisez complètement la cassette dans le boîtier. Le côté de la cassette où le ruban est visible doit se trouver sur la droite.

Remarque

L'appareil radio est conçu pour une utilisation de cassettes chromo. Lorsque vous utilisez des cassettes périphériques, nous vous recommandons d'augmenter légèrement le niveau des aigus afin d'obtenir un son de meilleure qualité.

17 – Touche d'avance rapide et de rebobinage, autoreverse et extraction de la cassette

Avance rapide et rebobinage

- En appuyant sur la touche correspondante, l'avance rapide et le rebobinage sont actionnés.

Pendant l'avance rapide ou le rebobinage, le cadran indique « WIND ».

L'avance rapide et le rebobinage s'arrêtent en appuyant sur la touche contraire (par exemple, en appuyant sur avance rapide lors du rebobinage et vice-versa).

A la fin de la cassette, l'appareil commute automatiquement sur la lecture de l'autre face (Autoreverse).

Remarque

En fonction du sens de lecture du ruban, les touches changent de fonction :

Sens normal de lecture :

Touche droite : avance rapide

Touche gauche : rebobinage

Sens inverse de lecture :

Touche gauche : avance rapide

Touche droite : rebobinage

Autoreverse

- Appuyez sur les deux touches jusqu'à la moitié pendant la reproduction, l'appareil commute automatiquement sur l'autre face de la cassette.

Le sens de la lecture est indiquée sur le cadran :

« Play FOR » : sens normal de lecture

« Play REV » : sens inverse de lecture

Si pendant la reproduction d'une cassette, l'autre face est commutée automatiquement, il est possible que la cassette soit coincée. Cela peut être réglé en rebobinant la cassette ou en utilisant une autre cassette.

A la fin de la cassette, l'appareil commute automatiquement sur l'autre face (Autoreverse).

Extraction de la cassette

- Appuyez sur les deux touches à fond pendant la reproduction : la cassette est expulsée.



Conseils concernant la reproduction de cassettes

L'appareil est équipé d'une sélection automatique du type de cassette. Pour une reproduction optimale, il est conseillé d'utiliser des cassettes de type «dioxyde de chrome» ou «métal». N'utilisez que des cassettes fabriquées par des marques connues afin d'assurer une reproduction de bonne qualité.

Si des interférences apparaissent sur une cassette déjà enregistrée, il est conseillé d'enregistrer le contenu sur une cassette de marque.

Afin d'éviter les bruits produits par les cassettes, il est conseillé d'utiliser des cassettes dont la durée ne dépasse pas les 90 minutes (C-90). Les cassettes de 60 minutes sont les plus adéquates.

Ne collez aucun autocollant ou étiquette sur la carcasse de la cassette. Etant donné le degré de température atteint pendant la reproduction d'une cassette, ces autocollants ou étiquettes risquent de se décoller et de provoquer des pannes de fonctionnement.

Les cassettes ne doivent pas être exposées à des degrés de températures trop basses ou trop élevées à l'intérieur du véhicule (moins de $-10\text{ }^{\circ}\text{C}$ ou plus de $+50\text{ }^{\circ}\text{C}$), étant donné la différence de température entre l'intérieur du véhicule et l'extérieur.

Reproduction de cassettes et de bulletins d'information routière

L'appareil commute directement sur la fonction de reproduction de cassette lorsqu'une cassette est introduite dans le boîtier.

Si le mode TP a été sélectionné, la reproduction de cassette s'arrête lorsqu'un bulletin d'information routière est diffusé.

Si la zone d'émission de la station diffusant les bulletins est abandonnée, l'appareil recherche automatiquement une nouvelle station diffusant des bulletins d'information routière.

Lorsqu'on appuie sur la touche TP 3, la réception d'un bulletin d'information routière peut être interrompue et la reproduction de la cassette reprend.

Le système est remis en service lors de la diffusion du prochain bulletin.

Il est de même conseillé d'éviter les expositions directes au rayons du soleil. Gardez toujours les cassettes dans leur étui ou dans le boîtier cassettes d'Origine¹⁾ où la cassette est bloquée, disponible pour la plupart des véhicules.

Si à la suite d'une longue période de fonctionnement (environ 100 heures, en fonction du matériel de la cassette), la reproduction n'est plus aussi nette, il est probable que la tête de lecture ait été salie par le frottement du ruban de la cassette. Éliminez cette saleté à l'aide d'une cassette autonettoyante de marque en suivant les instructions.

L'appareil radio permet le contrôle du reproducteur de CDs multiple¹⁾ Original SEAT.

L'utilisation du reproducteur CD multiple est décrite dans une autre Notice.

Les services officiels SEAT disposent de toute l'information nécessaire à la pose ultérieure du reproducteur de CD multiple.

¹⁾Cet équipement peut être fourni d'usine. La pose ultérieure devrait être réalisée par un Service Officiel SEAT.

Code antivol

Lorsque l'appareil est déconnecté et que la clé de contact du véhicule est retirée, un témoin lumineux s'allume et clignote en signe de présence d'un appareil auto-radio codé équipé d'un système antivol.

Le code antivol empêche électroniquement le fonctionnement de l'appareil par un intrus après sa dépose.

Codage de confort de la radio*

Jusqu'à présent, chaque fois que la radio était démontée ou que la batterie était déconnectée, il était nécessaire d'introduire le code antivol manuellement.

Grâce au nouveau codage de confort, cela n'est plus nécessaire. Après la première introduction du code dans la radio, il est aussi mémorisé dans le véhicule.

Si l'alimentation électrique a été interrompue, l'appareil radio compare automatiquement son «code» avec le code mémorisé dans le véhicule. Si les numéros des codes correspondent, l'équipement radio est utilisable de nouveau après quelques secondes.



Il n'est pas nécessaire de débloquent électroniquement l'appareil.

Si les numéros de code ne correspondent pas, par exemple lorsque la radio a été installée sur un autre véhicule, il est alors nécessaire de procéder au décodage de la radio manuellement.

Le numéro de code est collé près du numéro de l'appareil, sur la «carte Radio» se trouvant à la fin de ce Manuel.

La «carte Radio» doit être conservée en lieu sûr jamais à l'intérieur du véhicule car l'appareil est alors rendu totalement inutilisable en cas de vol.

Mise hors service du blocage électronique

Si le code antivol a totalement bloqué l'appareil lors d'une circonstance quelconque, par exemple au moment où la batterie a été débranchée ou si un fusible a sauté, l'indication «SAFE» apparaît sur le cadran après la mise en service de l'appareil.

Lorsque le code **correct** est introduit, le blocage électronique est mis hors service.

A cet effet, suivez les étapes ci-dessous :

- Connectez la radio. L'indication «SAFE» apparaît.
- 3 secondes plus tard l'indication «1000» apparaît.
- Introduisez le code collé sur la carte radio à l'aide des touches de présélection. La touche 1 représente le 1er numéro, et ainsi de suite.
- Maintenez ensuite la pression sur la touche basculante de recherche ou sur la touche de syntonisation manuelle, pendant plus de 2 secondes. Lâchez ensuite la touche.
- Si le code a été correctement introduit, la fréquence est indiquée peu après automatiquement.

L'appareil est prêt à fonctionner.



Numéro de code erroné

Si un code erroné est introduit au moment du déblocage électronique, l'indication « SAFE » apparaît sur le cadran, tout d'abord en clignotant puis en permanence.

Il est alors possible de reprendre **une seule fois** tout le procédé. Le cadran indique le nombre d'essais réalisés.

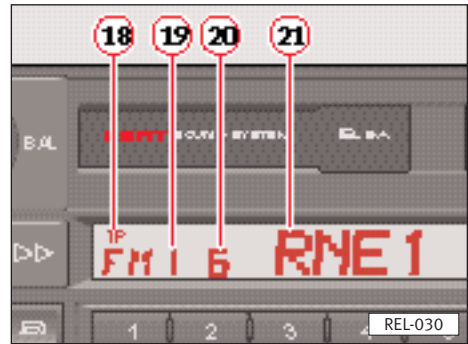
Si le code introduit est encore erroné, l'appareil est bloqué pendant une heure, c'est à dire qu'il est impossible de le remettre en marche. Une heure après, l'appareil étant connecté et la clé de contact dans la serrure, l'indication concernant les essais disparaît et le blocage électronique peut être désactivé de nouveau comme décrit antérieurement.

Le même cycle est alors remis en place, deux essais et blocage d'une heure.

Remarque

Adressez-vous à un service Officiel SEAT qui vous signalera les démarches à suivre, si vous perdez la Carte Radio et le numéro de code correspondant.

Indications sur le cadran



Mode radio :

18 – Indication TP

19 – Indication gammes ondes (FM, AS, MW, LW, TP)

20 – Indication touches de présyntonie

21 – Nom de la station

Lorsque la fonction RDS est mise en service, le nom de la station est indiqué au lieu de sa fréquence (voir les pages 14 et 15).

En ce qui concerne l'autoradio

Garantie

Nos équipements radio sont couverts par les mêmes conditions de garantie que nos véhicules neufs.

Remarque

Cette garantie est applicable dans le cas où les dommages éventuels ne sont pas dus à une utilisation incorrecte de l'appareil ou à un essai de réparation réalisé par un personnel non autorisé. De plus, l'appareil ne doit pas présenter de dommages externes.

Inscription de la radio

La radio doit être déclarée sous certaines conditions.

Par exemple en Allemagne :

Si la radio est utilisée dans un véhicule commercial son utilisation doit être déclarée auprès de la GEZ (Gebühreneinzugszentrale der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten in der Bundesrepublik Deutschland, c'est à dire la centrale de perception des taxes imposées aux chaînes publiques de radiodiffusion Allemandes).

Soins à apporter à l'antenne

L'antenne est totalement adaptée à la radio et elle a été installée à un endroit qui permet la syntonisation de meilleure qualité et évite les éventuelles interférences.

Les antennes incorporées à la vitre de la voiture possèdent d'autres avantages tels que la sécurité contre les dommages éventuels et l'absence totale d'usure.

Attention : Une antenne télescopique sale est plus difficile à replier et peut même se plier. Après le lavage du véhicule, ôter l'antenne et traitez-la de temps en temps avec un produit de nettoyage approprié (spécial chrome). Cela est aussi valable pour les antennes noires chromées.

Les antennes automatiques peuvent aussi être régulièrement nettoyées et traitées avec un produit de nettoyage approprié afin que leur fonctionnement soit parfait.

Il est nécessaire de nettoyer les sections si l'antenne automatique ne se déploie pas correctement ou se replie. Elle ne doit en aucun cas être forcée à la main.

Les antennes incorporées à la vitre ou au toit ne requièrent aucun soin particulier.

Description technique brève

Possibilités de connexion

Antenne électronique, sourdine de basse fréquence (volume).

Indications

Fréquences, noms de stations, RDS, gamme d'ondes, touches de présyntonie, TP et TA (messages routiers), symbole stéréo, sensibilité de recherche, fonctions cassette.

Eclairage

Commande et cadran à éclairage intérieur lorsque les feux du véhicule sont allumés, sans reflets («design nocturne»), intensité réglable avec l'éclairage du cadran des instruments.

Sélection de la gamme d'ondes

A l'aide des touches

Reproducteur de cassettes

Tête de lecture très performante, bas degré d'usure, touches encastrables pour le rebobinage et l'avance rapide, arrêt automatique de la cassette et commutation sur la radio pendant l'émission de messages routiers, changement de face automatique à la fin de la reproduction d'une face (Autoreverse).

Antivol

Blocage électronique de l'appareil lorsque l'alimentation est coupée. L'appareil ne peut être remis en fonctionnement que lorsque le code correct est introduit.

Gamme de syntonisation

FM, AM (OM et OL).

Déparasitage

La suppression automatique d'interférences de l'appareil élimine la majorité des interférences sur la gamme d'ondes FM.

Des techniques de déparasitage spécialement conçues éliminent la majorité des impulsions perturbatrices qui peuvent provenir du moteur ou d'autres composants du système électrique, comme par exemple le chauffage, l'essuie-glace, le ventilateur du radiateur, etc...

Puissance maximale de sortie

2x 20 Watts (2x17 watts mesurés en fonction de la norme DIN a 4 ohms)

Sélection de la station

Syntonisation automatique de la dernière station sélectionnée avant la déconnexion de la radio (Last Station Memory).

Six touches de présyntonie pour la bande FA, FM, AS et TP. Recherche automatique d'une sensibilité de deux degrés. Syntonisation manuelle directe des émissions RDS. Possibilité de syntonisation manuelle des fréquences supérieures et inférieures. Stabilisation de fréquence contrôlée par un microprocesseur (PLL-Quartz-Tuning).

Dispositif pour les messages routiers

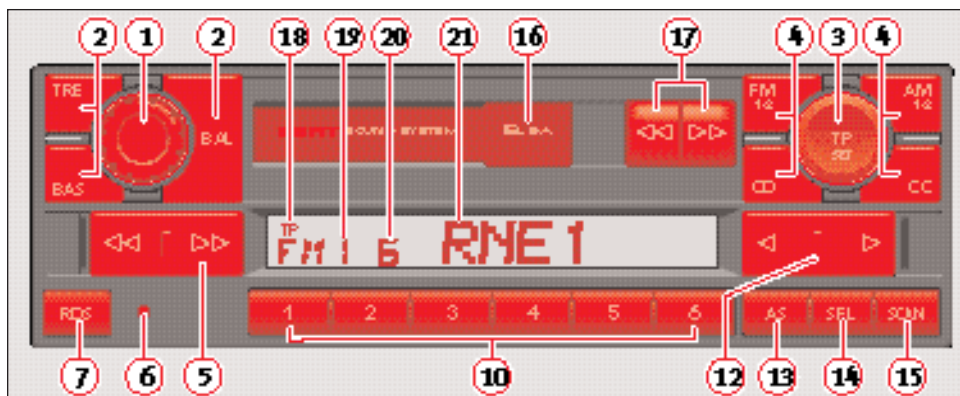
Recherche automatique des stations, émission automatique des messages et commutation sur « mono » pendant l'émission des messages.

Reproduction

Stéréophonique (radio et cassette), réglage actif du son.

Manuale di Istruzioni


ELBA



La figura inferiore mostra la radio Elba con frontalino estraibile*.



✂

SEAT **Radio-Card** 

Model-Name

Serial-No.

Code-No.

✂

Please attach serial and code numbers

Informazioni importanti, sicurezza nel traffico.

Le esigenze del traffico attuale esigono tutta l'attenzione possibile da parte degli utenti della strada pubblica.

Attenzione!

Prima di iniziare il viaggio, ricordi che é fondamentale aver familiarizzato con le differenti funzioni della radio.

I dettagli di equipaggiamento ampi ed esigenti delle autoradio moderne, offrono inoltre un'ampia gamma di possibilità di intrattenimento, anche informazioni varie sulle situazioni del traffico, stato dell'autostrada, ecc.

Si dovranno approfittare solo le ampie possibilità che ci offre la guida della radio quando la situazione del traffico realmente lo permetta.

Sicurezza nel traffico

Attenzione!

Si familiarizzi con il maneggio del suo apparecchio prima di iniziare la guida, per cortesia.

I volumi elevati possono rappresentare un pericolo nel traffico per Lei e per gli altri.

Regoli il volume in modo che possa distinguere i rumori intorno a lei, per esempio clacson, sirene, ecc.

Gli aggiustamenti dell'autoradio si dovranno fare a vettura ferma, oppure li dovrebbe realizzare l'accompagnatore.



Attenzione:

Si prega di staccare la "Scheda dell'impianto radio" e di conservarla in un luogo sicuro. Non lasciarla all'interno del veicolo.

In caso di smarrimento del numero di codice stampato sulla "Scheda dell'impianto radio" - si prega di mettersi in contatto con il Servizio Ufficiale SEAT, che Le fornirà tutto l'aiuto necessario.



INDICE

Guida breve.....	2
Indicazioni importanti.....	4
Esercizio radio.....	5
Esercizio radio con RDS.....	15, 16
Modo di riproduzione nastro.....	23
Codifica antifurto.....	25
Indicazioni sul display.....	27
Informazioni generali.....	28
Breve descrizione tecnica.....	29

Guida breve

Posizione	Pagina	Posizione	Pagina
1 – Manopola / tasto.....	5	5 – Tasto oscillante per la ricerca	13
– Accensione / spegnimento: premere il tasto.		– Con esercizio radio AM viene iniziata la corsa di ricerca di stazioni. Con esercizio radio FM o TP potete sfogliare in avanti e indietro la lista di stazioni memorizzate.	
– Regolazione del volume: girare la manopola / tasto		– Nell’esercizio CD questo tasto oscillante avvia la ricerca celere di brano all’indietro o in avanti.	
– Regolazione del suono: premere il tasto di regolazione del suono, girare la manopola.		6 – Spia luminosa	14
2 – Tasti di regolazione dell’audio	6	Con apparecchio spento e chiavetta d’accensione estratta la spia luminosa indica che si tratta di un apparecchio con codifica antifurto attivata.	
premere i tasti e girando la manopola / tasto fare la regolazione		7 – Tasto RDS:	
– Regolazione degli acuti (TRE)		Premendo si inserisce o disinserisce la funzione Radio Data System ¹⁾	
– Regolazione dei gravi (BAS)		14, 15
– Balance (BAL)			
3 – Tasto TP / Set	7		
– Attiva l’esercizio radio TP. Si ascolta una stazione che trasmette notiziari sul traffico stradale.			
– Se si tiene premuto per più tempo viene richiamato il menu di impostazione.			
4 – Tasti per selezionare il tipo d’esercizio.....	12		
Premendo viene attivato il relativo esercizio:			
– Tasto FM (FM)			
– Tasto AM (OM e OL)			
– Tasto CD (attiva l’esercizio CD)			
– Tasto CC (attiva l’esercizio cassetta)			

Avvertenza

L’autoradio è dotata di una codifica antifurto. L’apparecchio è bloccato elettronicamente quando dopo accendere l’autoradio l’apparecchio rimane muto e sul display viene visualizzato "SAFE". Vedere le istruzioni d’uso, da pagina 25 in poi.

¹⁾ Più dettagli sull’RDS alle pagine 14 e 15.

Posizione	Pagina	Posizione	Pagina
9 – Tasto per togliere il frontalino estraibile.....	19	14 – Tasto SFL.....	21
– Per togliere il frontalino estraibile premere il tasto verso la sinistra.		– Con il tasto SFL, se l'autoradio è dotato di un multiletto CD, potete riprodurre tutti i brani in ordine casuale.	
10 – Tasti di presintonia per 12 stazioni FM, 12 stazioni AM e 6 stazioni TP.....	19	15 – Tasto SCAN.....	22
11 – Frontalino estraibile.....	20	– In esercizio CD o in esercizio radio, potete ascoltare brevemente tutti i brani di CD o le stazioni	
– È un sicuro antifurto giacché l'autoradio senza il frontalino non può funzionare.		16 – Vano per il nastro	23
12 – Tasto oscillante per sintonizzazione manuale.....	20	17 – Tasti per avanzare e retrocedere rapidamente.....	23
– Premetelo o tenetelo premuto per sintonizzarvi manualmente su una stazione.		– Autoreverse: Premete entrambi i tasti fino a metà	23
– In esercizio CD questo tasto oscillante avvia la ricerca celere di brani all'indietro o in avanti.; vedere il Manuale del Multiletto CD.		– Estrarre il nastro: Premete entrambi i tasti fino in fondo	23
13 – Tasto AS	21	Indicazioni sul display	
– Con la funzione AS potete memorizzare automaticamente 6 o 30 stazioni.		18 – Indica lo stato di pronto per i notiziari sul traffico stradale TP.....	27
		19 – Indica l'attuale gamma d'onda ...	27
		20 – Indica il tasto di presintonia	27
		21 – Indica il nome di stazione.....	27

Indicazioni importanti

Uso dell'autoradio mentre si guida

Prestate sempre la vostra attenzione in prima linea al traffico stradale!

Gli apparecchi radio moderni sono dotati di un'ampia ed esigente gamma di equipaggiamento oltre un'ampia gamma di possibilità di trattamento, e di diverse informazioni sulla situazione del traffico e delle strade, ecc.

Quest'ampia gamma di possibilità che offre l'apparecchio radio dovrebbero utilizzarsi soltanto quando la situazione del traffico lo permetta.

Ad esempio, con frequenza il cambio di un nastro o la ricerca del nastro desiderato durante la guida sono state le cause di una situazione pericolosa.

Le varie impostazioni di volume devono venire selezionate in modo tale da poter sentire sempre chiaramente i segnali acustici provenienti dall'esterno dell'autovettura, per esempio le sirene della polizia e dei pompieri.

Attenzione!

Ricordi che la Sua principale priorità deve essere la guida.

Codifica comfort della radio*

Fino ora era necessario immettere il numero di codice dopo il distacco della batteria oppure dopo il distacco dell'apparecchio dalla tensione di bordo.

Con la nuova codifica comfort dell'autoradio ciò non è più necessario. Dopo immettere il numero di codice nell'autoradio, il numero viene pure memorizzato nel Suo veicolo.

Così dopo un'interruzione di alimentazione di corrente, l'autoradio, in modo automatico, compara il "suo" codice con il codice memorizzato del veicolo. Se i due codici coincidono dopo pochi secondi l'apparecchio radio tornerà a essere pronto per l'uso.

Non è più necessario eliminare il blocco elettronico dell'apparecchio immettendo il giusto numero di codice.

Se i numeri dei codici non coincidono, ad esempio la radio è stata montata su un altro veicolo, l'autoradio andrà decodificata di nuovo in modo manuale.

Il numero di codice è incollato sulla "Scheda di apparecchio" che si trova all'inizio di questo Manuale, sotto l'indice.

La "Scheda di apparecchio" va staccata e messa da parte in un posto sicuro, ad ogni modo non in autovettura. Soltanto in questo modo l'apparecchio è completamente inutilizzabile per i ladri.

Funzione in modo riproduttore di CD

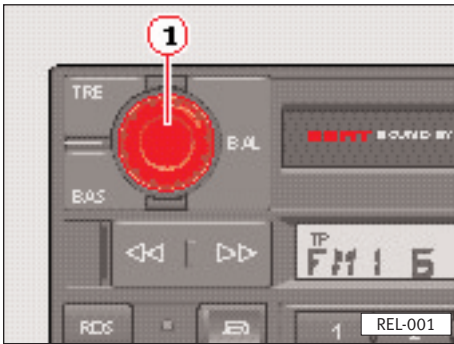
L'apparecchio radio offre la comoda possibilità di allacciare un multiletto CD* Originale SEAT.

L'uso del multiletto CD è descritto in un altro Manuale.

I Servizi Ufficiali SEAT dispongono di informazioni per il montaggio posteriore del multiletto CD.

* Si può fornire dalla fabbrica. L'equipaggiamento posteriore deve essere fatto da un Officina SEAT.

Esercizio radio



1 – Manopola / tasto

Con la manopola potete:

- Inserire e disinserire l'apparecchio
- Regolare il volume
- Regolare il suono

Inserimento e disinserimento, Impostazione del volume

Premendo il tasto si può accendere e spegnere la radio. L'antenna automatica, se l'apparecchio ne è dotato, sale automaticamente. Viene sintonizzata la stazione e impostato il volume che erano attivi prima del disinserimento dell'apparecchio.

Se la chiavetta viene estratta dal bloccetto di accensione mentre è inserito il sistema, allora l'apparecchio si disinserisce automaticamente.

Quando viene introdotta di nuovo la chiave e viene girata dentro del bloccetto d'avviamento la radio s'accende in modo automatico.



Con chiave di accensione estratta l'auto-radio si spegne in modo automatico trascorsa 1 ora. Se viene premuto il tasto si può accendere di nuovo la radio. Questo processo si può ripetere più volte a piacere.

Quando l'apparecchio è spento e la chiave di accensione è estratta, un diodo luminoso lampeggia sulla sinistra, accanto al vano per il nastro, indica che si tratta di un apparecchio con codifica anti-furto attivata.

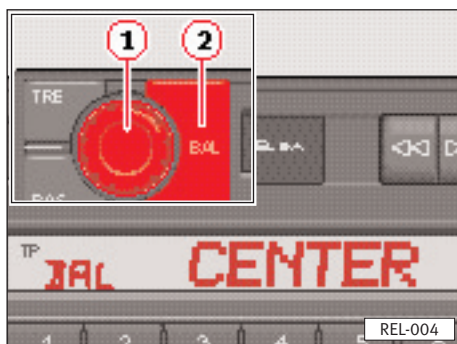
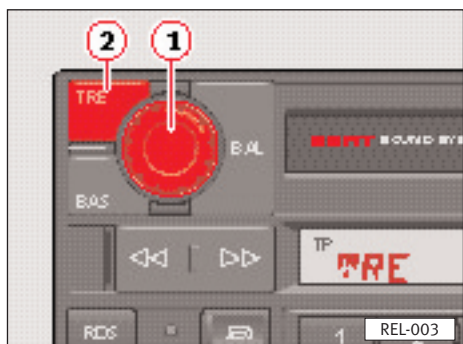
Se quando viene acceso l'apparecchio rimane muto e sul display appare "SAFE", seguite le istruzioni indicate a pagina 25. Girando la manopola si può regolare il **volume**.

Impostazioni di suono

Premete uno dei tre tasti delle impostazioni di suono:

- Regolazione degli acuti (TRE)
- Regolazione dei gravi (BAS)
- Balance (BAL)

Girando la manopola spostate il cursore di regolazione che appare sul display.



2 – Tasti delle impostazioni di suono

Regolazione degli acuti (TRE)

- Premere il tasto TRE.
- Sul display viene visualizzato "TRE" e il valore attuale nella scala tra +9 e -9.
- Girando la manopola **1** si sposta il cursore sul valore desiderato. Girando la manopola in senso orario, aumenta di valore; girando in senso antiorario, diminuisce.
- Premere di nuovo il tasto TRE per memorizzare il valore.

Regolazione dei gravi (BAS)

- Premere il tasto BAS. Sul display viene visualizzato "BAS" e il valore attuale nella scala tra +9 e -9.
- Seguire i punti descritti sopra nel capitolo "Regolazione degli acuti".

Balance (BAL)

Con questa funzione potete impostare la ripartizione di volume tra destra e sinistra negli altoparlanti.

- Premere il tasto BAL. Sul display viene visualizzato "BAL" e il valore attuale nella scala (da LEFT 9 a CENTER fino RIGHT 9).
- Seguire i punti descritti sopra nel capitolo "Regolazione degli acuti".



3 – Tasto TP / Set

Con il tasto Traffic Program / Setup (programma radio sul traffico stradale / impostazioni del sistema) Lei può controllare le funzioni dell'esercizio radio TP (messaggi sul traffico stradale) e richiamare il menu di impostazioni sul display per eseguire con la manopola / tasto regolazioni speciali e regolare le funzioni speciali dell'RDS.

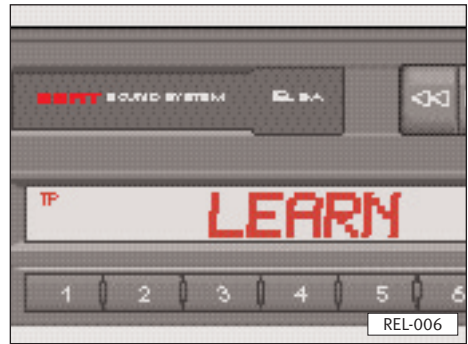
Funzioni dell'esercizio radio TP

Premendo rapidamente il tasto TP /Set, viene selezionata la gamma d'onde TP e viene sintonizzata una stazione TP (stazione con disponibilità per emettere comunicati sul traffico). Simultaneamente viene stabilita una disponibilità per TA.

Viene visualizzato "TP" sul display (vedere il punto 18).

Se la stazione sintonizzata non è una stazione TP, l'apparecchio seleziona automaticamente l'ultima stazione sintonizzata con disponibilità per emettere comunicati sul traffico (memoria dell'ultima stazione).

Se non può essere sintonizzata questa stazione, l'autoradio cerca in modo automatico la seguente stazione TP con buona ricezione. Mentre viene eseguito questo processo sul display viene visualizzato "LEARN". Quando viene sintonizzata una stazione TP sul display appare "TP".



Quando non si è più nella zona di ricezione della stazione, va sintonizzata un'altra stazione con l'aiuto della sintonizzazione manuale, oppure con i tasti di presintonia.

In alcuni paesi le frequenze e i nomi degli emittenti che hanno disponibilità per emettere messaggi sul traffico vengono indicati su tabelloni lungo l'autostrada e pure in alcune strade nazionali o secondarie.

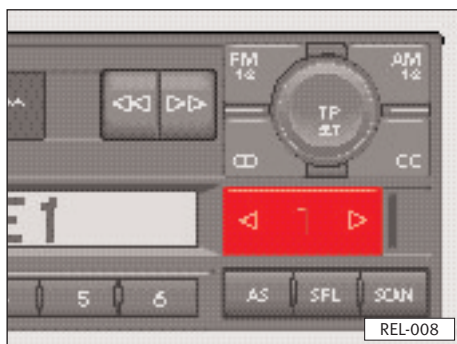
Nella gamma d'onde TP si possono memorizzare 6 emittenti con disponibilità per emettere informazioni sul traffico.

Precedenza per i notiziari sul traffico stradale (codice TA)

È possibile, mediante il codice TA ascoltare **soltanto** i notiziari sul traffico. Anche se il volume della radio è molto basso i comunicati sul traffico vengono emessi automaticamente con il volume impostato in precedenza; vedere le pagine 8 e 9 (vedere regolazione TAVOL). Se si lascia la zona di ricezione di una stazione con disponibilità per emettere informazioni sul traffico, trascorsi 30 secondi, viene iniziata la ricerca di un'altra stazione.



REL-007



REL-008

Per interrompere un messaggio sul traffico

Quando si desidera interrompere un comunicato sul traffico, ad esempio:

- Perché il comunicato non si riferisce alla rotta nella quale si sta circolando
- Il comunicato è troppo lungo e la parte che Vi interessa è già finita.

- Premete il tasto TP/Set **durante** l'ascolto di un messaggio per interrompere il messaggio.

Quando viene interrotto il messaggio la radio passa nuovamente alla riproduzione della fonte audio previamente in ascolto. Rimane sempre attivo il pronto per l'ascolto dei seguenti messaggi.

Selezionando "FM" o "AM" si può **disinserire permanentemente** la disponibilità per emettere messaggi sul traffico.

Menu delle impostazioni

Se si preme durante più di 2 secondi il tasto TP /Set, possono farsi delle regolazioni speciali. Possono pure regolarsi le funzioni speciali dell'RDS.

Le funzioni vengono regolate con la manopola / tasto, e vengono visualizzate sul display.

I punti di menu si selezionano con il tasto TP /Set o con uno dei due tasti oscillanti. Il cambio tra i punti di menu viene indicato con una segnale acustica.

Nel menu delle impostazioni si possono selezionare i seguenti punti di menu:

- GALA
- ONVOL
- TAVOL
- PHONE
- PHONE VOL
- M/S
- Auto REG / REG OFF
- NAME FIX / VAR
- CD SLF M / D

Per confermare la selezione basta premere il tasto TP/Set per più di 2 secondi, oppure non fare nessuna regolazione durante 2 secondi. Dopo la conferma di selezione si esce in modo automatico dal menu di base. L'uscita dal menu delle impostazioni viene indicata da un segnale acustico.



GALA

Regolatore per adattare il volume in funzione della velocità (GALA)

A più velocità aumentano i rumori di corsa. Fino ora il volume della radio doveva essere adattato manualmente.

Ora invece col sistema GALA il volume viene aumentato ed abbassato automaticamente in dipendenza dei rumori di corsa, in tutti gli esercizi dell'apparecchio, radio, nastro e CD.

Potete qui impostare il livello di volume desiderato:

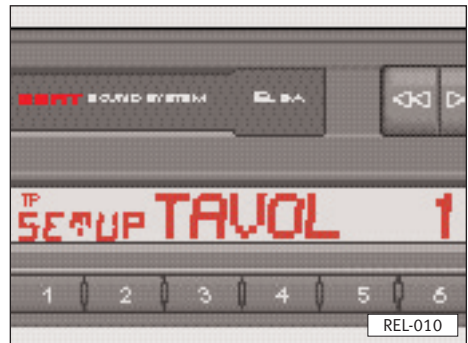
- Selezionare nel menu GALA.

Sul display viene visualizzato "SETUP GALA" e il valore attuale.

- Con la manopola / tasto, impostare sul valore desiderato. Il valore può essere selezionato tra 1 e 9. Con la regolazione "NO", si può disinnestare il sistema GALA.

- Con il sistema GALA attivato, può modificarsi il volume attualmente in ascolto se necessario (per es. in base alla ricezione delle stazioni, o del nastro). Basta girare la manopola / tasto.

L'impostazione del volume "GALA" rimane attivo in modo automatico.



ONVOL

Impostazione del volume all'atto di accensione dell'apparecchio.

- Selezionare nel menu: ONVOL

Sul display viene visualizzato "SETUP ONVOL" ed il valore attuale.

- Con la manopola / tasto regolare il valore desiderato. Il valore può essere regolato tra i valori 0 e 9.

TAVOL

Impostazione del volume di ascolto per i messaggi sul traffico stradale.

- Selezionare nel menu: TAVOL.

Sul display viene visualizzato "SETUP TAVOL" ed il valore attuale.

- Con la manopola / tasto regolare il valore desiderato. Il valore può essere regolato tra i valori 0 e 9.

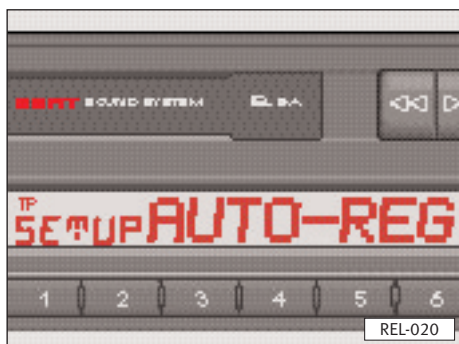
PHONE

Se la vostra vettura è dotata di un sistema di autotelefono le chiamate vi pervengono tramite l'autoradio, attraverso gli altoparlanti della vettura.

- Selezionare nel menu: "PHONE".

Sul display viene visualizzato "SETUP PHONE" ed il valore attuale.

- Con la manopola / tasto regolare il valore desiderato. La funzione viene inserita selezionando "ON" e disinserita selezionando "NO".



PHONE VOL

Impostazione del livello di volume al quale desiderate sentire, attraverso gli altoparlanti, la persona che vi chiama.

- Selezionare nel menu: PHONE VOL.

Sul display viene visualizzato "SETUP PHONE VOL" ed il valore attuale.

- Con la manopola / tasto regolare il valore desiderato. Il valore può essere regolato tra i valori 0 e 9.

M / S

Attivando questa funzione viene modificata la risposta in frequenza per il parlato in modo automatico, quando viene ricevuto il segnale RDS. Così il parlato si sente con maggiore chiarezza.

- Selezionare nel menu M / S.

Sul display viene visualizzato : "SETUP M / S" e il valore attuale.

- Con la manopola / tasto regolare al valore desiderato. La funzione viene inserita selezionando "ON" e disinserita selezionando "NO".

Auto REG / REG OFF

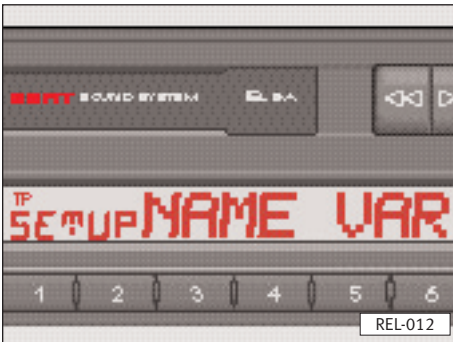
Alcune stazioni radio suddividono i loro programmi in trasmissioni regionali

L'apparecchio prova innanzi tutto a sintonizzarsi soltanto su frequenze alternative della stazione radio prescelta.

Se la qualità di ricezione peggiora fino al punto che sussiste il pericolo di "perdere" il programma, l'apparecchio accetta anche frequenze della stazione della "stessa famiglia". Poiché a volte queste stazioni trasmettono contemporaneamente anche programmi differenti, cambiando frequenza può cambiare anche il programma.

Con la funzione REG / REG OFF e grazie al sistema RDS quando selezionate questa impostazione avviene una commutazione su altre frequenze regionali della stessa stazione emittente con lo stesso programma di radio, soltanto quando sussiste il pericolo di perdere un programma.

- Selezionare nel menu: Auto REG / REG OFF. Sul display viene visualizzato : "SETUP Auto REG" e il valore attuale. Quando l'autoradio esce dalla fabbrica è regolata su "Auto REG".



REL-012

- Con la manopola / tasto selezionare la regolazione desiderata. La funzione viene inserita selezionando "Auto REG" e disinserita selezionando "REG OFF".

Name FIX / VAR

Alcune stazioni radio si servono del sistema RDS per irradiare anche la pubblicità oltre che per irradiare il loro nome. Con la funzione Name FIX / VAR potete scegliere se sul display debba apparire soltanto il nome fisso di stazione, o se debbano apparire anche messaggi variabili, come p. es. pubblicità.

- Selezionare nel menu: Name FIX / VAR. Sul display viene visualizzato "SETUP NAME FIX/VAR" assieme al valore attuale.
- Con la manopola / tasto selezionare la regolazione desiderata. I messaggi variabili come la pubblicità vengono mostrati selezionando "VAR" e non vengono mostrati selezionando "FIX".



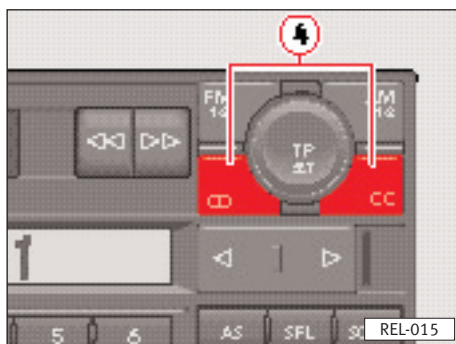
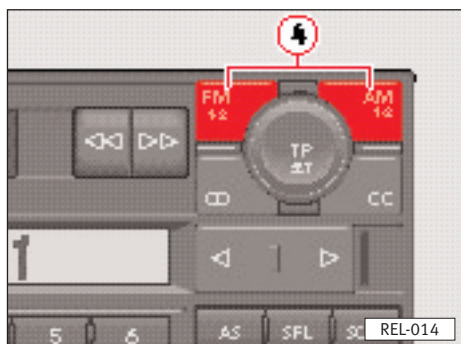
REL-013

CD SFL M / D

Se l'apparecchio è dotato di multilette CD, in esercizio CD premendo il tasto Shuffle (vedasi Pag. 21) potete ascoltare in ordine casuale tutti i brani del CD in ascolto.

Con la funzione CD SFL M/D impostate quando volete ascoltare in ordine casuale tutti i brani di un CD oppure tutti i CD contenuti nel caricatore.

- Selezionare nel menu: CD SFL M/D. Sul display viene visualizzato "SETUP SFL" assieme al valore attuale.
- Con la manopola / tasto selezionare la regolazione desiderata. Nella posizione "M" vengono ascoltati in ordine casuale tutti i CD contenuti nel caricatore, e con "D" soltanto i brani del CD in ascolto.



4 – Tasti per selezionare il tipo di esercizio

Tasto FM

Premete il tasto FM per passare in esercizio FM, su livello di memoria 1.

Per la commutazione tra FM1 e FM2 premete nuovamente il tasto FM.

Sul display viene visualizzato "FM1" per il 1° livello di memoria oppure "FM2" per il 2° livello di memoria; vedere pagina 27.

Tasto AM

Premete il tasto AM per passare in esercizio OM e OL, su livello di memoria 1.

Per la commutazione tra AM1 e AM2 premete nuovamente il tasto AM.

Sul display viene visualizzato "AM1" per il 1° livello di memoria oppure "AM2" per il 2° livello di memoria; vedere pagina 27.

- Nella gamma d'onde AM la ricerca di stazioni viene fatta nella gamma di MW e LW successivamente.

Tasto CD

Col multilettore CD allacciato, premete questo tasto per inserire l'esercizio CD.

Se l'apparecchio non è dotato di multilettore CD dopo premere il tasto CD sul display viene visualizzato "NO CD".

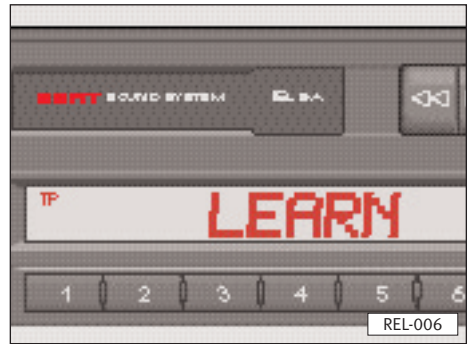
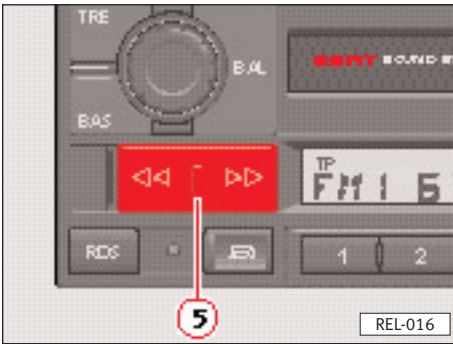
L'uso del multilettore CD viene descritto nel proprio Manuale di Istruzioni.

Tasto CC

Con un nastro inserito premete questo tasto per inserire l'esercizio cassetta.

Se non c'è nessuna cassetta nel apposito vano quando viene premuto questo tasto sul display viene visualizzato "NO TAPE".

Per le funzioni durante la riproduzione del nastro, vedere a pagina 23.



5 – Tasto oscillante per la ricerca

Esercizio radio

Ricerca

Soltanto nella gamma d'onda AM!

Premete il tasto oscillante per eseguire una corsa di ricerca stazioni in su o in giù. Potrete così ogni volta ascoltare la prossima stazione di frequenza maggiore o minore.

Elenco delle memorie

No con la gamma d'onde AM!

L'autoradio si mantiene sempre dentro della zona di sintonizzazione. Quando viene accesa registra in modo automatico tutte le stazioni RDS sintonizzabili in un elenco di memorie ordinate in base ai codici PI. Il codice PI (Identificazione di Programma) l'autoradio può stabilire che stazione sta sintonizzando, ad es. RAI 1.

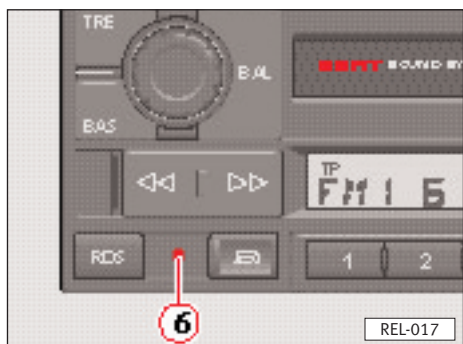
Premendo uno dei lati del tasto oscillante per la ricerca si può sfogliare l'elenco delle stazioni memorizzate in avanti e indietro.

Se nell'elenco della memoria l'autoradio non può riconoscere il nome di una delle stazioni sul display viene visualizzato soltanto la frequenza. Non appena sia possibile identificare il nome verrà indicato sul display.

Se nell'elenco delle memorie non c'è nessuna stazione sintonizzabile, premendo uno dei tasti oscillanti per la ricerca di stazioni l'autoradio esegue una "corsa di ricerca". Durante questa ricerca la radio viene ammutolita e sul display viene visualizzato "LEARN".

Modo di riproduzione CD

Durante la riproduzione di CD il tasto oscillante per la ricerca viene utilizzato per avviare una corsa celere di ricerca udibile di brano all'indietro o in avanti.



6 – Spia luminosa lampeggiante

Quando l'apparecchio è spento e la chiave d'accensione è estratta, un diodo luminoso lampeggiante indica che si tratta di un apparecchio con codifica anti-furto attivata.



7 – Tasto RDS

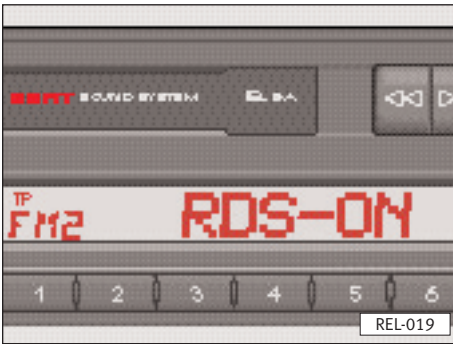
Con la funzione RDS (**R**adio **D**ata **S**ystem) può apparire sul display il nome della stazione in ascolto, ad es.: "RAI 1".

Fino ora nei viaggi lunghi Lei doveva sintonizzarsi manualmente sulla stazione con migliore ricezione, e molte volte in condizioni di ricezione abbastanza scarse.

Ora l'RDS rende possibile una commutazione **automatica** dell'apparecchio sulla frequenza di migliore ricezione per la stazione in ascolto. Durante la ricerca della migliore frequenza si può inserire per breve tempo l'ammutolimento della radio.

In questo modo viene garantita la **migliore** qualità di ricezione possibile dentro della zona, anche con condizioni sfavorevoli.

Esercizio radio con RDS



● Premendo il tasto RDS viene inserito e disinserito l'RDS.

Quando viene inserito sul display appare "RDS ON".

Quando viene disinserito sul display appare brevemente "RDS OFF".

Con l'RDS disinserito, non è possibile la commutazione automatica dell'apparecchio su frequenze alternative.

Quando si accende l'autoradio con l'RDS disinserito sul display viene visualizzato brevemente "RDS OFF".

● Ogni volta che viene selezionata una nuova frequenza (ad es. ricerca di stazioni, tasti di presintonia, ecc.) viene inserito automaticamente l'RDS.

Con l'RDS inserito si possono sintonizzare pure stazioni che non emettono programmi con RDS. **È quindi consigliabile tenere sempre inserito l'RDS.**

Con la funzione RDS attiva, quando viene sintonizzata una stazione che irradia oltre al loro programma informazione RDS, sul display viene visualizzata la frequenza. Poi, dopo che l'autoradio ha analizzato tutte le informazioni, viene visualizzato in modo abbreviato il nome della stazione al posto della frequenza.

● La funzione "RDS inserito o disinserito" può essere memorizzata assieme alla stazione selezionata nei tasti di presintonia.

Stazioni regionali

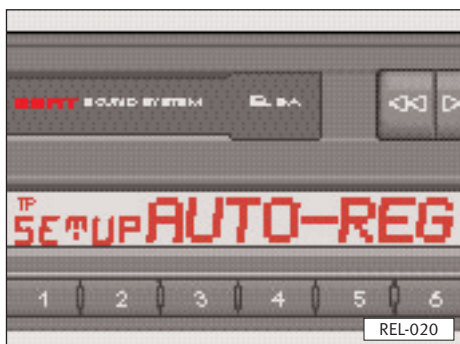
Alcune stazioni radio suddividono i loro programmi in trasmissioni regionali

L'apparecchio prova innanzi tutto a sintonizzarsi soltanto su frequenze alternative della stazione radio prescelta.

Se la qualità di ricezione peggiora fino al punto che sussiste il pericolo di "perdere" il programma, l'apparecchio accetta anche frequenze della stazione della "stessa famiglia". Poiché a volte queste stazioni trasmettono contemporaneamente anche programmi differenti, cambiando frequenza può cambiare anche il programma.

In linea di principio è prevista una commutazione su un'altra stazione regionale che trasmette lo stesso programma.

● In caso di pessima ricezione può però avvenire anche una commutazione automatica su una catena di programmi della stessa regione. Se ciò succede va attivata la regolazione Auto REG del menu delle impostazioni (vedere a pagina 10).



Indicazioni generali circa la ricezione dell'RDS

- L'analisi delle informazioni RDS può impiegare alcuni minuti, dipendendo della forza del segnale che si riceve.
- Se le condizioni di ricezione sono sfavorevoli (ad es. in un percorso in montagna), l'apparecchio prova spesso frequenze alternative. Durante la ricerca della migliore frequenza si può inserire per breve tempo l'ammutolimento della radio.
- Se con condizioni di ricezione molto sfavorevoli si producono con frequenza interruzioni del suono e vengono sintonizzati programmi non desiderati, può disinserirsi definitivamente l'RDS.
- L'RDS sceglie sempre le frequenze alternative più favorevoli. Se non esiste nessuna alternativa senza interferenze pure con l'RDS inserito ci saranno interferenze.
- Se il segnale è troppo debole, non può realizzarsi un'analisi col sistema RDS. Sul display appare soltanto la frequenza della stazione.

Memorizzazione di stazioni con RDS

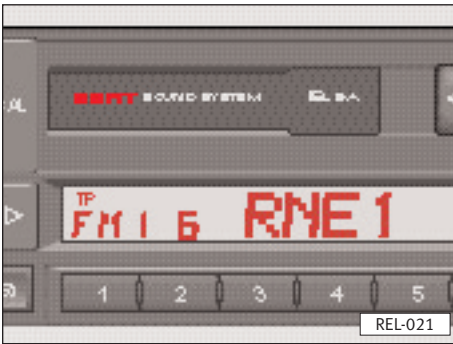
Per memorizzare stazioni con RDS, basta premere il relativo tasto di presintonia quando viene visualizzato sul display il nome della stazione. Così si è sicuri che tutte le informazioni RDS sono state analizzate e memorizzate automaticamente.

Quando vengono richiamate stazioni RDS memorizzate viene visualizzato sul display il nome della relativa stazione. Se la frequenza memorizzata non viene sintonizzata correttamente, l'apparecchio commuta su una frequenza alternativa.

Se **non** viene sintonizzata bene nessuna delle frequenze alternative per la stazione in ascolto e la qualità di ricezione della stazione stessa non è più soddisfacente, allora sintonizzatevi su un'altra stazione.

Avvertenza

- Quando nella frequenza memorizzata viene sintonizzata un'altra stazione diversa alla desiderata, l'indicazione sul display del tasto di presintonia 20 si spegne.



Come funziona l'RDS?

In molti paesi europei il sistema **RDS** è già in uso. Sempre più radiotrasmittenti FM irradiano oltre ai loro programmi anche informazioni RDS.. L'obbiettivo è creare una rete globale.

Oltre la normale segnale di FM i radiotrasmittenti FM irradiano informazioni RDS che l'apparecchio radio riceve ed analizza. Parte di tali informazioni sono:

- **Identificazione del programma (codice PI)**

Col codice PI, l'autoradio riconosce la stazione che si riceve in quel momento, ad es. RAI 1.

- **Il nome della stazione (codice PS)**

Il codice PS trasmette il nome di stazione che viene subito visualizzato sul display.

- **Frequenze alternative (codice AF)**

Essendo la portata delle onde della frequenza di FM abbastanza limitata lo stesso programma di una stazione, per es. RAI 1, viene emesso attraverso diverse stazioni con frequenze diverse. Il codice AF trasmette all'autoradio tutte le frequenze disponibili per la relativa stazione. In questo modo l'autoradio può selezionare la frequenza con migliore qualità di sintonizzazione.

Per confermare che sono disponibili frequenze alternative sintonizzabili viene visualizzato sul display "AF".

Il cambio ad altre frequenze viene fatto in modo impercettibile. Nel display rimane visualizzato il nome della stazione.

- **Disponibilità per emettere comunicati sul traffico (codice TP = Traffic Program)**

Nel caso in cui state ascoltando una stazione che di solito trasmette notiziari sul traffico, sul display appare la sigla TP.

- **Precedenza per i notiziari sul traffico stradale (codice TA= Traffic Announcement)**

Col codice TA l'autoradio dà la precedenza ai notiziari sul traffico stradale. Con la radio "senza volume", oppure quando si ascolta un'altra fonte audio, questa viene interrotta per sentire automaticamente il messaggio sul traffico stradale al volume impostato. L'autoradio commuta la ricezione a mono.

Con l'EON (vedere il seguente punto) il codice TA di una stazione senza disponibilità per emettere comunicati sul traffico commuta su una stazione con TP (con disponibilità per emettere comunicati sul traffico) della stessa catena di emittenti.

- **EON (Enhanced Information Concerning Others Networks)**

EON rende possibile che in esercizio TP (con disponibilità per emettere comunicati sul traffico) vengano emessi tutti i notiziari sul traffico della stessa catena di emittenti.

Le grandi catene di emittenti, ad es. RAI, emettono allo stesso tempo un gran numero di programmi diversi, ad es. RAI 1, RAI 3, RAI 5, ecc.

Così durante la trasmissione di un notiziario sul traffico stradale può avvenire una commutazione su una stazione che trasmette tali notiziari. A notiziario finito la radio si commuta nuovamente sulla stazione che non trasmette notiziari sul traffico.



Esempio

Se Lei sta ascoltando RAI 1, quando su RAI 5, viene emesso un comunicato sul traffico, l'autoradio cambia automaticamente la frequenza per poter ascoltare il comunicato sul traffico di RAI 5. Durante l'ascolto del comunicato sul display viene visualizzato "EON".

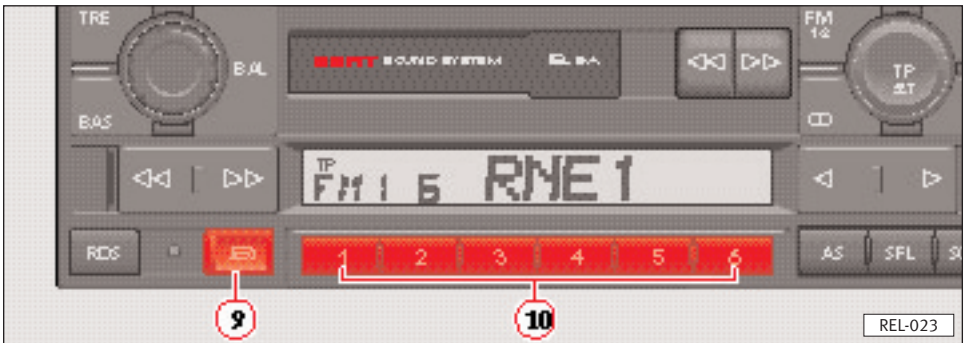
Alla fine del messaggio la radio passa nuovamente al programma precedente di RAI 1.

- **Cambio musica / discorso parlato (codice MS)**

Le stazioni radio sono in grado di irradiare un segnale che per i programmi di parlato commuta la risposta in frequenza dell'autoradio su riproduzione di parlato. Così il parlato si sente con maggiore chiarezza.

- **Comunicati su catastrofi (denominazione del codice RDS = PTY 31)**

I comunicati di catastrofe hanno precedenza sulle altre funzioni.



9 – Tasto per togliere il frontalino estraibile*

Per togliere il frontalino estraibile basta premere leggermente il tasto verso la sinistra

Il frontalino salta leggermente in avanti e può così smontarsi.

10 – Tasto di presintonia

Possono essere memorizzate un massimo di 30 stazioni nei 6 tasti di presintonia.

Gamma FM1 = 6 stazioni

Gamma FM2 = 6 stazioni

Gamma AM1 = 6 stazioni

Gamma AM2 = 6 stazioni

Gamma TP = 6 stazioni

"FM2" indica che siamo su livello di memoria 2.

Premete il relativo tasto FM o AM per la commutazione tra il livello di memoria 1 e 2.

Memorizzazione di stazione

- Selezionate il settore ed il livello desiderati (vedere i punti 3 e 4).
- Sintonizzatevi su una stazione (vedere a pagina 20).
- Tenete premuto il tasto su cui memorizzare la stazione fino a quando la stazione ammutolisce e poi si sente un segnale acustico; la stazione è stata memorizzata. Sul display viene visualizzato il numero del tasto di presintonia. Vedere il punto 20.

Avvertenza

La memorizzazione automatica di stazione viene descritta a pagina 21.

* Questo equipaggiamento è di serie soltanto in alcune versioni del modello oppure viene offerto soltanto in alcuni paesi.



11 – Frontalino estraibile*

È un'altra misura antifurto, giacché senza il frontalino l'autoradio non può funzionare.

Non lasciare il frontalino montato quando lasciate il veicolo!

Estrazione

Per togliere il frontalino premere leggermente il tasto verso la sinistra (vedere punto 9).

Il frontalino salta leggermente in avanti e può così estrarsi.

Collocazione

Collocare **con cura** il lato destro del frontalino estraibile nel lato destro del vano della radio. Poi premere il lato sinistro del frontalino fino ad incastro.

Se quando si accende la radio il frontalino è stato collocato male o non c'è sul display viene visualizzato "FRONT MISSING".

Basta ripetere la collocazione come viene descritto sopra.

* Questo equipaggiamento è di serie soltanto in alcune versioni del modello oppure viene offerto soltanto in alcuni paesi.

12 – Tasto oscillante per la sintonizzazione manuale

Esercizio radio

Con questo tasto oscillante viene fatta l'impostazione manuale delle stazioni.

- Premete uno dei lati del tasto oscillante durante più di 2 secondi. Sul display viene visualizzato "MAN" e l'attuale frequenza sintonizzata.
- Premete brevemente il tasto. Dopo ogni premuta di tasto si passa ad un'altra frequenza a passi fissi e predeterminati, con frequenze crescenti o decrescenti. (FM passi di 100 kHz e AM passi di 9 kHz).
- Tenendo premuto uno dei due lati del tasto la corsa di ricerca stazioni avviene velocemente. Durante la ricerca viene inserito l'ammutolimento della radio.

Avvertenze (soltanto per AS, TP e FM)

Durante l'impostazione manuale di stazione non avviene la commutazione automatica a frequenze alternative e neppure viene indicato il nome della stazione.

Esercizio CD

Nell'esercizio CD questo tasto oscillante serve per tornare alla canzone precedente oppure avanzare.



13 – Tasto AS

Il tasto AS permette la memorizzazione automatica delle stazioni con RDS più potenti.

Memorizzazione automatica di stazione

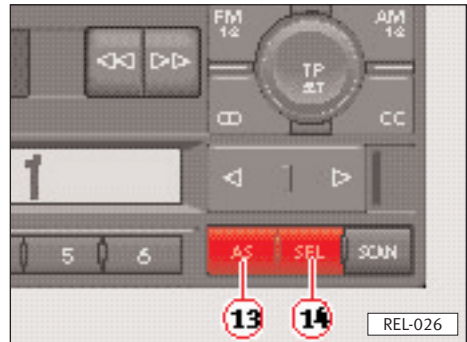
Memorizzazione di 6 stazioni

- Premete il tasto **durante 2 secondi** circa. Sul display viene visualizzato "STORE". Le 6 stazioni con RDS più potenti vengono memorizzate automaticamente sul livello FM2.
- Le 6 stazioni possono essere selezionate tramite i tasti di presintonia.

Memorizzazione di 30 stazioni

- Premete il tasto AS **durante più di 10 secondi**. Sul display viene visualizzato "FM-AM STORE 30". Vengono memorizzate automaticamente le 30 stazioni con RDS più potenti delle gamme d'onda di FM1, FM2, AM1, AM2 e PT.

Finito il processo di memorizzazione l'autoradio seleziona automaticamente la stazione più potente.



14 – Tasto SFL

Se l'autoradio è dotato di multilettratore CD, premendo il tasto Shuffle potete ascoltare in ordine casuale tutti i brani del CD in ascolto oppure i brani di tutti i CD contenuti nel caricatore.



15 – Tasto SCAN

Esercizio Radio

Potete ascoltare per 5 secondi una dopo l'altra tutte le stazioni ricevibili in un settore (TP, FM o AM).

Inizio della funzione SCAN

- Selezionate il settore in cui eseguire la corsa di scansione coi tasti per selezionare il tipo di esercizio (vedere a pagina 12).

- Premete il tasto SCAN.

Sul display viene visualizzato "SCAN" e il nome della stazione. Dopo 5 secondi l'autoradio passa alla seguente stazione.

Fine della funzione SCAN

- Premete di nuovo il tasto SCAN.

Rimane sintonizzata la stazione fatta sentire brevemente e la funzione SCAN finisce.

Avvertenza

Se non selezionate nessuna stazione, la corsa di scansione parte ancora una volta dall'inizio dopo essere giunta alla fine delle frequenze.

Esercizio CD

Premendo brevemente il tasto SCAN potete ascoltare brevemente tutti i brani di un CD oppure tutti i CD del caricatore.

Modo di riproduzione nastro



16 – Vano per il nastro

Introdurre completamente la cassetta nel vano con il lato del nastro a destra.

Nota

L'apparecchio radio è progettato per l'uso dei nastri di cromo. Quando vengono utilizzate cassette di ferro è consigliabile aumentare un po' il livello degli acuti per ottenere un migliore suono.

17 – Tasto per avanzare e riavvolgere rapidamente, autoreverse ed estrazione del nastro

Avanzare e riavvolgere rapidamente

- Premendo il relativo tasto potete avanzare o riavvolgere rapidamente il nastro. Durante l'avanzamento rapido del nastro o il riavvolgimento sul display viene visualizzato "WIND".

Per interrompere l'avanzamento o il riavvolgimento rapido premete il tasto contrario alla funzione in corso (per interrompere l'avanzamento rapido premete il tasto per la riavvolgere e viceversa).

Quando il nastro finisce l'apparecchio cambia automaticamente la facciata di riproduzione (Autoreverse).

Nota

In base al senso di riproduzione del nastro i tasti cambiano la loro funzione:

Senso normale di riproduzione:

tasto destra = avanzamento rapido,
tasto sinistra = riavvolgere.

Senso di riproduzione contrario:

tasto sinistra = avanzamento rapido,
tasto destra = riavvolgere.

Autoreverse

- Premete entrambi i tasti fino la metà durante l'ascolto. L'apparecchio commuta automaticamente all'altra facciata di riproduzione.

Il senso di riproduzione viene indicato sul display:

"Play FOR" = senso di riproduzione normale.

"Play REV" = senso di riproduzione contrario.

Quando il nastro rimane incastrato può prodursi una commutazione automatica sull'altra facciata di riproduzione durante la riproduzione di un nastro. Basta riavvolgere il nastro oppure introdurre un altro nastro.

Quando il nastro finisce l'apparecchio commuta automaticamente sull'altra facciata di riproduzione (Autoreverse).

Estrazione del nastro

- Premete entrambi i tasti fino in fondo durante l'ascolto del nastro: il nastro viene espulso dal vano.



Consigli per la riproduzione dei nastri

L'autoradio è dotata di una selezione automatica del tipo di nastro. Per una riproduzione ottima consigliamo nastri d'audio di "diossido di cromo" oppure di "metallo". Affinché la riproduzione del nastro sia perfetta dovrebbero soltanto utilizzarsi nastri di marchi conosciuti.

Se nei nastri già incisi si producono delle interferenze è consigliabile incidere di nuovo la cassetta in un altro nastro di marchio conosciuto.

Per evitare i rumori che il proprio nastro produce consigliamo usare nastri di una durata massima di 90 minuti (C-90). Le migliori sono le cassette C-60.

Non devono attaccarsi etichette adesive o altro sulla cassetta. Le alte temperature a cui si arriva durante la riproduzione del nastro potrebbero staccare questi adesivi e produrre un guasto.

I nastri non vanno lasciati nel veicolo per molto tempo a basse temperature (sotto i -10°C) o alte temperature (più di $+50^{\circ}\text{C}$), giacché la temperatura dentro del veicolo può essere abbastanza più alta con rispetto a quella esteriore.

Riproduzione del nastro e dei comunicati sul traffico

Quando viene inserito un nastro l'autoradio si commuta automaticamente su riproduzione di cassetta.

Quando risulta attivato lo stato di pronto per i messaggi sul traffico stradale vi pervengono tali messaggi. L'ascolto del nastro viene interrotto e sentite il messaggio.

Se si lascia la zona di emissione della stazione con disponibilità per emettere comunicati sul traffico l'autoradio cerca automaticamente una nuova stazione con disponibilità per emettere comunicati sul traffico.

Premete brevemente il tasto TP **3**, durante l'ascolto di un messaggio per interrompere il messaggio. La radio passa nuovamente alla riproduzione del nastro.

Rimane sempre attivo il pronto per l'ascolto dei seguenti messaggi.

Va pure evitato lasciare i nastri esposti alla luce diretta del sole. Le cassette vanno conservate nella loro custodia dopo l'uso oppure nel vano per cassette Originale¹⁾ con blocco per il nastro, fornibile per quasi tutti i veicoli.

Dopo un lungo periodo di funzionamento (circa 100 ore) la riproduzione può diventare poco nitida se le testine sono sporche per l'abrasione col nastro. La sporcizia può essere eliminata con un nastro di pulizia. Vanno usate soltanto nastri per la pulizia di marchi conosciuti e seguendo le istruzioni.

L'autoradio offre la comoda possibilità di controllare il multiletto CD¹⁾ Originale SEAT.

L'uso del multiletto CD è descritto nel proprio Manuale.

Le officine SEAT hanno tutta la informazione necessaria per il montaggio del multiletto CD.

¹⁾ Può essere fornito dalla fabbrica. L'equipaggiamento posteriore va montato da un officina SEAT.

Codifica antifurto

Quando l'apparecchio è spento e la chiave di accensione è estratta, un diodo luminoso, che dopo breve tempo si mette a lampeggiare, indica che si tratta di un apparecchio con attivata codifica antifurto.

La codifica antifurto rende impossibile elettronicamente una rimessa in funzionamento del sistema dopo un'interruzione di alimentazione di corrente.

Codifica comfort della radio*

Fino ora era necessario immettere il numero di codice dopo il distacco della batteria oppure dopo il distacco dell'apparecchio dalla tensione di bordo.

Con la nuova codifica comfort dell'autoradio ciò non è più necessario. Dopo immettere il numero di codice nell'autoradio, il numero viene pure memorizzato nel Suo veicolo.

Così dopo un'interruzione di alimentazione di corrente, l'autoradio, in modo automatico, compara il "suo" codice con il codice memorizzato del veicolo. Se i due codici coincidono dopo pochi secondi l'apparecchio radio tornerà a essere pronto per l'uso.



Non è più necessario eliminare il bloccaggio elettronico dell'apparecchio immettendo il giusto numero di codice.

Se i numeri dei codici non coincidono, ad esempio la radio è stata montata su un altro veicolo, l'autoradio andrà decodificata di nuovo in modo manuale.

Il numero di codice è incollato sulla "Scheda di apparecchio" che si trova alla fine di questo Manuale, sotto l'indice.

La "Scheda di apparecchio" va staccata e messa da parte in un posto sicuro, ad ogni modo non in autovettura. Soltanto in questo modo l'apparecchio è completamente inutilizzabile per i ladri.

Eliminazione del bloccaggio elettronico

Se la codifica antifurto ha bloccato elettronicamente l'autoradio, ad es. dopo il distacco della batteria, oppure si è fuso un fusibile, nell'accendere l'autoradio sul display viene visualizzato "SAFE".

Il bloccaggio elettronico si può eliminare soltanto immettendo il **giusto** numero di codice.

Procedere nel modo seguente:

- Accendete l'apparecchio. Sul display appare "SAFE".
- Dopo 3 secondi viene attivata la richiesta di immissione del numero di codice. Sul display appare "1000".
- Con i tasti di presintonia 1 fino a 4, introdurre il codice incollato sulla scheda di apparecchio. Premete ripetutamente il tasto di stazione 1 fino a quando sul display appare la prima cifra del numero di codice. Per la seconda cifra premete il tasto di stazione 2, eccetera.
- Dopo che avete immesso il codice al completo premete il tasto oscillante per la ricerca o quello per sintonizzazione manuale per almeno 2 secondi. Lasciare il tasto.
- Se avete immesso il giusto numero di codice dopo poco tempo viene indicata automaticamente una frequenza.

L'autoradio è pronta per funzionare.



Immissione di numero di codice sbagliato

Quando immettete e confermate per errore un numero di codice sbagliato, appare sul display nuovamente SAFE. Dapprima lampeggiante, poi normale.

Ora potete immettere **nuovamente** il numero di codice. Sul display viene visualizzato il numero del tentativo.

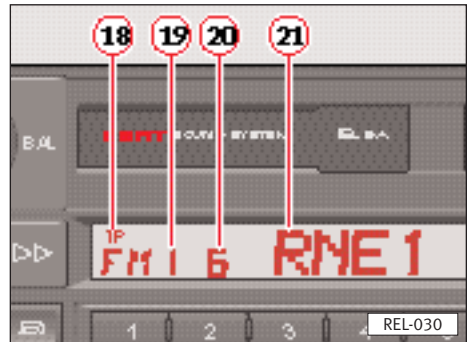
Se immettete ancora una volta un numero di codice sbagliato, l'apparecchio rimane bloccato per un'ora. Solo dopo che è trascorsa un'ora potete poi immettere nuovamente il numero di codice per eliminare il bloccaggio elettronico. Durante questo tempo lasciate l'apparecchio acceso e la chiavetta nel blocchetto dell'accensione.

Se vengono eseguiti nuovamente due tentativi non validi, l'apparecchio rimane di nuovo bloccato per un'ora.

Avvertenza

Se doveste perdere la scheda di apparecchio, rivolgetevi per favore alla vostra concessionaria SEAT.

Indicazioni sul display



Esercizio radio:

- 18 – Indica lo stato di pronto per i notiziari sul traffico stradale TP**
- 19 – Indica l'attuale gamma d'onda (FM, AS, MW, LW, TP)**
- 20 – Indica il tasto di presintonia**
- 21 – Nome di stazione**

Con la funzione RDS inserita al posto della frequenza viene indicato il nome della stazione (vedere a pagina 14 e 15).

Informazioni generali

Garanzia

I nostri apparecchi di radio hanno le stesse condizioni di garanzia che i nostri veicoli nuovi.

Avvertenza

Non sussiste diritto alla garanzia se i danni all'apparecchio sono stati provocati da un cattivo uso di questi o a riparazioni fatte da personale non qualificato. Inoltre non devono esserci danni esterni.

Registrazione della radio

In determinate condizioni la radio dev'essere registrata.

Ad esempio nella Germania:

Se la radio viene utilizzata in un veicolo commerciale dev'essere registrata presso la GEZ (Centrale di esattoria delle tasse degli emittenti pubblici di radiodiffusione della Germania).

Manutenzione dell'antenna

L'antenna è la migliore per l'autoradio, e viene montata nel luogo dove la ricezione è migliore.

Le antenne che formano parte del parabrezza hanno altri vantaggi, come la sicurezza e la mancanza di usura.

Manutenzione: Una antenna telescopica sporca rende difficile tornare a conservarla. Può addirittura piegarsi. Dopo il lavaggio del veicolo l'antenna va asciugata e ogni tanto spalmata con un prodotto adatto (per cromo). Questo è pure valido per le antenne cromate in nero.

Le antenne automatiche devono essere pure pulite regolarmente e trattate con un prodotto di pulizia adeguato affinché funzionino perfettamente.

Se l'antenna automatica non esce bene, va pulita bene. L'antenna non va tolta o introdotta a forza con la mano.

Le antenne che formano parte del parabrezza o del tetto non necessitano nessuna cura speciale.

Breve descrizione tecnica

Possibilità di connessione

Antenna elettronica, multiletto CD, muting di bassa frequenza (volume). Le officine SEAT sono sempre informate.

Indicazioni

Frequenza, nome delle stazioni, RDS, gamma d'onde, tasti di presintonia, TP e TA (comunicati sul traffico), simbolo di stereofonia, sensibilità nella ricerca, funzioni di nastro.

Illuminazione

Comandi e display con illuminazione interna quando vengono accese le luci del veicolo senza riflessi ("disegno notturno"), intensità regolabile con l'illuminazione del quadro d'istrumenti.

Selezione della gamma d'onde

Coi tasti.

Riproduzione di cassette

Testine di alta qualità e con poca usura, commutazione automatica tra i diversi tipi di nastro, tasto oscillante per avanzamento e riavvolgimento rapido, arresto automatico del nastro e commutazione a modo radio durante l'emissione di comunicati sul traffico, cambio automatico della facciata di riproduzione quando finisce il nastro (Autoreverse).

Antifurto

Bloccaggio elettronico dell'autoradio dopo il distacco dell'apparecchio dalla tensione di bordo. Il bloccaggio elettronico si può eliminare soltanto immettendo il giusto numero di codice.

Gamma di sintonizzazione

FM, AM (OM e OL).

Condizioni per la ricezione radiofonica

La soppressione automatica delle interferenze dell'apparecchio elimina in gran parte le interferenze nella gamma d'onda FM.

Le pantaglie di protezione eliminano in gran parte tutti i rumori che vengono dal motore o da altre parti del impianto elettrico, come ad es. il ventilatore del riscaldamento, il tergicristalli, ventilatore del radiatore ecc.

Potenza massima di uscita

2 x 20 Watt (2 x 17 Watt secondo DIN, misurato a 4 ohm).

Selezione della stazione

Sintonizzazione automatica dell'ultima stazione in ascolto prima di spegnere la radio (Last Station Memory).

Sei tasti di presintonia per AM, FM, AS e TP. Ricerca automatica su due livelli di memoria. Sintonizzazione manuale diretta per stazioni RDS. Possibilità di sintonizzazione manuale di frequenze superiori o inferiori. Stabilizzazione di frequenze controllata da un microprocessore (PLL - Quarz - Tuning).

Disponibilità per emettere comunicati sul traffico

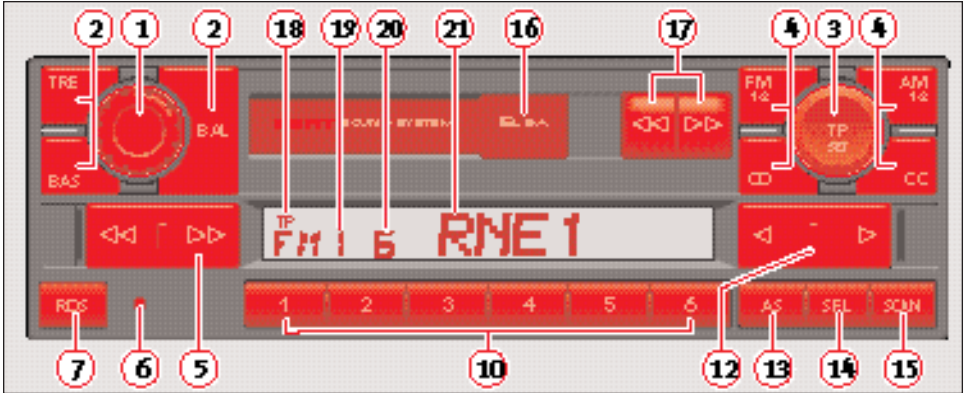
Ricerca automatica di stazioni, emissione automatica dei messaggi sul traffico e cambio a "mono" durante l'emissione dei comunicati.

Riproduzione

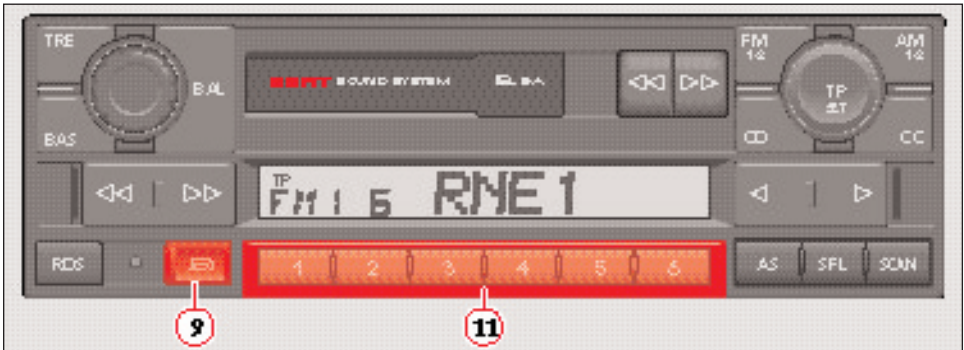
Stereofonica (radio e cassetta), regolazione attiva dell'audio.

Instructieboek


ELBA



In de afbeelding hieronder ziet u het model Elba met afneembaar frontpaneel*.



✂

SEAT **Radio-Card** 

Model-Name

Serial-No.

Code-No.

✂

Please attach serial and code numbers

Belangrijke informatie. Verkeersveiligheid

Het huidige wegverkeer vereist steeds de volledige aandacht van de verkeersdeelnemers.

Let op!

Het is van wezenlijk belang dat u, voordat u gaat rijden, met de verschillende functies van de radio vertrouwd bent.

De uitgebreide en geavanceerde details van de moderne autoradio's bieden naast het grote aanbod aan amusement tevens uiteenlopende informatie over de verkeerssituatie, toestand van de wegen, enz.

Maar alleen wanneer de verkeerssituatie het daadwerkelijk toelaat, mag u de autoradio met zijn vele mogelijkheden gebruiken.

Verkeersveiligheid

Let op!

Wij verzoeken u zich eerst met de bediening van het toestel vertrouwd te maken, voordat u gaat rijden.

Rijden met de radio op een hoog volume kan voor u en de overige weggebruikers gevaar opleveren.

Stel het volume zo in dat u nog steeds de omgevingsgeluiden, bijvoorbeeld claxons, sirenes, enz., kunt horen.

Het instellen van de autoradio dient u bij stilstaande auto te doen of dit aan de bijrijder over te laten.



Opgelet!

Knip de "radio-kaart" los en bewaar deze op een veilige plaats, maar nooit in de auto!

Indien u de "radio-kaart" met het codenummer, verliest, neem a.u.b. contact met uw Officiële SEAT-dealer op. Deze zal u verder helpen.



INHOUDSOPGAVE

Korte gids.....	2
Belangrijke aanwijzingen	4
Werking van de radio	5
Gebruik van het RDS	15, 16
Cassetteweergave.....	23
Anti-diefstalcode	25
Aanduidingen op het display	27
Omtrent de autoradio	28
Korte technische beschrijving.....	29

Korte gids

Pos.	Bladzijde	Pos	Bladzijde
1	Draaiknop/drukknop 5	5	Tuimeltoets voor het zoeken van zenders..... 13
	– In-/uitschakelen: de knop indrukken.		– Door de toets van de AM frequentieband in te drukken wordt het zoeken van de zenders gestart. In de FM of TP frequentieband kan de zenderlijst in het geheugen opgeroepen worden.
	– Volumeregeling: de knop draaien		– Tijdens de CD-weergave dient de tuimeltoets voor het snel vooruit- of terugspoelen van een muziekstuk.
	– Geluid instellen: druk op de toets geluid instellen, verdraai de knop.	6	Knipperend controlelampje 14
2	Toetsen voor het instellen van het geluid 6		Als het toestel uit staat en de sleutel uit het contactslot gehaald is, geeft deze diode aan dat het een autoradio met geactiveerde anti-diefstalcode betreft.
	Druk op de toetsen en stel het geluid in door de draaiknop/drukknop te bedienen	7	RDS-toets:
	– Instellen hoge tonen (TRE)		Met deze toets wordt het Radio Data System ¹⁾ in- of uitgeschakeld 14, 15
	– Instellen lage tonen (BAS)		
	– Balans (BAL)		
3	TP/Set-toets 7		
	– Door deze toets in te drukken worden de functies met verkeersinformatie ingeschakeld		
	– Door de toets langer ingedrukt te houden gaat u naar het programmeermenu.		
4	Functietoetsen..... 12		
	Door deze toetsen in te drukken gaat u naar de volgende functies:		
	– FM-toets (FM)		
	– AM-toets (MG en LG)		
	– CD-toets (CD-weergave)		
	– CC-toets (cassettweergave)		

Opmerking

Het toestel is met een anti-diefstalcode uitgerust. Als u na het inschakelen van het toestel geen geluid hoort of de aanduiding "SAFE" verschijnt, is het apparaat elektronisch vergrendeld. Zie de bedieningsaanwijzingen vanaf bladzijde 25.

¹⁾ Nadere informatie over RDS vindt u op bladzijden 14 en 15.

Pos.	Bladzijde	Pos.	Bladzijde
9	– Toets om het afneembare frontpaneel los te maken 19	14	– SFL-toets 21
	– De toets naar links drukken om het frontpaneel af te nemen.		– Met de SFL-toets kunnen de muziekstukken op een willekeurige wijze afgespeeld worden als u over een CD-wisselaar beschikt.
10	– Toetsen voor 12 FM, 12 AM en 6 TP voorkeuzezenders..... 19	15	– SCAN-toets 22
11	– Afneembaar frontpaneel 20		– Tijdens de CD-weergave of het luisteren naar de radio kunnen de muziekstukken of zenders kort weergegeven of afgeluisterd worden
	– Dit dient als diefstalbeveiliging, omdat de autoradio zonder frontpaneel niet werkt.	16	– Cassettehouder 23
12	– Tuimeltoets voor handmatig afstemmen op zenders..... 20	17	– Toetsen voor snel vooruit- en terugspoelen 23
	– Door de toets in te drukken of langer ingedrukt te houden kunnen de zenders handmatig afgestemd worden.		– Autoreverse: Beide toetsen gelijktijdig tot middenstand indrukken 23
	– Tijdens de CD-weergave dient de tuimeltoets om tussen muziekstukken vooruit of terug te gaan; zie gebruiksaanwijzing van de CD-wisselaar.		– Uitwerpen cassette: Beide toetsen gelijktijdig helemaal indrukken 23
13	– AS-toets 21		
	– Met de AS-toets kunnen 6 tot 30 zenders automatisch in het geheugen opgeslagen worden.	Aanduidingen in het display	
		18	– TP aanduiding 27
		19	– Aanduiding frequentieband 27
		20	– Aanduiding voorkeuzetoets 27
		21	– Naam van de zender 27

Belangrijke aanwijzingen

Gebruik van de autoradio onder het rijden

De huidige verkeersomstandigheden vragen de volledige aandacht van de gebruiker onder het rijden.

Dankzij de talrijke en verzorgde details van de uitrusting bieden de moderne autoradio's niet alleen een breed elba aan mogelijkheden maar geven zij ook uiteenlopende informatie over de verkeerssituatie, toestand van de wegen, enz.

U dient alleen van de ruime mogelijkheden die de bediening van de radio-uitrusting biedt, gebruik te maken als de situatie op de weg dit toelaat.

Zo kan bijvoorbeeld het verwisselen van een cassette of het zoeken naar het cassettebandje dat u wilt afluisteren onder het rijden tot gevaarlijke verkeerssituaties leiden.

Ook dient het volume zo ingesteld te worden dat u te allen tijde de akoestische signalen van buiten kunt horen.

Let op!

Laat u op geen enkel moment onder het rijden afleiden.

Comfortcodering van de radio*

Tot op heden diende men telkens als de radio uitgebouwd of de accu losgekoppeld werd de anti-diefstalcode met de hand opnieuw in te voeren.

Dit is met de nieuwe comfortcodering van de radio niet meer nodig. Heeft u deze code voor het eerst in de radio ingevoerd, dan wordt dit nummer gelijktijdig in het geheugen van de wagen opgeslagen.

Als de voedingsspanning onderbroken wordt, vergelijkt het radiotoestel automatisch "uw" code met de code die in het geheugen van de wagen opgeslagen is en na enkele seconden is het toestel weer gereed om gebruikt te worden.

Het is niet nodig het toestel elektronisch te ontgrendelen!

Als de codenummers niet overeenkomen, de autoradio is bijvoorbeeld in een andere wagen ingebouwd, dan dient de radio natuurlijk wel weer gecodeerd te worden.

Het codenummer is bij het serienummer op de radiokaart in de wagen geplakt die u vooraan in deze gebruiksaanwijzing onder de inhoudsopgave aantreft.

De "radiokaart" dient u uit de gebruiksaanwijzing te nemen en op een veilige plaats, niet in de wagen, te bewaren. Alleen zo kan het apparaat door dieven daadwerkelijk niet gebruikt worden.

Werking CD-weergave

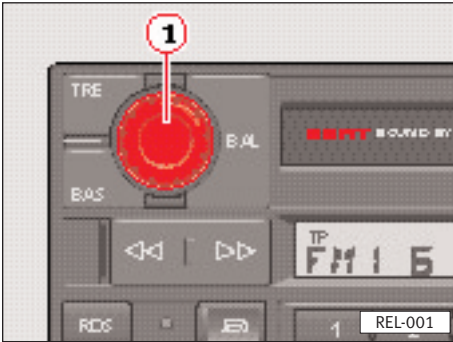
De autoradio biedt de comfortabele mogelijkheid om de originele SEAT CD-speler* te bedienen.

De bediening van de CD-speler is in een aparte gebruiksaanwijzing beschreven.

De officiële SEAT-dealers beschikken over de benodigde informatie om naderhand een CD-speler in te bouwen.

* Leverbaar in de fabriek ingebouwd. Het naderhand inbouwen van het apparaat dient bij een officiële SEAT-dealer uitgevoerd te worden.

Werking van de radio



1 – Draaiknop / drukknop

Met de knop kan:

- Het apparaat in- en uitgeschakeld worden
- Het volume geregeld worden
- Het geluid ingesteld worden

In-/uitschakelen, Volumeregelaar

Door op de knop te drukken kunt u de radio aan- en uitzetten. Tegelijkertijd komt de antenne, indien aanwezig, automatisch omhoog. De zenderfrequentie wordt afgestemd en het volume ingesteld zoals ze, voordat u het apparaat uitschakelde, ingesteld stonden.

Wanneer u bij ingeschakelde radio de sleutel uit het contactslot haalt, schakelt het toestel automatisch uit.

Steekt u de sleutel weer in het contactslot en draait u de sleutel in de contactstand dan schakelt de autoradio automatisch in.



Heeft u de sleutel uit het contactslot gehaald dan wordt de radio na ca. een uur uitgeschakeld. Drukt u echter de toets in dan schakelt de radio weer in. Dit kunt u zo vaak als u wilt herhalen.

Staat de autoradio uit en is de sleutel uit het contactslot gehaald, dan gaat een controlelampje links naast de cassettehouder knipperen en geeft aan dat het een autoradio met anti-diefstalcode is.

Als u na het inschakelen van de autoradio geen geluid hoort en de aanduiding "SAFE" verschijnt, dan dient u de bedieningsaanwijzingen op bladzijde 25 te raadplegen.

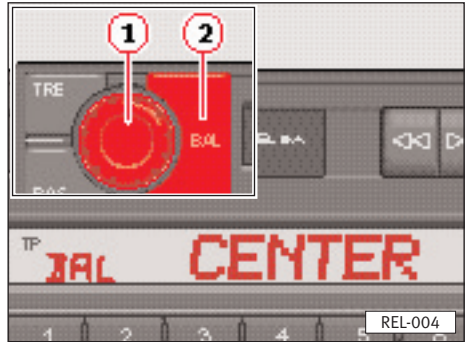
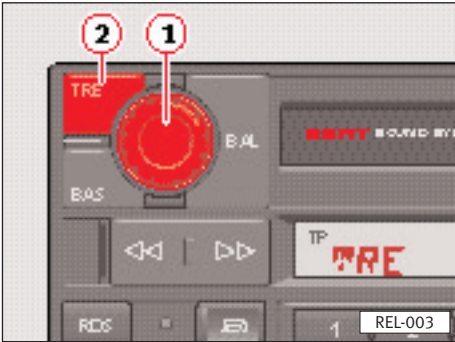
Door de knop te draaien kunt u het **volume** regelen.

Geluid instellen

Na het bedienen van een van de 3 instelknoppen:

- Instellen hoge tonen (TRE)
- Instellen lage tonen (BAS)
- Balans (BAL)

kunt u de waarde van de schaal in het display met de draaiknop instellen.



2 – Geluidinsteltoetsen

Instellen hoge tonen (TRE)

- Druk op toets TRE.
- In het display verschijnt "TRE" en de huidige schaalwaarde tussen +9 en -9.
- Door knop 1 te verdraaien kan het geluid op de gewenste waarde ingesteld worden. Door de knop met de wijzers van de klok mee te draaien stelt u een hogere waarde in en door deze tegen de wijzers van de klok in te draaien een lagere waarde.
- Hierna drukt u nogmaals op TRE en wordt de waarde in het geheugen opgeslagen.

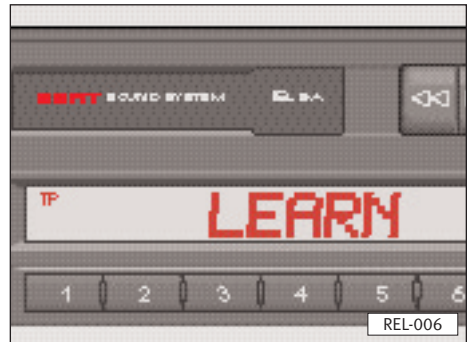
Instellen lage tonen (BAS)

- Druk op toets BAS. In het display verschijnt "BAS" en de huidige schaalwaarde tussen +9 en -9.
- Volg stapsgewijs de in de paragraaf "Instellen hoge tonen" beschreven aanwijzingen.

Balans (BAL)

Deze functie dient om de geluidssterkte van de linker en rechter luidspreker in balans te brengen.

- Druk op toets BAL. In het display verschijnt "BAL" en de huidige schaalwaarde vanaf LEFT 9 via CENTER naar RIGHT 9.
- Volg stapsgewijs de in de paragraaf "Instellen hoge tonen" beschreven aanwijzingen.



3 – TP/Set-toets

Met de toets Traffic Program/setup (verkeersprogramma/instelling) kunnen enerzijds de functies van het verkeersprogramma (verkeersinformatie) geregeld worden; anderzijds is het mogelijk om met behulp van een uitgebreid programmeermenu via het display en met de draaiknop/druknop speciale instellingen te kiezen en speciale RDS-functies in te stellen.

Functies van het verkeersprogramma

Door snel de toets TP/Set in te drukken wordt de TP frequentieband gekozen en op een TP-zender (zender die specifieke verkeersinformatie kan uitzenden) afgestemd. Tegelijkertijd wordt er een beschikbaarheid voor TA vastgelegd.

In het display verschijnt "TP" (zie onder punt 18).

Wanneer de zender waarop afgestemd is geen TP-zender is, stemt het apparaat automatisch op de laatst afgestemde zender met verkeersinformatie (geheugen laatste zender) af.

Als het niet mogelijk is om op deze zender af te stemmen, zoekt het toestel automatisch de volgende TP-zender waarop afgestemd kan worden. Tijdens deze zoekprocedure verschijnt er in het display de aanduiding "LEARN". Ter bevestiging dat er op een TP-zender afgestemd is, verschijnt de aanduiding "TP".

Zodra u buiten het ontvangstbereik van de zender komt, dient u met behulp van voorkeuzetoetsen of handmatig op een andere zender af te stemmen.

In sommige landen zijn de frequenties en de namen van de zenders die verkeersinformatie uitzenden op borden langs de autosnelweg, en soms ook langs rijks- of provinciale wegen, aangegeven.

op de TP frequentieband kunnen 6 zenders die verkeersinformatie uitzenden in het geheugen worden opgeslagen.

Herkenning van verkeersmededelingen (TA-code)

Ook is het mogelijk om met de TA-code **alleen** verkeersinformatie te beluisteren. Ook al heeft u het volume van de radio "erg laag" ingesteld, de verkeersinformatie wordt automatisch op een vooraf ingesteld volume uitgezonden; zie ook bladzijden 8 en 9 (zie afstelling TAVOL). Zodra u buiten het ontvangstbereik van een zender met verkeersinformatie komt, wordt na ongeveer 30 seconden de zenderzoekprocedure gestart.



Onderbreking van een verkeersbericht

In bepaalde situaties kan het zijn dat u een verkeersbericht wilt onderbreken, bijv.

- Het verkeersbericht heeft geen betrekking op de weg waarop u zich bevindt.
- Het verkeersbericht is te lang en de voor u belangrijke informatie is reeds vermeld.

● Druk **tijdens** het uitzenden van het verkeersbericht dat u wilt onderbreken op de toets TP/Set.

Als u het verkeersbericht onderbreekt en de vorige weergave, cassette of radio, weer hervat, wordt het volgende verkeersbericht weer doorgegeven.

Door "FM" of "AM" te kiezen kunt u het uitzenden van **verkeersberichten permanent uitschakelen**.

Programmeermenu

Als u de toets TP/Set langer dan 2 seconden ingedrukt houdt, kunt u speciale instellingen kiezen. Ook kunt u speciale RDS-functies instellen.

Deze functies kunt u met de draaiknop/drukknop instellen en worden op het display weergegeven.

De keuzes voor verschillende onderdelen van het programmeermenu kunt u met de TP/Set-toets of met een van beide tuimeltoetsen instellen. Veranderingen in de menu-opties worden door een akoestisch signaal aangegeven.

De onderstaande onderdelen van het programmeermenu kunnen geselecteerd worden:

- **GALA**
- **ONVOL**
- **TAVOL**
- **PHONE**
- **PHONE VOL**
- **M / S**
- **Auto REG / REG OFF**
- **NAME FIX / VAR**
- **CD SFL M / D**

Als de toets TP/Set langer dan 2 seconden ingedrukt wordt gehouden en er tijdens dit tijdsinterval geen nieuwe instelling gekozen wordt, worden de aangebrachte wijzigingen in het geheugen opgeslagen en verlaat u automatisch het programmeermenu. Het verlaten van het programmeermenu wordt door een akoestisch signaal aangegeven.



GALA

Regelaar voor het aanpassen van het volume afhankelijk van de rijsnelheid (GALA).

Bij een hogere snelheid neemt het geluidsniveau in de wagen toe. Tot op heden moest het volume van de radio met de hand bijgesteld worden.

Het GALA systeem past automatisch het volume aan de rijsnelheid aan, zowel van de radio als dat van de cassette- en CD-speler.

Het volume kan ook afzonderlijk bijgesteld worden:

- Kies in het menu: GALA.

In het display verschijnt de aanduiding "SETUP GALA" en de huidige waarde.

- Middels de draaiknop/drukknop kan de gewenste waarde ingesteld worden. Men kan een waarde tussen 1 en 9 kiezen. Met de optie "NO" wordt het GALA systeem uitgeschakeld.

- Als het bij ingeschakeld GALA systeem nodig is het standaard volume in te stellen (bijv. afhankelijk van de zenderontvangst of casseteweergave) hoeft u slechts de toets in te drukken of de draaiknop te verdraaien.

Het aanpassen van het volume "GALA" blijft automatisch werken.



ONVOL

Middels de waarde ONVOL wordt het bij het inschakelen van het apparaat gewenste volume ingesteld.

- Kies in het menu: ONVOL.

In het display verschijnt de aanduiding "SETUP ONVOL" en de huidige waarde.

- Middels de draaiknop/drukknop kan de gewenste waarde ingesteld worden. Men kan een waarde tussen 0 en 9 kiezen.

TAVOL

Middels de waarde TAVOL wordt het volume voor de verkeersinformatie ingesteld.

- Kies in het menu: TAVOL.

In het display verschijnt de aanduiding "SETUP TAVOL" en de huidige waarde.

- Middels de draaiknop/drukknop kan de gewenste waarde ingesteld worden. Men kan een waarde tussen 0 en 9 kiezen.

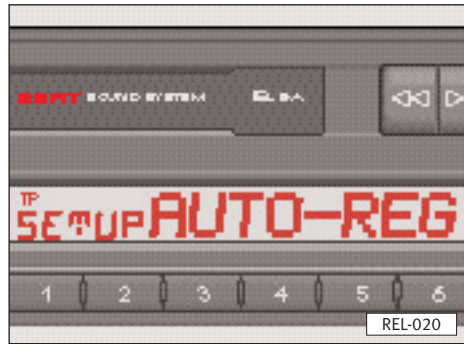
PHONE

Dankzij deze functie kunt u een telefoongesprek met een mobiele telefoon via de luidsprekers van de radio beluisteren.

- Kies in het menu: PHONE.

In het display verschijnt de aanduiding "SETUP PHONE" en de huidige waarde.

- Middels de draaiknop/drukknop kan de gewenste waarde ingesteld worden. Men kan een waarde tussen 0 en 9 kiezen. Deze functie kan met "ON" ingeschakeld en met "NO" uitgeschakeld worden.



PHONE VOL

Middels de waarde PHONE VOL wordt het volume van de weergave van het telefoongesprek ingesteld.

- Kies in het menu: PHONE VOL.

In het display verschijnt de aanduiding "SETUP PHONE VOL" en de huidige waarde.

- Middels de draaiknop/drukknop kan de gewenste waarde ingesteld worden. Men kan een waarde tussen 0 en 9 kiezen.

M / S

Als deze functie ingeschakeld is, wordt het geluid van de autoradio automatisch met behulp van het RDS-signaal optimaal gebalanceerd voor de weergave van hetzij muziek of gesproken woord.

- Kies in het menu: M / S.

In het display verschijnt de aanduiding "SETUP M / S" en de huidige waarde.

- Middels de draaiknop/drukknop kan de gewenste waarde ingesteld worden. Men kan een waarde tussen 0 en 9 kiezen. Deze functie kan met "ON" ingeschakeld en met "NO" uitgeschakeld worden.

Auto REG / REG OFF

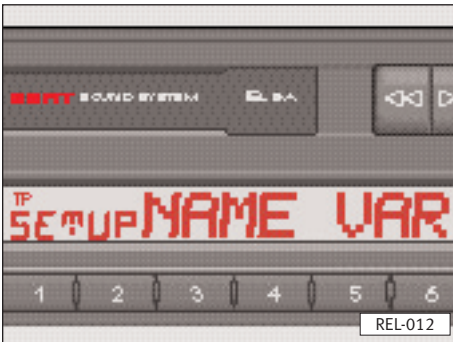
Sommige programma's van radiozenders worden alleen regionaal uitgezonden.

Eerst probeert de autoradio alleen op de alternatieve frequenties af te stemmen van de zender waarop afgestemd is.

Als de ontvangstkwaliteit zo slecht is dat het lijkt dat "de zender verdwijnt", accepteert het apparaat ook de frequenties van "buurzenders". Daar deze zenders gedurende een bepaalde tijd andere programma's uitzenden, kan het zijn dat door een dergelijke verandering van frequentie een ander programma beluisterd wordt.

Met de functies Auto REG / REG OFF en met behulp van het RDS-signaal is het mogelijk dat enkel de alternatieve frequenties van hetzelfde radioprogramma afgezocht worden, d.i. zonder dat er op andere regionale zenders afgestemd wordt.

- Kies in het menu: Auto REG / REG OFF. In het display verschijnt: "SETUP Auto REG" en de huidige waarde. In de fabriek is de autoradio op "Auto REG" ingesteld.



- Met behulp van de draaiknop/drukknop kunt u de gewenste instelling kiezen. De functie wordt met "Auto REG" ingeschakeld en met "REG OFF" uitgeschakeld.

Name FIX / VAR

Sommige zenders zenden naast hun naam ook een reclametekst mee die vast in het display weergegeven wordt. Met de functie Name FIX / VAR kunt u kiezen of deze vaste tekst al dan niet in het display weergegeven wordt.

- Kies in het menu: Name FIX / VAR. In het display verschijnt: "SETUP NAME FIX / VAR" en de huidige waarde.
- Met behulp van de draaiknop/drukknop kunt u de gewenste instelling kiezen. De functie wordt met "VAR " ingeschakeld en met "FIX" uitgeschakeld.

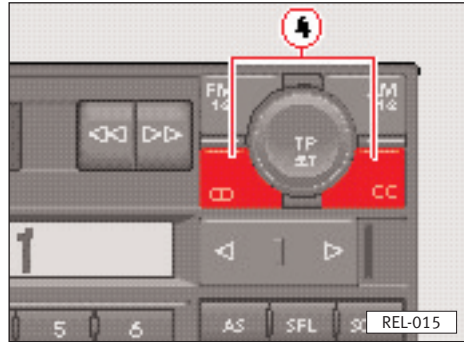
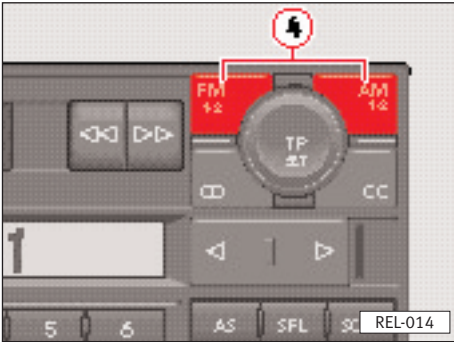


CD SFL M / D

Als het toestel met een CD-wisselaar uitgerust is, kunnen in CD-weergave en door de toets Shuffle (zie bladzijde 21) in te drukken de muziekstukken van een CD of van alle CD's in de wisselaar in een willekeurige volgorde afgespeeld worden.

Met de functie CD SFL M / D kunt u kiezen of alle muziekstukken op één CD of op alle CD's in de wisselaar in een willekeurige volgorde afgespeeld worden.

- Kies in het menu: CD SFL M / D. In het display verschijnt: "SETUP SFL" en de huidige instelling.
- Met behulp van de draaiknop/drukknop kunt u de gewenste instelling kiezen. Met "M" worden alle CD's in een willekeurige volgorde weergegeven en met "D" de huidige CD.



4 – Functietoetsen

FM-toets (FM)

Door de toets FM in te drukken krijgt u toegang tot het eerste geheugenniveau van de FM frequentieband.

Door nogmaals de toets in te drukken krijgt u tot het tweede geheugenniveau toegang.

In het display verschijnt "FM1" voor het eerste geheugenniveau of "FM2" voor het tweede geheugenniveau; zie bladzijde 27.

AM-toets (MG en LG)

Door de toets AM in te drukken krijgt u toegang tot het eerste geheugenniveau van de MG en LG frequentiebanden.

Door nogmaals de toets in te drukken krijgt u tot het tweede geheugenniveau toegang.

In het display verschijnt "AM1" voor het eerste geheugenniveau of "AM2" voor het tweede geheugenniveau; zie bladzijde 27.

- In de AM frequentieband wordt eerst de MG frequentieband en vervolgens de LG frequentieband doorlopen.

CD-toets (CD-weergave)

Als er een CD-speler aangesloten is, kunt u met deze toets de functie CD-speler kiezen.

Als er geen CD-speler aangesloten is, verschijnt er na het indrukken van de CD-toets in het display: "NO CD".

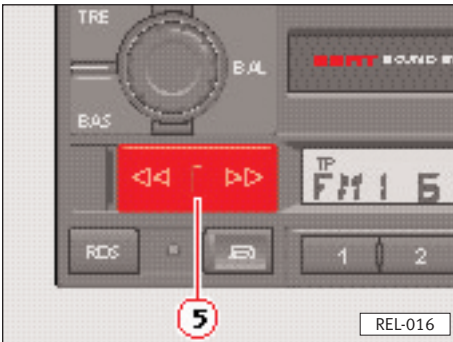
De bediening van de CD-speler is in een aparte gebruiksaanwijzing beschreven.

CC-toets (cassetteweergave)

Als er een cassette in het toestel gestopt is, kunt u met deze toets de functie casseteweergave kiezen.

Als er geen cassette in de cassettespeler zit, verschijnt er na het indrukken van de CC-toets in het display: "NO TAPE".

Zie bladzijde 23 voor de functies tijdens casseteweergave.



5 – Tuimeltoets voor het zoeken van zenders

Radiomodus

Zoeken

Alleen in de AM frequentieband!

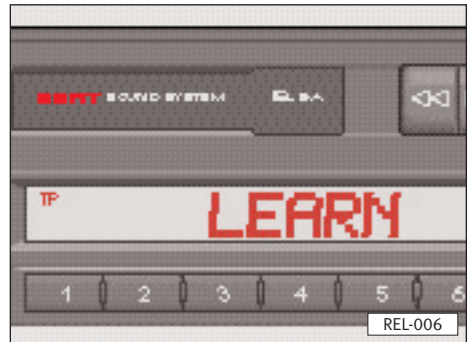
Door de tuimeltoets voor het zoeken van zenders in te drukken wordt de zoekprocedure gestart en afgestemd op de eerste zender met goede ontvangst.

Geheugenlijst

Niet in de AM frequentieband!

Uw radio richt zich voortdurend op het afstemgebied en na het inschakelen van de radio registreert deze automatisch alle zenders met afstembare RDS in een geheugenlijst die naar de PI-code geordend is. Middels de PI-code (**P**rogramma-**I**dentificatie) identificeert de radio de zender, bijvoorbeeld RNE 2.

Door een van beide zijden van de zenderzoektoets in te drukken kunt u de geheugenlijst voor- of achterwaarts raadplegen.

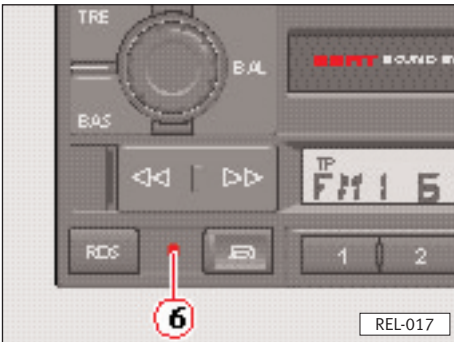


Als het apparaat in de geheugenlijst de naam van een zender niet herkent, geeft hij de zenderfrequentie aan. Zodra de naam geïdentificeerd kan worden, verschijnt deze ook in het display.

Als er in de geheugenlijst geen enkele afstembare zender voorkomt, voert het apparaat door een van de zenderzoektoetsen in te drukken automatisch een "leerprocedure" uit. Tijdens het uitvoeren van deze functie geeft het apparaat geen geluid weer. In het display verschijnt "LEARN".

Modus CD-weergave

Tijdens de CD-weergave dient de zenderzoektoets voor het snel hoorbaar vooruit- of terugspoelen van een muziekstuk.



6 – Controlelampje

Als het toestel uit staat en de sleutel uit het contactslot gehaald is, geeft deze diode aan dat het een autoradio met geactiveerde anti-diefstalcode betreft.

7 – RDS-toets

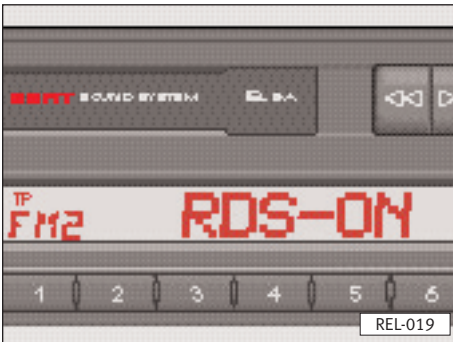
Dankzij het RDS (Radiogegevenssysteem) is het mogelijk dat de naam van de zender die beluisterd wordt in het display weergegeven wordt, bijv. "RNE 2".

Tot op heden diende men bij lange reizen de radio handmatig op de zender met de beste ontvangst af te stemmen en dikwijls was de ontvangstkwaliteit niet optimaal.

Nu selecteert het RDS **automatisch** de beste te ontvangen frequentie in een lijst van alternatieve frequenties. Dit proces geschiedt vrijwel geruisloos.

Op deze wijze wordt zelfs in ongunstige omstandigheden **de best** mogelijke ontvangst binnen een radio-uitzendgebied gegarandeerd.

Gebruik van het RDS



- Door de toets RDS in te drukken wordt het RDS in- of uitgeschakeld.

Als de RDS ingeschakeld wordt, verschijnt ter bevestiging "RDS ON" in het display.

Bij het uitschakelen wordt "RDS OFF" kort in het display weergegeven.

Als een apparaat met uitgeschakeld RDS aangesloten wordt, verschijnt de aanduiding "RDS OFF" kort in het display.

- Telkens als een nieuwe frequentie (bijv. zenderzoeken, voorkeuzetoetsen) gekozen wordt, wordt automatisch het RDS ingeschakeld.

Met ingeschakeld RDS kunt u ook op zenders afstemmen die geen programma's met RDS uitzenden. **Hierom wordt aanbevolen altijd het RDS ingeschakeld te hebben.**

Wanneer u met ingeschakeld RDS op een zender afstemt die RDS informatie uitzendt, verschijnt in het display eerst de frequentie. Zodra de radio alle informatie geanalyseerd heeft, verschijnt de afgekorte naam van de zender in plaats van de frequentie.

- De functie "RDS ingeschakeld of uitgeschakeld" kan samen met de in de voorkeuzetoetsen geselecteerde zender in het geheugen opgeslagen worden.

Regionale zenders

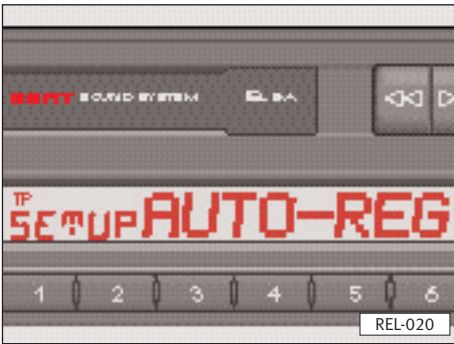
Sommige programma's van de radiozenders kunnen alleen regionaal ontvangen worden.

Eerst probeert de radio alleen op de alternatieve frequenties van de zender waarop afgestemd is, af te stemmen.

Als de ontvangstkwaliteit zo slecht is dat het lijkt dat "de zender verdwijnt", accepteert het apparaat ook de frequenties van "buurzenders". Daar deze zenders gedurende een bepaalde tijd andere programma's uitzenden, kan het zijn dat door een dergelijke verandering van frequentie een ander programma beluisterd wordt.

Daarom zijn de radio's in de fabriek zo geprogrammeerd dat het RDS-systeem alleen regionale zenders kiest die dezelfde programmering uitzenden.

- Als er echter een verandering van dit type optreedt, dient u Auto REG in het programmeermenu te activeren (zie bladzijde 10).



RDS-zendergeheugen

Om RDS-zenders in het geheugen op te slaan hoeft u slechts de bijbehorende voorkeuzetoets in te drukken wanneer de naam van de zender in het display verschijnt. Op deze wijze bent u er zeker van dat alle RDS-informatie geanalyseerd en automatisch in het geheugen opgeslagen is.

Als u een in het geheugen opgeslagen RDS-zender kiest, verschijnt de naam van de bijbehorende zender. Als er niet goed op de in het geheugen opgeslagen frequentie afgestemd kan worden, kiest het apparaat een geschikte alternatieve frequentie.

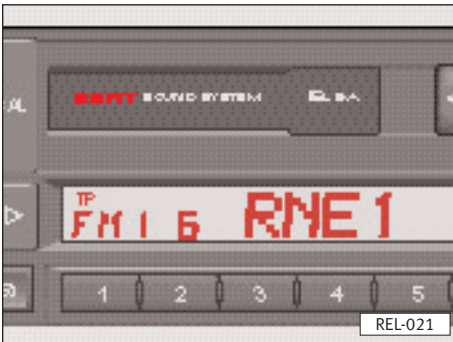
Als er op **geen** van de alternatieve frequenties goed afgestemd kan worden, kan op dat moment de zender niet beluisterd worden. U dient dan op een andere zender af te stemmen.

Opmerking

- Als er op de in het geheugen opgeslagen frequentie een andere dan de gewenste zender doorkomt, verdwijnt de aanduiding uit het display van de voorkeuzetoets.

Algemene aanwijzingen voor de ontvangst van RDS

- Het analyseren van de RDS-informatie kan tot enkele minuten in beslag nemen afhankelijk van de sterkte van het ontvangen signaal.
- Als de ontvangsomstandigheden slecht zijn (bijv. bij een bergachtig traject), zoekt het apparaat veelvuldig naar alternatieve frequenties waardoor kort het geluid onderbroken kan worden.
- Als de ontvangsomstandigheden erg slecht zijn en er veelvuldig onderbrekingen in het geluid en verkeerde afstemmingen optreden, kunt u beter het RDS definitief uitschakelen.
- Het RDS kiest altijd de meest gunstige uit de alternatieve frequenties. Als er geen storingvrij alternatief bestaat, doen er zich ook storingen in het RDS voor.
- Als het signaal erg zwak is, kan de analyse met RDS niet uitgevoerd worden. In dat geval blijft de frequentie op het display aangegeven.



Hoe werkt het RDS?

Veel zenders in veel Europese landen hebben het **RDS**-systeem reeds opgenomen en de bedoeling is een algemeen netwerk op te zetten.

Naast het normale FM radiosignaal wordt via dit systeem een niet hoorbare stroom van gedigitaliseerde gegevens uitgezonden die gecodeerde informatie naar de RDS-ontvanger verstuurt om o.a. de volgende functies te regelen:

- **Programma-identificatie (PI-code)**

Middels de PI-code herkent de radio de zender die op dat moment ontvangen wordt; bijv. RNE 1.

- **Naam van de zender (PS-code)**

De PS-code verzendt de naam van de zender en deze wordt vervolgens in het display weergegeven.

- **Alternatieve frequenties (AF-code)**

Vanwege het beperkte bereik van de gemoduleerde frequentiegolven, wordt hetzelfde programma van een zender, bijv. RNE 1, via verschillende stations met verschillende frequenties verzonden. De AF-code geeft aan de radio alle beschikbare frequenties voor de betreffende zender door. Op deze wijze kan de radio de frequentie met de beste ontvangstkwaliteit kiezen.

Ter bevestiging dat er afstembare alternatieve frequenties beschikbaar zijn, verschijnt de aanduiding "AF" in het display. Het overschakelen naar een andere frequentie gebeurt vrijwel geruisloos. De naam van de zender blijft in het display aangegeven.

- **Herkenning van verkeersinformatie (TP-code = Traffic Programm)**

Deze informatie deelt de luisteraar mee dat een zender ontvangen wordt die verkeersinformatie kan uitzenden.

- **Herkenning van meldingen (TA-code = Traffic Annoucement)**

Middels de TA-code herkent het toestel het uitzenden van een verkeersbericht. Als de radio "zacht" staat of een cassette afgespeeld wordt, schakelt het toestel automatisch naar het uitzenden van verkeersinformatie op een voorgeprogrammeerd volume. Tegelijkertijd schakelt het toestel over naar mono-ontvangst.

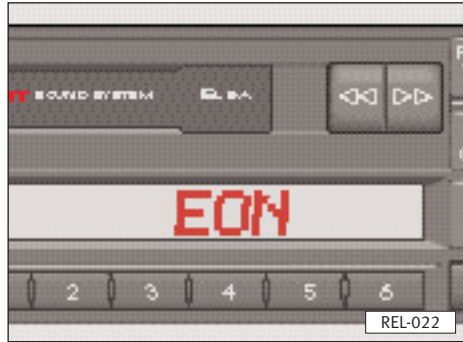
Bij EON (zie ook het volgende punt) verwijst de TA-code van een zender zonder verkeersinformatie naar een TP-zender (zender die verkeersinformatie kan uitzenden) die op dat moment verkeersinformatie van dezelfde zendergroep uitzend.

- **EON (Enhanced Information Concerning Other Networks)**

EON is een RDS-functie die garandeert dat tijdens de werking in TP (vermogen om verkeersberichten uit te zenden) alle verkeersberichten van een zender uitgezonden worden.

Grote zenders, bijv. RNE, zenden gelijktijdig verschillende programma's uit, bijv. RNE 1, RNE 3, RNE 5, enz.

Onafhankelijk van het op dat moment beluisterde programma hoort u de TP verkeersinformatie van de andere programma's van de betreffende zender.



Voorbeeld

U luistert op dit moment naar RNE 1. Wanneer RNE 5 een verkeersbericht uitzendt, schakelt het toestel automatisch naar de bijbehorende frequentie over en hoort u het verkeersbericht van RNE 5. Tijdens het uitzenden van het verkeersbericht, verschijnt de aanduiding "EON" in het display.

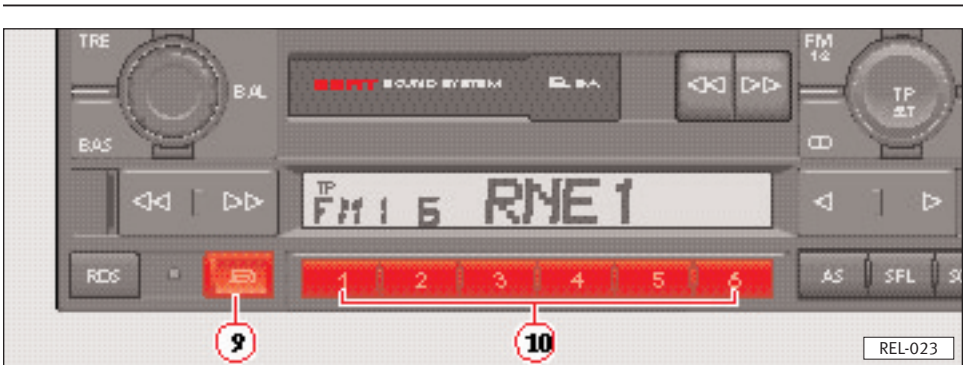
Na afloop van het verkeersbericht wordt weer naar het eerder ingestelde programma terug geschakeld.

- **Omschakelen muziek / gesproken woord (MS-code)**

Bij het beluisteren van programma's zonder muziek past het toestel de ontvangstkenmerken van de frequentie aan zodat het gesproken woord beter verstaan kan worden.

- **Noodberichten (aanduiding van de RDS-code = PTY 31)**

De noodberichten hebben prioriteit boven andere functies.



9 – Toets om het afneembare frontpaneel los te maken *

Druk de toets iets naar links om het afneembare frontpaneel los te maken.

Het frontpaneel schiet iets naar voren waarna u het kunt verwijderen.

10 – Voorkeuzetoetsen

Er kunnen maximaal 30 zenders onder de 6 voorkeuzetoetsen vastgelegd worden.

Band FM1 = 6 zenders

Band FM2 = 6 zenders

Band AM1 = 6 zenders

Band AM2 = 6 zenders

Band TP = 6 zenders

"FM2" staat voor het tweede geheugenniveau.

U kunt tussen de geheugenniveaus wisselen door nogmaals de toets FM of AM in te drukken.

Handmatig in het geheugen opslaan

- Kies de gewenste golfband (zie onder punten 3 en 4).
- Stem op de gewenste zender af (zie bladzijde 20).
- Houd de toets waar u de zender wilt opslaan ingedrukt totdat het programma wegvalt en er een signaal klinkt; de zender is in het geheugen opgeslagen. In het display verschijnt het nummer van de voorkeuzetoets. Zie punt 20.

Opmerking

Het automatisch opslaan in het geheugen wordt op bladzijde 21 beschreven.

* Deze uitrusting wordt alleen standaard geleverd in bepaalde uitvoeringen van het model of wordt uitsluitend in bepaalde landen aangeboden.



11 – Afneembaar frontpaneel*

Dit dient als diefstalbeveiliging, omdat de autoradio zonder frontpaneel niet werkt.

Laat het frontpaneel niet in de wagen achter als u de wagen verlaat!

Verwijderen

Druk de toets iets naar links om het afneembare frontpaneel los te maken (zie punt 9).

Het frontpaneel schiet iets naar voren waarna u het kunt verwijderen.

Aanbrengen

Plaats **voorzichtig** de rechterzijde van het afneembare frontpaneel in de rechterkant van de behuizing van de radio. Druk vervolgens de linkerzijde van het frontpaneel aan tot u een klik hoort.

Als bij het inschakelen van de radio het frontpaneel niet goed gemonteerd is, verschijnt in het display de melding "FRONT MISSING".

In dat geval dient u de hierboven beschreven handelingen te herhalen.

* Deze uitrusting wordt alleen standaard geleverd in bepaalde uitvoeringen van het model of wordt uitsluitend in bepaalde landen aangeboden.

12 – Tuimeltoets voor handmatig afstemmen op zenders

Modus radio

Met deze tuimeltoets kunt u handmatig op de zenders afstemmen.

- Houd één kant van de tuimeltoets langer dan 2 seconden ingedrukt. In het display verschijnt "MAN" en de frequentie waarop op dat moment afgestemd is.
- Druk de toets eventjes in. Het instellen geschiedt stapsgewijs (in FM met stappen van 100 kHz en in AM met stappen van 9 kHz).
- Houdt u de toets ingedrukt, dan gaat het instellen sneller. Zolang de toets ingedrukt wordt gehouden, geeft het toestel geen geluid.

Opmerkingen

(alleen voor AS, TP en FM)

Als de frequenties handmatig afgestemd worden, wordt er niet automatisch naar alternatieve frequenties omgeschakeld en wordt ook de naam van de zender niet weergegeven.

Modus cassette- en CD-weergave

In beide weergaven dient de tuimeltoets om naar het vorige of volgende muziekstuk te gaan.



13 – AS-toets

Met de AS-toets kunnen de RDS-zenders met het beste ontvangstsignaal automatisch in het geheugen opgeslagen worden.

Automatisch opslaan in het geheugen

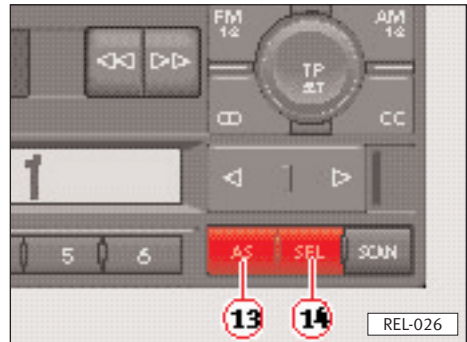
Opslaan van 6 zenders

- Houd de toets **ca. 2 seconden** ingedrukt. In het display verschijnt "STORE". Op dit moment worden de 6 RDS-zenders met de beste ontvangst binnen de FM2 band automatisch in het geheugen opgeslagen.
- U kunt nu deze 6 zenders kiezen door de voorkeuzetoetsen in te drukken.

Opslaan van 30 zenders

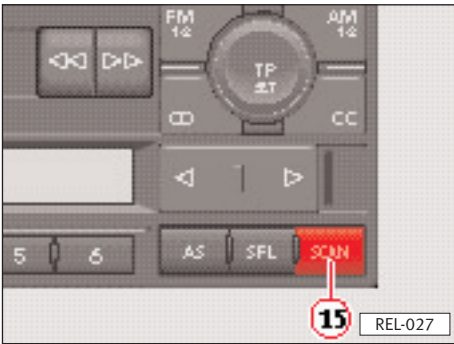
- Houd de AS-toets **langer dan 10 seconden** ingedrukt. In het display verschijnt "FM AM STORE 30". Op dit moment worden de 30 RDS-zenders met de beste ontvangst binnen de FM1, FM2, AM1, AM2 en TP band automatisch in het geheugen opgeslagen.

Na deze procedure kiest de radio automatisch de zender met de beste ontvangst.



14 – SFL-toets

Als er een CD-wisselaar ingebouwd is, kunt u de muziekstukken van een CD of van alle CD's op een willekeurige volgorde af laten spelen door op de toets Shuffle te drukken.



15 – SCAN-toets

Radiomodus

De zenders binnen een golfband (TP, FM en AM) kunnen achter elkaar gedurende ca. 5 seconden beluisterd worden.

Starten van de functie SCAN

- Kies de gewenste golfband met de toetsen voor de weergavemodus (zie bladzijde 12).
- Druk op de toets SCAN.

In het display verschijnt de aanduiding "SCAN" en de naam van de zender. Na 5 seconden wordt op een andere zender overgeschakeld.

Afsluiten van de functie SCAN

- Druk nogmaals op de toets SCAN.

De huidige zender waarop afgestemd is, wordt aangehouden en de functie SCAN afgesloten.

Opmerking

Als er geen zender gekozen wordt, wordt de functie SCAN herhaald nadat alle zenders doorlopen zijn.

CD-weergave

Door de toets SCAN in te drukken worden alle muziekstukken van een CD of van alle CD's in de CD-wisselaar kort afgespeeld.

Cassetteweergave



16 – Cassettehouder

Stop de cassette helemaal in de houder met de bandzijde naar rechts.

Opmerking

Het radiotoestel is ontworpen voor gebruik van chroom cassettes. Daarom adviseren wij u als u metal cassettebandjes gebruikt, de hoge tonen wat te versterken om een beter geluid te krijgen.

17 – Toets voor snel vooruit- en terugspoelen, autoreverse, uitwerpen cassette

Snel vooruit- en terugspoelen

- Als u op de desbetreffende knop drukt, wordt de cassette snel vooruit- of terugspoeld.

Tijdens het snel vooruit- of terugspoelen verschijnt er in het display "WIND".

U kunt het snel vooruit- en terugspoelen stoppen door de tegengestelde functie-toets in te drukken (om het snel vooruitspoelen te stoppen op de toets voor het terugspoelen drukken en andersom).

Aan het einde van de cassette schakelt het toestel automatisch over naar het afspelen van de andere speelzijde (Autoreverse).

Opmerking

Afhankelijk van de draairichting verandert de functie van de toetsen.

Normale draairichting:

rechter toets = snel vooruitspoelen

linker toets = terugspoelen

Tegengestelde draairichting:

linker toets = snel vooruitspoelen

rechter toets = terugspoelen

Autoreverse

- Druk beide toetsen tijdens het afspelen tot halverwege in, het apparaat speelt vervolgens de andere kant van de cassette af.

De afspelrichting wordt in het display aangegeven:

"PLAY FOR" = normale draairichting

"PLAY REV" = tegengestelde draairichting

Als tijdens de casseteweergave automatisch van speelzijde gewisseld wordt, kan het zijn dat het bandje vastloopt. Dit probleem kan verholpen worden door de cassette terug te spoelen of een andere cassette te gebruiken.

Aan het einde van de cassette schakelt het toestel automatisch over naar het afspelen van de andere speelzijde (Autoreverse).

Verwijderen cassette

- Druk beide toetsen helemaal in tijdens de weergave: de cassette wordt uitgeworpen.



Tips voor de weergave van cassettes

Het toestel is voorzien van een automatische bandsoortschakelaar. Voor een optimale weergave raden wij aan "chromdioxide" of "metal" cassettebandjes te gebruiken. Voor een perfecte weergave van de cassettes dient u uitsluitend cassettebandjes van een bekend merk te gebruiken.

Wanneer er bij bespeelde bandjes ruis hoorbaar is, is het raadzaam de muziekstukken op cassettes van een bekend merk opnieuw op te nemen.

Om door de cassette zelf veroorzaakte ruis te vermijden, raden wij u aan cassettebandjes met een maximum speelduur van 90 minuten (C-90) te gebruiken. Het meest geschikt zijn echter de C-60 cassettebandjes.

Men mag geen stickers of andere labels op de cassettes plakken. Vanwege de hoge temperaturen tijdens de casseteweergave kunnen de stickers losraken en storingen in de werking van het toestel veroorzaken.

Men dient de cassettebandjes niet voor langere tijd bij extreem lage (meer dan $-10\text{ }^{\circ}\text{C}$) of hoge temperaturen (meer dan $+50\text{ }^{\circ}\text{C}$) in de wagen te laten liggen ermee rekening houdend dat de temperaturen in de wagen beduidend hoger kunnen zijn dan de buitentemperatuur.

Cassetteweergave en weergave van verkeersinformatie

Als u een cassettebandje in de cassette plaatst, schakelt het toestel automatisch over naar casseteweergave.

Als de TP-functie gekozen is, wordt de casseteweergave tijdens het uitzenden van verkeersinformatie onderbroken en kunt u het verkeersbericht horen.

Wanneer u buiten het zendbereik van een gekozen zender met verkeersinformatie komt, zoekt het toestel automatisch een andere zender die verkeersinformatie uitzendt.

Door de toets TP 3 in te drukken wordt het uitzenden van een verkeersbericht onderbroken en schakelt het toestel weer naar de casseteweergave over.

Het volgende verkeersbericht dat uitgezonden wordt, wordt overgeslagen.

Ook dienen de bandjes niet aan het directe zonlicht blootgesteld te worden. De cassettebandjes kunnen het best in het bijbehorende cassettedoosje of in de originele cassettehouder¹⁾ met bandblokkering opgeborgen worden die voor het merendeel van de wagens beschikbaar is.

Als na een lange gebruikstijd (ca. 100 uur afhankelijk van het bandmateriaal) de weergave dof wordt, is waarschijnlijk de speelkop vuil door de wrijving met de band. U kunt het vuil met een reinigingscassette verwijderen. Gebruik uitsluitend reinigingscassettes van een bekend merk en neem de gebruiksaanwijzing in acht.

Deze autoradio biedt het gemak om de originele SEAT CD-speler¹⁾ te bedienen.

De bediening van de CD-speler is in een aparte gebruiksaanwijzing beschreven.

De officiële SEAT-dealers beschikken over alle informatie over het naderhand inbouwen van de CD-speler.

¹⁾ Vanuit de fabriek leverbaar. Het naderhand inbouwen van de CD-speler dient bij een officiële SEAT-garage uitgevoerd te worden.

Anti-diefstalcode

Is het toestel uitgeschakeld en de sleutel uit het contact gehaald, dan geeft een knipperend controlelampje aan dat het een autoradio met anti-diefstalcode betreft.

De anti-diefstalcode belet elektronisch dat het toestel op oneigenlijke wijze aangezet kan worden, nadat het uit de wagen gedemonteerd is.

Comfortcodering van de radio*

Tot op heden diende men telkens als de radio uitgebouwd of de accu losgekoppeld werd de anti-diefstalcodering met de hand te decoderen.

Dit is met de nieuwe comfortcodering van de radio niet meer nodig: nadat u de code voor het eerst in de radio ingevoerd heeft, wordt dit nummer gelijktijdig in het geheugen van de wagen opgeslagen.

Als de voedingsspanning onderbroken wordt, vergelijkt het radiotoestel automatisch "uw" code met de code die in het geheugen van de wagen opgeslagen is. Als de nummers van de codes met elkaar overeenkomen, is het toestel na enkele seconden weer gereed om gebruikt te worden.



Het is niet nodig het toestel elektronisch te ontgrendelen!

Als de codenummers niet overeenkomen, de autoradio is bijvoorbeeld in een andere wagen ingebouwd, dan dient de radio natuurlijk wel weer gecodeerd te worden.

Het codenummer is bij het serienummer op de "radiokaart" achter in deze gebruiksaanwijzing geplakt.

De "radiokaart" dient uit de gebruiksaanwijzing genomen te worden en op een veilige plaats, nooit in de wagen, bewaard te worden. Alleen zo kan het apparaat door dieven daadwerkelijk niet gebruikt worden.

Deactiveren van de elektronische vergrendeling

Als het toestel om bepaalde redenen, bijv. losmaken van de accu of een doorgebrande zekering, door de anti-diefstalcoörding elektronisch vergrendeld is, verschijnt na het inschakelen van de autoradio "SAFE" in het display.

Door de **juiste** code in te voeren kan de elektronische vergrendeling opgeheven worden.

Hiertoe dient u als volgt te werk te gaan:

- Zet de radio aan. In het display verschijnt "SAFE".
- Na ca. 3 seconden verschijnt "1000" in het display.
- Voer met de voorkeuzetoetsen 1 t/m 4 de code in die op de radiokaart aangebracht is. Met toets 1 wordt het eerste cijfer ingevoerd, met toets 2 het tweede, enz.
- Houd hierna de tuimeltoets voor het zoeken of het handmatige afstemmen langer dan 2 seconden ingedrukt. Laat de toets weer los.
- Als u de code juist ingevoerd heeft, wordt kort hierop automatisch een frequentie aangegeven.

Het toestel is gereed voor gebruik.



Verkeerde code

Als er bij het deactiveren van de elektronische vergrendeling een verkeerde code ingevoerd wordt, verschijnt in het display de melding "SAFE", eerst knippert de aanduiding en vervolgens blijft deze vast in het display staan.

De procedure kan dan **nog één keer** herhaald worden. Het display geeft het aantal pogingen aan.

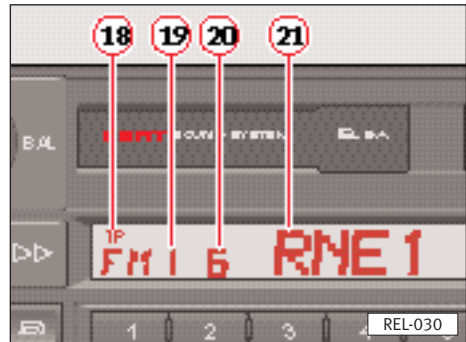
Wanneer u nogmaals een verkeerde code invoert, blijft het toestel gedurende een uur geblokkeerd d.w.z. dat het niet ingeschakeld kan worden. Na een uur, terwijl het toestel ingeschakeld is en de sleutel in het contactslot zit, dooft de aanduiding met het aantal pogingen en kan de elektronische vergrendeling opnieuw, zoals eerder beschreven is, gedeactiveerd worden.

De cyclus, twee pogingen, 1-uur blokkering, blijft van kracht.

Opmerking

Bent u de radiokaart met het code-nummer kwijt, ga dan bij een officiële SEAT-garage langs waar ze u kunnen helpen.

Aanduidingen in het display



Radiomodus:

18 – TP aanduiding

19 – Aanduiding frequentieband (FM, AS, MW, LW, TP)

20 – Aanduiding voorkeuzetoets

21 – Naam van de zender

Met ingeschakeld RDS wordt in plaats van de frequentie de naam van de zender weergegeven (zie bladzijde 14, 15).

Omtrent de autoradio

Garantie

Voor onze autoradio's gelden dezelfde garantievoorwaarden als voor onze nieuwe wagens.

Opmerking

De garantie geldt alleen onder voorwaarde dat de schade niet door een onjuist gebruik van het toestel of door reparaties verricht door ondeskundig personeel veroorzaakt is. Ook mag de autoradio niet aan de buitenzijde beschadigd zijn.

Registratie van de radio

Onder bepaalde omstandigheden dient de autoradio geregistreerd te worden.

Bijvoorbeeld in Duitsland:

Wanneer de autoradio in een bestelwagen gebruikt wordt, dient men de radio bij de GEZ (Gebühreneinzugszentrale der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten in der Bundesrepublik Deutschland, Centrale voor radio-omroepbijdragen van de publieke zendgemachtigden in Duitsland) te laten registreren.

Onderhoud van de antenne

De antenne is optimaal voor de autoradio geschikt en op een plaats ingebouwd waar de beste ontvangst met zo min mogelijk storingen verzekerd is.

De in de ruit geïntegreerde antennes hebben andere voordelen zoals bescherming tegen beschadiging en absoluut geen slijtage.

Let op: een vuile telescoopantenne is moeilijk uittrekbaar en kan zelfs knikken. Na het wassen van de wagen, moet u de antenne goed laten drogen en deze van tijd tot tijd met een geschikt reinigingsmiddel (voor chroom) behandelen. Dit geldt ook voor zwart verchromde antennes.

De automatische antennes moeten ook regelmatig schoongemaakt worden en met een geschikt reinigingsmiddel behandeld worden, zodat zij perfect werken.

Als de automatische antenne niet goed uitgeschoven wordt, dienen de antennesdelen gereinigd te worden. De antenne mag niet met de hand in- of uitgeschoven worden.

De in de ruit geïntegreerde antenne of de dakantenne behoeven geen speciaal onderhoud.

Korte technische beschrijving

Aansluitmogelijkheden

Elektronische antenne, onderdrukking lage frequenties (volume).

Aanduidingen

Frequentie, zendernamen, RDS, golfband, voorkeuzetoetsen, TP en TA (verkeersinformatie), stereosymbool, zoekgevoeligheid, cassettefuncties.

Verlichting

Bedieningsorganen en display met interne verlichting als de wagenlichten ingeschakeld worden, geen reflecties ("nachtontwerp"), met de verlichting van het instrumentenpaneel regelbare lichtsterkte.

Golfbandkeuze

Middels toetsen.

Cassettespeler

Kop met hoge prestaties en weinig slijtage, inbouwtoetsen voor snel vooruit- en terugspoelen, automatisch stopzetten van casseteweergave en omschakeling naar radio tijdens het uitzenden van verkeersinformatie, automatische omschakeling draairichting als een speelzijde bij het einde van de band komt (autoreverse).

Diefstalbeveiliging

Elektronische blokkering van het toestel als de stroomtoevoer onderbroken wordt. De radio kan alleen met de juiste code weer ingeschakeld worden.

Golfbanden

FM, AM (MG en LG).

Ontstoren

Het automatisch onderdrukken van interferenties van het toestel heft grotendeels de interferenties in het FM golfbereik op.

Speciaal ontworpen ontstoringsmiddelen heffen grotendeels alle storende pulsen op die door de motor of andere componenten van de elektrische installatie veroorzaakt worden zoals bijv. de aanjager, ruitenwisser, koelluchtventilator, enz.

Max. Uitgangsvermogen

2 x 20 watt (2 x 17 watt volgens DIN bij 4 ohm gemeten).

Zenderkeuze

Automatisch afstemmen op de laatst gekozen zender voordat de radio uitgeschakeld werd (Last Station Memory).

Zes voorkeuzetoetsen voor AM, FM, AS en TP. Automatische zoekprocedure met twee gevoeligheidsniveaus. Rechtstreeks handmatig afstemmen op RDS-zenders. Mogelijkheid voor handmatige hoge of lage frequentieafstemming. Microprocessor-gestuurde frequentiestabilisering (PLL-Quartz-Tuning).

Voorziening voor verkeersberichten

Automatische zenderafstemming, automatisch uitzenden van verkeersinformatie en omschakelen naar "mono" tijdens het uitzenden van het verkeersbericht.

Weergave

Stereo (radio en cassettespeler), actieve geluidsregeling.

Die SEAT S.A. arbeitet ständig an der Weiterentwicklung aller Typen und Modelle. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass jederzeit Änderungen des Lieferumfangs in Form, Ausstattung und Technik möglich sind. Aus den Angaben, Abbildungen und Beschreibungen dieser Betriebsanleitung können daher keine Ansprüche abgeleitet werden.

Alle Texte, Abbildungen und Anweisungen dieser Anleitung befinden sich auf dem Informationsstand zum Zeitpunkt der Drucklegung. Die in dieser Anleitung enthaltenen Angaben sind bei Ausgabeschluss gültig. Irrtum bzw. Auslassungen vorbehalten.

Nachdruck, Vervielfältigung oder Übersetzung, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Genehmigung der SEAT S.A. nicht gestattet.

Alle Rechte nach dem Gesetz über das Urheberrecht bleiben der SEAT S.A. ausdrücklich vorbehalten. Änderungen vorbehalten.

✿ Dieses Papier wurde aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff hergestellt.

© Nachdruck: SEAT S.A. - 15.09.02

Le but de SEAT S.A. étant le développement constant de tous ses types et modèles de véhicules, vous comprendrez que cela peut nous amener à tout moment à réaliser des modifications concernant l'apparence, l'équipement et la technique du véhicule fourni. Par conséquent, nul droit ne pourra se fonder sur les données, les illustrations et les descriptions contenues dans ce Manuel.

Les textes, les illustrations et les normes contenus dans ce manuel ont été réalisés sur la base des informations disponibles au moment de l'impression. Sauf erreur ou omission, l'information rassemblée dans le présent manuel est valable à la date de mise sous presse.

SEAT interdit la réimpression, la reproduction et la traduction totale ou partielle sans son autorisation écrite.

SEAT se réserve expressément tous les droits conformément à la loi sur le "Copyright". Droits aux modifications réservés.

✿ Ce papier est fabriqué avec de la cellulose blanchie sans l'utilisation de chlore.

© SEAT S.A. - Réimpression : 15.09.02

SEAT S.A. si preoccupa di mantenere tutti i suoi generi e modelli in continuo sviluppo. La preghiamo perciò di comprendere che, in qualunque momento, possano prodursi modifiche del veicolo consegnato in quanto a forma, equipaggiamento e tecnica. Per questa ragione, non si può rivendicare alcun diritto basandosi su dati, illustrazioni e descrizioni del presente Manuale.

I testi, le illustrazioni e le norme del presente manuale si basano sullo stato delle informazioni nel momento della realizzazione di stampa.

Non è permessa la ristampa, la riproduzione o la traduzione, totale o parziale, senza autorizzazione scritta di SEAT. SEAT si riserva espressamente tutti i diritti secondo la legge sul "Copyright". Sono riservati tutti i diritti sulle modifiche.

✿ Questa carta è stata fabbricata con cellulosa sbiancata senza cloro.

© SEAT S.A. - Ristampa: 15.09.02

SEAT S.A. is voortdurend bezig alle uitvoeringen en modellen verder te ontwikkelen. Wij vragen u dan ook begrip voor het feit dat er zich op ieder moment wijzigingen in de geleverde wagen kunnen voordoen voor wat betreft vorm, uitrusting en techniek. Er zijn op basis van de gegevens, illustraties of beschrijvingen in deze handleiding geen rechten te ontleen.

De teksten, afbeeldingen en voorschriften in deze handleiding zijn gebaseerd op de stand van de informatie op het moment van het ter perse gaan. Fouten of weglatingen uitgezonderd, is de informatie in deze handleiding geldig op de datum van het ter perse gaan van deze uitgave.

Herdruk, weergave of vertaling, hetzij gedeeltelijk of in zijn geheel, is niet toegestaan tenzij SEAT hiervoor uitdrukkelijk schriftelijk haar toestemming heeft gegeven.

SEAT behoudt zich alle rechten voor volgens de Wet omtrent het "Copyright".

✿ Dit papier is vervaardigd met celstof die zonder chloor gebleekt is.

© SEAT S.A. - Herdruk: 15.09.02



Alemán, Francés, Italiano, Holandés S31556REL92 (07.02)

(GT9)